



Gliederung

| | |
|---|-----------|
| 1. Bilaterale staatliche Einrichtungen Brasiliens in Deutschland / Parlamentarische Beziehungen | 11 |
| 1.1. Botschaften und Generalkonsulate | 12 |
| 1.2. Honorarkonsuln Brasiliens | 12 |
| 1.3. Deutsch-Brasilianische Parlamentariergruppe | 12 |
| 1.4. Vertretungen brasilianischer Bundesuniversitäten und Bundesstiftungen | 13 |
| 1.5. Wirtschaftsvertretungen brasilianischer Bundesstaaten | 13 |
| 2. Partnerschaften auf Ebene der Kommunen und Bundesländer | 14 |
| 2.1. Städte, Gemeinden, Landkreise | 15 |
| 2.2. Bundesländer | 24 |
| 3. Universitäten; Denkfabriken | 26 |
| 3.1. Universitäten | 27 |
| 3.2. Denkfabriken und Gesellschaften, die regelmäßig zu Brasilien forschen und publizieren | 37 |
| 4. Privatrechtliche Vereinigungen, insbesondere in den Bereichen Kultur, Musik, Tanz, Sport, Brauchtum | 40 |
| 4.1. Brasilianische Chöre in Deutschland | 41 |
| 4.2. Kulturvereine mit Brasilienbezug | 48 |
| 4.3. Samba und weitere brasilianische Rhythmen und Tänze | 49 |
| 4.4. Capoeira | 58 |
| 4.5. Museen, Galerien und Buchhandlungen mit starkem und dauerhaftem Brasilienbezug | 69 |
| 5. Verbände, Zeitschriften, Fördervereine und Stiftungen | 76 |
| 5.1. Verbände, Vereinigungen, Gesellschaften | 77 |
| 5.2. Zeitschriften, Periodika | 80 |
| 5.3. Fördervereinigungen, Agenturen, Sonstige | 82 |
| 5.3.1. Fördervereinigungen | 82 |
| 5.3.2. Agenturen und Sonstige | 94 |
| 6. Religiöse Gemeinschaften | 96 |
| 6.1. Kirchen, Kulte, Gemeinden | 98 |
| 6.2. Religiös orientierte Förder- und Ausbildungseinrichtungen | 98 |

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

die deutsch-brasilianischen Beziehungen haben eine lange Tradition – sie sind freundschaftlich, intensiv und vielfältig. Ob thematisch oder regional, Bindungen und Verbindungen reichen in fast jedes Gebiet. Die Bandbreite ist wirklich beeindruckend: Von Städtepartnerschaften vor allem im Süden zu Forschungsprojekten mitten im Amazonasdschungel ist (fast) alles dabei. Aber Beziehungen bedürfen auch der Pflege und Erneuerung. In den vergangenen Jahren ist so manche Institution geschlossen, Städtepartnerschaft eingeschlafen und Initiative beendet worden. Dem gilt es entgegen zu wirken.

Getragen werden die deutsch-brasilianischen Beziehungen von einer Vielzahl von Menschen und Institutionen. Wir, die Verfasser dieses Verzeichnisses, waren selbst verblüfft, wie viele Akteure auf beiden Seiten des Atlantiks für ein besseres Verständnis des jeweils anderen Landes tätig sind.

Mit diesem Verzeichnis wollen wir, das Deutsch-Brasilianische Kultur- und Sozialinstitut (IBA) und die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft (DBG), einen doppelten Beitrag leisten: Menschen, die bisher wenig oder nichts von Brasilien oder umgekehrt von Deutschland wissen, sollen besseren Zugang zum anderen Land finden und eine Art Wegweiser erhalten. Menschen wiederum, die sich bereits für die deutsch-brasilianische Freundschaft engagieren, sollen erfahren, wer noch auf diesem Felde tätig ist. So lässt sich vielleicht die eine oder andere gemeinsame Aktivität entwickeln.



Ein Wort zu uns als Mitherausgeber: Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft ist ein privater, gemeinnütziger und überparteilicher Verein. Sie wurde 1960 gegründet. Als eine der größten bilateralen Vereinigungen ist sie bundesweit vertreten und in Regionalgruppen gegliedert. Die Gesellschaft fördert die deutsch-brasilianischen Beziehungen und pflegt Kontakte zu Institutionen und Unternehmen. Sie versteht sich als Brücke zwischen Ländern und Menschen, möchte die deutsche Öffentlichkeit für ein aktuelles und umfassendes Bild von Brasilien interessieren und den Austausch zwischen unseren beiden Völkern auf vielfältige Weise unterstützen. Die DBG unterhält Büros in Berlin und Bonn. Sie gibt die mehrmals im Jahr erscheinende Zeitschrift TÓPICOS und einen monatlichen Infobrief heraus. Weitere Aktivitäten umfassen Diskussionsveranstaltungen, Konzerte und andere Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitautorinnen und Mitautoren, Dr. Martina Merklinger, Sabine Eichhorn, Julia Carvalho-Tetzner, Dr. Joachim Rau und Dr. Konrad Pfeifer sowie an Bianca Donatangelo für ihren entscheidenden Beitrag zur Gestaltung dieses Verzeichnisses.

Zu guter Letzt: Alle nicht näher definierten personenbezogenen Begriffe sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dr. Georg Witschel

Präsident der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft

Vorwort



Liebe Freundinnen und Freunde
von Brasilien und Deutschland,

es ist für mich eine große Freude und persönliche Herausforderung als neugewählter Präsident dem Deutsch-Brasilianischen Sozial- und Kulturinstitut als Nachfolger meines langjährigen Freundes Dr. Klaus-Wilhelm Lege vorstehen zu dürfen.

Gemeinsam mit meinen Präsidiumskollegen Jürgen Holweg und Max Thiermann möchte ich einen Beitrag leisten, um das hohe Potential für eine enge Zusammenarbeit beider Länder in den für unser Institut relevanten Bereichen auszuschöpfen.

Das Institut wird sich systematisch in denjenigen Bereichen durch Projekte einbringen, die in besonderer Form die Zusammenarbeit beider Länder fördern können: Soziales, Kultur, Sport mit Schwerpunkt auf Behindertensport sowie Tierschutz, um nur einige Themen zu nennen. Dabei wird es alle zur Verfügung stehenden öffentlichen und privaten Finanzierungsquellen konsequent ausnutzen.

Mit dem vorliegenden Verzeichnis wird für diesen Neubeginn der Anfang geschaffen. Die Vielzahl der aufgelisteten bilateralen Institutionen stellt auch die Zielgruppe der Partner dar, mit denen wir intensiv kooperieren werden. Allen voran die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft als gemeinsame Herausgeberin dieser Veröffentlichung. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den beteiligten Verantwortlichen der DBG, die seit Beginn der 2021 geborenen Idee zur Realisierung eines aktuellen Verzeichnisses unermüdlich und beispielhaft zum Gelingen beigetragen haben. Insbesondere ist es dem großen persönlichen Einsatz von Bianca Donatangelo zu verdanken, dass wir dieses Buch jetzt vorstellen können.



Ein spezielles Dankeschön meinerseits richte ich an die Kollegen der AHK São Paulo Flávia Viana, Stephanie Viehmann und Joy Laubenheimer, die auf brasilianischer Seite maßgeblich an den vorbereitenden Arbeiten beteiligt waren. Einen wesentlichen Beitrag haben in besonderer Weise auch Walter Magenschab und Dr. Klaus-Wilhelm Lege durch ihre wertvollen Ratschläge und kollegiale Unterstützung geleistet.

Der festzustellende Aufwind für eine Vertiefung des Austausches zwischen unseren beiden Ländern wird sich ab Mitte 2023 auch in einem intensiven Veranstaltungsprogramm konkretisieren, das in Brasilien maßgeblich von Otto Baumgart und Oskar Kedor als Verantwortliche für den Wiederaufbau des Club Transatlântico und in Deutschland von der DBG getragen wird.

Die wichtigste Herausforderung für uns alle besteht in diesem Zusammenhang darin, die nächste und übernächste Generation junger Deutscher und Brasilianer für den Austausch zwischen unseren Ländern zu begeistern. Sie sollen Spaß daran haben, sich persönlich bei der Gestaltung von Aktivitäten auf beiden Seiten des Atlantiks einzubringen.

Thomas Timm

Präsident des Deutsch-Brasilianischen Kultur- und Sozialinstituts

Grußwort



Schon lange vor unserer Existenz als vereinte und souveräne Staaten schufen Brasilien und Deutschland eine solide, vielfältige und umfassende Partnerschaft. Wir sind lebendige Demokratien, mit einem unbestreitbaren Gewicht in unseren Regionen und einer großen Konvergenz der Werte sowie bei der Einschätzung des internationalen Szenarios. Die Millionen von Brasilianern mit deutschen Wurzeln, die wachsende Zahl unserer Landsleute in

Deutschland und die fast fünftausend in Brasilien aktiven deutschen Firmen legen ein beredtes Zeugnis dieses Verhältnisses ab. Das jetzt veröffentlichte Verzeichnis, das eine breitgefächerte Zusammenstellung der bilateralen Institutionen und Vereinigungen enthält, wirft ein Schlaglicht auf die Dichte unserer Beziehungen.

Es sind aber auch globale Interessen und Verantwortung, die uns miteinander verbinden. Der Kampf gegen den Klimawandel und das gemeinsame Ziel, unsere Energieversorgung sauberer, nachhaltiger und widerstandsfähiger zu gestalten, bringt ebenfalls Chancen mit sich. Die laufenden Veränderungen der Weltgeografie im Bereich der Produktion und der Nutzung von Energie unterstreichen die potenzielle Relevanz Brasiliens, mit seiner riesigen Kapazität erneuerbare Energien zu hochgradig wettbewerbsfähigen Preisen zu produzieren. Die in Brasilien bereits begonnene Herstellung von grünem Wasserstoff ist dafür ein klares Beispiel. Andere vielversprechende Bereiche betreffen die Digitalisierung,



„nachhaltige Finanzen“ und eine nachhaltige Landwirtschaft – ohne dabei die Industrie zu vergessen, bei der die deutsche Präsenz in unserem Land so bedeutsam ist.

Ein weiterer Bereich übereinstimmender Interessen ist die Ausweitung des Handels und der Investitionsflüsse. Mit diesem Ziel vor Augen haben Brasilien und Deutschland wiederholt erklärt, das Assoziierungsabkommen EU-Mercosul zu unterstützen. Auch sehe ich ein wichtiges Signal der wirtschaftlichen Erholung: 2022 erreichte der bilaterale Handel den höchsten Wert in den letzten acht Jahren. Um diese Tendenz zu verfestigen, erscheint auch eine Ausweitung unserer bilateralen Investitionen erstrebenswert. Ich bin sicher, dass die Deutsche Industrie- und Handelskammer und ihre Niederlassungen in Brasilien – insbesondere die AHK São Paulo mit ihrem über ein Jahrhundert währenden Engagement für die Steigerung des beidseitigen Handels – weiterhin zentrale Akteure in diesem Prozess sein werden.

Roberto Jaguaribe
Botschafter Brasiliens in Deutschland

Grußwort



Die Bindungen zwischen Deutschland und Brasilien sind so tiefreichend, vielfältig und langjährig wie zu keinem anderen Land in Lateinamerika – und wohl zu wenigen auf der Welt.

Brasilien ist das einzige Land südlich des Rio Grande, mit dem Deutschland seit 2008 durch eine strategische Partnerschaft verbunden ist. Die präzedenzlose Zahl höchstrangiger Besuche seit Januar 2023 – Bundespräsident Steinmeier,

Bundeskanzler Scholz, Umweltministerin Steffi Lemke, Wirtschaftsminister Habeck, Landwirtschaftsminister Cem Özdemir und Außenministerin Annalena Baerbock – belegt eindrücklich den Wunsch, diese Partnerschaft in den kommenden Jahren zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu bilateralen und multilateralen Themen zu vertiefen.

Vor knapp 200 Jahren kamen die ersten größeren Gruppen deutscher Auswanderer nach Brasilien. Die vielen Millionen Brasilianer deutscher Herkunft helfen Brücken zu bauen und tragen nicht selten mit Städtepartnerschaften und kulturellem Austausch dazu bei, auch die zwischenmenschlichen Beziehungen zu pflegen.

Die diplomatischen Beziehungen reichen bis ins Jahr 1867 zurück. Die Kooperation ist vielfältig. Sie umfasst neben politischen Themen wie der Zusammenarbeit in den Vereinten Nationen Bereiche wie Energie, Umwelt, Klima, Wissenschaft, Wirtschaft und Handel, Verteidigung sowie Arbeit und Soziales. Unsere beiden Länder arbeiten insbesondere beim Schutz der Tropenwälder sowie der Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz zusammen. Brasilien ist Deutschlands wichtigster Handelspartner in



Südamerika. In Brasilien ansässige deutsche Unternehmen erwirtschaften rund 10% des industriellen Bruttoinlandsprodukts Brasiliens.

Deutschlands Präsenz in Brasilien spiegelt die Tiefe und Vielfalt der Beziehungen wider. Mit der Botschaft Brasília und unseren vier Generalkonsulaten in Porto Alegre, São Paulo, Rio de Janeiro und Recife ist Deutschland breit aufgestellt. Drei deutsche Außenhandelskammern, Goetheinstitute und -zentren in sechs Städten, je zwei Büros des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus sowie zwei gemeinsam Studienzentren sind institutionelle Beispiele für die Vielfalt der Zusammenarbeit. Aber Institutionen sind nichts ohne die Menschen, die sie tragen und ausfüllen. Mit fast 4.000 brasilianischen Studenten in Deutschland und um die 120.000 Deutschlernern in Brasilien können wir optimistisch auf die Zukunft der Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern schauen. Das Verzeichnis wird Ihnen und uns helfen, die ganze Vielfalt der Beziehungen in einem handlichen Buch abgebildet zu sehen.

Marc Bogdahn
Chargé d'Affaires a.i.
Deutsche Botschaft Brasília



1

Bilaterale staatliche Einrichtungen Brasiliens in Deutschland / Parlamentarische Beziehungen

Deutschland





Bilaterale staatliche Einrichtungen sind ein zentraler Pfeiler der Verbindungen zwischen Brasilien und Deutschland.

Die Botschaften wirken in allen Bereichen der auswärtigen Beziehungen mit, bei der Förderung der bilateralen Beziehungen und Vertretung der Interessen des Entsendelandes in Politik, Wirtschaft und Kultur, bei der Betreuung eigener Staatsangehöriger, aber zum Beispiel auch bei der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Technologie, der Sozialpolitik, der Landwirtschafts- und der Entwicklungspolitik.

Generalkonsulate und Konsulate haben in der Regel einen im Gastland regional begrenzten Amtsbezirk. Ihr Aufgabenspektrum umfasst vor allem das Rechts- und Konsularwesen, die Außenwirtschaftsförderung, die kulturelle Zusammenarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit. Die politischen Beziehungen sind hingegen den Botschaften vorbehalten.

Honorarkonsuln sind an vielen Orten zusätzlich zu den diplomatischen und konsularischen Vertretungen tätig. Es handelt sich um ehrenamtlich tätige Personen, die nicht zu allen konsularischen Amtshandlungen befugt sind. Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung im Gastland haben sie gute Kontakte, sind mit den örtlichen Verhältnissen besonders vertraut und können daher wertvolle Hilfe leisten.

Mit der Botschaft in Berlin, zwei Generalkonsulaten in Frankfurt und München sowie derzeit sechs Honorarkonsuln in Aachen, Bremen, Hamburg, Hannover, Nürnberg und Stuttgart verfügt Brasilien über ein gut ausgebautes Netz zwischenstaatlicher Einrichtungen. Deutlich weniger dicht ist es im Bereich der Kulturförderung, des akademischen und wissenschaftlichen Austausches sowie der Forschungszusammenarbeit, wo es keine Entsprechungen etwa zu Goethe Instituten, dem DAAD und den politischen Stiftungen gibt. Mit der *Fundação Getúlio Vargas* ist aber eine renommierte brasilianische Denkfabrik in Deutschland präsent.

Deutschland und Brasilien sind parlamentarische Demokratien. Die Zusammenarbeit zwischen Parlamentariern ist daher ein unverzichtbarer Teil der bilateralen Beziehungen. Dementsprechend wurde auch in dieser Legislaturperiode eine Deutsch-Brasilianische Parlamentariergruppe gegründet, in der alle im Bundestag vertretenen Parteien vertreten sind.



1.1. Botschaften und Generalkonsulate

Botschaft der Föderativen Republik Brasilien

Wallstraße 57, 10179 Berlin

☎ 030 72628-0

✉ brasemb.berlim@itamaraty.gov.br

🌐 <http://berlim.itamaraty.gov.br>

Generalkonsulat Frankfurt am Main

Hansaallee 32, 60322 Frankfurt a.M.

☎ 069 9207420

✉ cg.frankfurt@itamaraty.gov.br

🌐 <http://frankfurt.itamaraty.gov.br>

Generalkonsulat München

Sonnenstraße 31, 80331 München

☎ 089 2103760

✉ cg.munich@itamaraty.gov.br

munbrcg@t-online.de

🌐 <http://munich.itamaraty.gov.br>

1.2. Honorarkonsuln Brasiliens

Honorarkonsul in Aachen

Klaus-Peter Pavel

Reichsweg 19-42, 52068 Aachen

☎ 0241 5109178

✉ klaus.pavel@rheinadel.de

Honorarkonsul in Bremen

Haro Helms

Schillerstraße 10, 28195 Bremen

☎ 0421 337 7920

✉ helms@dr-stankewitz.de

Honorarkonsul in Hamburg

Dr. Jan Curschmann

Am Sandtorkai 41, 20457 Hamburg

☎ 040 36803310

✉ consbrasil.hamburg@taylorwessing.com

Honorarkonsul in Hannover

Sepp Dieter Heckmann

Schopenhauerstraße 12a, 30625 Hannover

☎ 0511 555179

✉ sepp.d.heckmann@t-online.de

Honorarkonsul in Stein bei Nürnberg

Charles Alexander Graf von Faber-Castell

Nürnbergberger Straße 2

90546 Stein (bei Nürnberg)

☎ 0911 99655505

✉ honorarkonsul.brasilien@faber-castell.de

Honorarkonsul in Stuttgart

Johannes Martin Kärcher

Pariser Platz 7, 70173 Stuttgart

☎ 0711 4906 4196

✉ info@hk-br.stuttgart.com

1.3. Deutsch-Brasilianische Parlamen- tariengruppe (20. Wahlperiode)

Vorsitzender:

Thomas Silberhorn (CDU/CSU)

Stellv. Vors.: Manuel Gava (SPD),

Dr. Anton Hofreiter (Die Grünen),

Bernd Reuther (FDP), Beatrix von Storch

(AfD) und Alexander Ulrich (Die Linke)

Deutscher Bundestag

☎ 030 227-0

✉ mail@bundestag.de

🌐 www.bundestag.de/europa_

internationales/parlamentariengruppen



1.4. Vertretungen brasilianischer Bundesuniversitäten und Bundesstiftungen

Fundação Getúlio Vargas – FGV Europe

Die 1944 gegründete *Fundação Getúlio Vargas* ist eine der renommiertesten Denkfabriken der Welt und eine der wichtigsten in Lateinamerika. In Brasilien unterhält sie Hochschulen für Wirtschaft, Recht und Kommunikation sowie Forschungs- und Beratungszentren.

Die FGV ist im In- und Ausland ein Synonym für exzellente Forschung und Bildung auf hohem Niveau, sowohl für die Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge als auch für ihre Forschungsarbeit. Insgesamt hat sie mehr als 3.000 Mitarbeiter und fast 100.000 Studierende.

FGV Europe, 2016 in Köln gegründet, ist die internationale Vertretung der *Fundação Getúlio Vargas*. Ihre Mission ist, Wissen über Brasilien zu verbreiten, strategische Partner und Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit mit Regierungen, Forschungszentren und privaten Unternehmen zu erkunden.

Im Rahmen ihrer Arbeit, Veranstaltungen und Publikationen fördert FGV Europe den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Brasilien und Deutschland.

Dr. Cesar Cunha Campos

Director FGV Europe

✉ fgveurope@eu.fgv.br

Mariana Fleischhauer Corrêa da Costa

Manager of Representation Office

✉ mariana.fleischhauer@eu.fgv.br

☎ 0221 2849340

🌐 <https://fgveurope.fgv.br>

🌐 <https://portal.fgv.br>

Facebook FGV

LinkedIn school/fgv
company/fgv-europe

Instagram fgv.official

Twitter FGVEurope
fgv

1.5. Wirtschaftsvertretungen brasilianischer Bundesstaaten in Deutschland

InvestSP

Die InvestSP Europe GmbH mit Sitz in München befasst sich mit Investitionsförderung zwischen Europa und dem brasilianischen Bundesstaat São Paulo, sowie der Exportförderung für Güter und Dienstleistungen aus São Paulo. Die Gesellschaft wurde 2021 gegründet.

InvestSP Europe GmbH

Fernando Fritz

*CEO und Repräsentant des
Bundesstaates São Paulo*

Rosenheimer Platz 4, 81669 München

☎ 0151 71755706

✉ fernando.fritz@investsp.org.br

🌐 www.investsp.org.br



2 Partnerschaften auf Ebene der Kommunen und Bundesländer

Deutschland





2.1. Städte, Gemeinden, Landkreise

Partnerschaften auf der Ebene von Städten und Gemeinden, aber auch zwischen Ländern und Regionen, sind ein bewährtes Mittel zum Brückenbau zwischen Menschen und Gesellschaften in der ganzen Welt.

Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg und hier wiederum vor allem in Europa entstanden zahlreiche Verbindungen, die über Sport und Kultur, Kommunalpolitik und konkrete Projekte der Zusammenarbeit thematisch breit gespannt waren und Menschen auf den unteren staatlichen Organisationsebenen zusammenführten.

Mit 16 Partnerschaften auf Ebene von Gemeinden und Landkreisen liegt Brasilien hinter Nicaragua und vor Argentinien auf dem zweiten Platz (vgl. Datenbank der kommunalen Partnerschaften des Rates der Gemeinden und Regionen Europas, deutsche Sektion <https://www.rgre.de/partnerschaft>) in Lateinamerika, wobei die Zahlen zwischen älteren Listen, Wikipedia und der Datenbank variieren. Auch sind nicht alle Partnerschaften in dieser Datenbank registriert.

Die Zahl der (aktiven) Partnerschaften ist in den letzten Jahren gesunken. Die älteste bestehende Partnerschaft wurde 1975 zwischen Weingarten und Blumenau, die jüngste 2019 zwischen Emmelshausen und Nova Petrópolis geschlossen.

Wenig verwunderlich ist die Konzentration auf den Süden Brasiliens, also die Zielgebiete früherer deutscher Einwanderung. Denn insbesondere dort tragen familiäre Bande, die Suche nach Vorfahren, Brauchtums- und Traditionspflege, gemeinsame Sprache und Dialekte dazu bei, partnerschaftliche Verbindungen einzugehen.

Bei einer ganzen Reihe von Partnerschaften wurden mit Unterstützung der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW, Überblick über geförderte Projekte unter <https://skew.engagement-global.de>) gemeinsame Projekte im Bereich Klima- und Umweltschutz durchgeführt.

Alle nachstehend aufgeführten Partnerschaften wurden von den Autoren dieses Verzeichnisses überprüft und nur diejenigen berücksichtigt, die bis zur Drucklegung 2023 aktiv waren. Die jeweiligen Kontaktadressen, ein Hinweis zu Beginn und Art der Partnerschaft sowie kurze Ausführungen zu den Inhalten sollen helfen, sich einen etwas vertieften Überblick zu verschaffen. Die Kürzel hinter den Gemeindepnamen verweisen auf den jeweiligen Bundesstaat, in dem die Gemeinde liegt (MT: Mato Grosso; RJ: Rio de Janeiro; RS: Rio Grande do Sul; SC: Santa Catarina).



Boppard – Arroio do Meio, RS

Bis in die ersten Jahrzehnte des letzten Jahrhunderts emigrierten Menschen vor allem aus den heute zur Stadt Boppard gehörenden Orten des vorderen Hunsrücks nach Arroio do Meio, dessen heutige Einwohner oft Wurzeln in und (verwandtschaftliche) Kontakte nach Deutschland haben.

Beide Städte haben 2013 eine offizielle Städtepartnerschaft geschlossen, um den Austausch des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens zu fördern. Im Partnerschaftsvertrag wurde ein Jugendaustausch festgelegt.

In jährlichem Wechsel reisen zehn Jugendliche bzw. junge Erwachsene und eine Begleitperson in die jeweils andere Partnerstadt. Dort erfolgt die Unterbringung in Gastfamilien. Es gibt ein umfangreiches, interessantes Besuchs- und Besichtigungsprogramm. Ebenfalls 2013 wurde der gemeinnützige „Freundeskreis Arroio do Meio – Boppard e.V.“ gegründet, der die Partnerschaft lebendig zu gestalten hilft. Er informiert über Ereignisse in der Partnerschaft und organisiert den Austausch von Menschen und Ideen auf nicht institutionellen Wegen.

Stadtverwaltung Boppard

☎ 06742 103-0

✉ stadt@boppard.de

🌐 www.boppard.de

Martina Weirich, *Ansprechpartnerin*

☎ 06742 10384

✉ martina.weirich@boppard.de

Emmelshausen – Nova Petrópolis, RS

Auf Betreiben der Familien von Celia Weber Heylmann und Alfred Muders, beides Nachfahren des Auswanderers Johann Grings, entwickelte sich diese Städtepartnerschaft.

Nach einer ersten Anfrage 2014 (und gewisser Skepsis wegen räumlicher Entfernung) erfolgte ein erstes Kennenlernen 2015 zwischen einer Delegation aus Emmelshausen, begleitet durch die Musikgruppe „Liedo“, und Nova Petrópolis.

In den folgenden Jahren wurden die Weichen zur Besiegelung der Partnerschaft gestellt. Zwei Musikgruppen und eine Schülergruppe aus der Region Nova Petrópolis besuchten Emmelshausen. Diese Besuche untermauerten die partnerschaftlichen Bestrebungen. Am 9. November 2019 wurde die Partnerschaft in Brasilien besiegelt. Eine ursprünglich für 2020 geplante, wegen der Pandemie ausgefallene offizielle Partnerschaftsfeier soll im Sommer 2023 in Emmelshausen nachgeholt werden.

☎ 06747 121170

✉ a.mallmann@stadt- Emmelshausen.de

✉ info@stadt- Emmelshausen.de

Eschweiler – Alta Floresta, MT

Zwischen beiden Gemeinden besteht eine Entwicklungspartnerschaft mit gemeinsamer Kooperationserklärung, die im März 2018 (im Rahmen einer ersten



Emmelshausen



Greifswald



Rotenbuch



Karlsdorf-Neuthard

Fotos: Presse/Privatarchiv

Eschweiler Delegationsreise nach Brasilien) unterzeichnet wurde. Bereits im Januar 2017 besuchte eine Delegation aus Alta Floresta Eschweiler.

Weitere Stichpunkte sind: Intensive und herzliche Kommunikation, regelmäßige Fach- und Erfahrungsaustausche (digital und in Präsenz). Schwerpunkte: Zusammenarbeit in Bereichen „Umwelt-, Natur- und Klimaschutz“, „Landschaftsplanung“, „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Sensibilisierung für die Agenda 2030“.

Eschweiler und Alta Floresta nehmen mit neun weiteren deutsch-lateinamerikanischen Kommunalpartnerschaften an der zweiten Runde des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global teil. In diesem Rahmen wird ein Aktionsplan zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsprojekte entwickelt. Erstes Projekt dabei ist die Erstellung eines öffentlich zugänglichen, außerschulischen Lernorts auf naturnaher Grünfläche in Alta Floresta, wo den Bewohnern ein Zugang zum Naturerbe der Region sowie zur Bedeutung des Natur- und Klimaschutzes vermittelt werden soll.

Unter Einbezug der Zivilgesellschaft in beiden Städten wurden 2019/2020 Sammelaktionen auf dem Eschweiler Musik Festival und Baumpflanzaktion inkl. Kinderklimakademie in Alta Floresta durchgeführt.

Jan Schuster, Koordinator für
kommunale Entwicklungspolitik

☎ 02403 71411

✉ jan.schuster@eschweiler.de

🌐 www.eschweiler.de/alta-floresta

Greifswald – Pomerode, SC

Die seit 2001 bestehende Städtefreundschaft mit der von Auswanderern aus Pommern gegründeten, stark deutsch geprägten Kleinstadt Pomerode erfasst unterschiedliche Bereiche:

- Pommersches Landesmuseum (PL): Im Rahmen des ASA Programms (Engagement Global gGmbH) wurden über mehrere Jahre gemeinsame Projekte durchgeführt; so wurde ein Teil der Auswanderergeschichte für das PL erarbeitet.
- Die Universität Greifswald kooperiert mit der FURB – *Universidade Regional de Blumenau*. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts erstellen Studierende aus Greifswald Lehrmaterial in deutscher Sprache – speziell abgestimmt auf die Bedarfe in Pomerode.
- Unternehmerverband Vorpommern e.V.: Es finden regelmäßige Mitgliederreisen nach Pomerode und ein Austausch mit dem dortigem Unternehmerverband ACIP statt, um sich über den Fachkräfteaustausch und wirtschaftliche Entwicklungen zu unterhalten.
- 2014 wurde die Gesundheitsstudie *Study of Health in Pomerania* – zur Erforschung von Volkskrankheiten – auch nach Pomerode gebracht. Über 1.800 Pomeroder wurden nach dem Greifswalder Vorbild untersucht und die Ergebnisse in die Studie eingebunden.
- Beide Städte pflegen eine Klimapartnerschaft, unterstützt durch die Engagement Global gGmbH. Aktuell wird ein Förderprojekt zur Errichtung einer Fahrradinfrastruktur in Pomerode umgesetzt.



Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frau Dahms, *Beauftragte für
Städtepartnerschaften*

✉ international@greifswald.de

☎ 03834 85362841

Karlsdorf-Neuthard – Guabiruba, SC

Die am 7. November 2010 im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „150 Jahre badische Einwanderung nach Santa Catarina“ geschlossene offizielle Gemeindepartnerschaft geht auf langjährige persönliche Beziehungen zurück. Ziele sind u.a. das Verständnis zwischen dem brasilianischen und dem deutschen Volk zu stärken, zwischen den Menschen beider Länder Brücken zu bauen sowie Gemeinsamkeiten in Geschichte und Kultur zu pflegen. Außerdem soll mit dieser Partnerschaft die Begegnung junger Menschen, die Förderung kultureller und sozialer Kontakte, die Entwicklung von Beziehungen im Bereich der Kommunalpolitik und der Austausch in den Arbeitsfeldern Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Umwelt und Sport unterstützt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Klimaschutz. Der Landkreis Karlsruhe hat 2010 mit Brusque eine Klimapartnerschaft vereinbart und ein umsetzungsorientiertes Handlungsprogramm entwickelt.

Regelmäßige gegenseitige Besuche dokumentieren die (oft auch sprachliche) Verbundenheit mit den Nachfahren der Auswanderer in Südamerika. Unschätz-

bare Impulse für die Verbindung gehen von der Badisch-Südbrasilianischen Gesellschaft (BSG) mit Sitz in Karlsdorf-Neuthard aus.

Sven Weigt, *Bürgermeister*

✉ gemeinde@karlsdorf-neuthard.de

🌐 www.karlsdorf-neuthard.de

Gemeindeverwaltung Karlsdorf-Neuthard

Tamara Kohnert, *Partnerschafts-Beauftragte*

✉ tamara.kohnert@karlsdorf-neuthard.de

☎ 07251 443206

Johannes Heberle, *Klimaschutz-Manager*

✉ johannes.heberle@karlsdorf-
neuthard.de

☎ 07251 443256

Klüsserath – Bom Princípio (Winterschneiss), RS

Seit 2009 bestehende formelle Partnerschaft mit tiefen geschichtlichen Wurzeln: Bom Princípio wurde 1852 von Wilhelm Winter, Sohn einer Auswandererfamilie aus Klüsserath, als Siedlung Winterschneiss gegründet. Von ca. 12.000 Einwohnern sprechen noch etwa 11.000 „Deitsch“.

Es gab eine erste Anfrage bzgl. Wilhelm Winter von brasilianischer Seite 2005. Nach weiteren Kontakten wurde der Partnerschaftswunsch am 28. Januar 2009 in Bom Princípio offiziell beschlossen. Ein erster Besuch aus Brasilien fand Februar 2009 statt, umgekehrt erfolgt der erste Besuch aus Deutschland September 2009.



Am 6. Oktober 2009 wurde der Partnerschaftsbeschluss im Rat der Gemeinde Klüsserath gefasst und der Partnerschaftsvertrag besiegelt.

Seitdem haben über 100 Klüsserather Bom Princípio besucht, in umgekehrter Richtung über 400 Bürger von Bom Princípio, darunter Blasorchester, Tanzgruppen und Chöre.

Im Jahr 2019 wurde die nun 10-jährige Partnerschaft in Brasilien gefeiert.

Norbert Friedrich, *Bürgermeister*

☎ 06507 99126

✉ [brasilienfreunde.kluesserath](mailto:brasilienfreunde.kluesserath@t-online.de)

@t-online.de

✉ buergermeister@kluesserath.de

Köln – Rio de Janeiro, RJ

Die Städtepartnerschaft wurde 2011 gegründet und 2012 um die Klimapartnerschaft erweitert.

Ein fortlaufendes Projekt ist der Jugend- und Sportaustausch „Mais que uma Bola“ – „Mehr als ein Ball“. Im ersten Projekt im Rahmen der von Engagement Global geförderten Klimapartnerschaft wurde von 2014-2018 die Kompostierungsanlage im *EcoParque Caju* aufgebaut. Im zweiten Projekt der Klimapartnerschaft, das 2021 begann, ist das Ziel die Vermeidung von *Foodwaste* und die Erhöhung der Kompostierungsrate von Lebensmittelabfällen. 2020 wurde, ebenfalls mit finanzieller Förderung von Engagement Global im Rahmen des „Kommunales Corona Solidarpaket“, ein Projekt mit dem *Centro de Operações* durchgeführt.

Auf zivilgesellschaftlicher Ebene wird die Städtepartnerschaft durch zwei Vereine mitgetragen und gestaltet.

Weitergehende Informationen zur Städtepartnerschaft, den Projekten und den Projektpartnern finden Sie auf der Internetseite der Stadt Köln.

✉ eurocologne@stadt-koeln.de

🌐 www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/internationales/

Langenhagen – Joinville, SC

Persönliche Kontakte legten 1974 den Grundstein einer über 40-jährigen Städtepartnerschaft. Wiederkehrende Besuche und eine Intensivierung sowie Ausweitung der Treffen auf einen kulturellen Austausch führten am 20. November 1979 zur Unterschrift des offiziellen Partnerschaftsvertrags.

Seitdem ist viel passiert: Im Rahmen des kulturellen Austauschs besuchte das Langenhagener Blasorchester mehrmals Joinville, 1996 gingen die *a-cappella*-Gruppen Langenhagen Harmony Brothers und die Langenhagener Zelleriebrüder mit Bürgermeisterin Waltraud Krückeberg auf Tournee von Joinville bis Blumenau. Im Gegenzug spielte das Gitarrenquartett aus Joinville u.a. beim 7. Internationalen Musikschultreffen im Langenhagener Theatersaal 2017.

Gegenseitige Besuche, z.B. von Wirtschaftsdelegationen oder Musikgruppen, fanden zu verschiedenen Anlässen statt. Zum 40. Jubiläum 2019 konnten Gäste aus Brasilien in Langenhagen begrüßt



werden. Neben der offiziellen Verbindung und privaten Besuchen beispielsweise zur Messe, trugen auch immer wieder die persönlichen Beziehungen dazu bei, die Städtepartnerschaft lebendig zu machen.

Stadt Langenhagen Abteilung Marketing und Kommunikation

☎ 0511 73079393

✉ kommunikation@langenhagen.de

🌐 www.langenhagen.de

Förderverein Städtepartnerschafts- und Freundschaftskomitee Langen- hagen e.V. (SFL)

Jan Hülsmann, 1. Vorsitzender

☎ 0511 7261927

✉ jan.huelsmann@sflev.de

🌐 <https://sflev.de/>

Rheinböllen – Maratá bei Montenegro, RS

Seit 2013 bestehende Partnerschaft, derzeit (Mai 2022) ohne Aktivitäten.

Bernadette Jourdant, *Stadtbürgermeisterin*

✉ buergermeisterin@rheinboellen.info

☎ 06764 908610

🌐 [staedtepartnerschaften/
rio-de-janeiro-brasilien](http://staedtepartnerschaften/rio-de-janeiro-brasilien)

Rottenbuch – Ivoti, RS

Die am 14. Oktober 2010 geschlossene Städtepartnerschaft kam über die Partner-

schaft der *Rota Romântica* und der Romanischen Straße zustande. Seitdem gibt es regelmäßige gegenseitige Besuche von verschiedenen musikalischen Gruppen, zum Beispiel die *Camerata Ivoti*, *Colégio Teutônia* und den Schönegger Almmusikanten.

Das 950-jährige Jubiläum der Gemeinde Rottenbuch im Jahr 2024 soll die durch Coronavirus in den letzten beiden Jahren sehr eingeschränkten Kontakte wiederbeleben.

✉ info@rottenbuch.de

☎ 08867 9110-0

Simmern – Igrejinha, RS

Seit 2013 besteht diese Partnerschaft mit folgendem in Partnerschaftsurkunde niedergelegten Ziel: Austausch in Bereichen des kulturellen, touristischen, sportlichen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens.

In den vergangenen Jahren fanden Delegationsreisen mit Firmenbesichtigungen, Besuchen von Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Beteiligung am Umzug beim Oktoberfest in Igrejinha statt. Tanzgruppen aus Igrejinha und Nova Petrópolis hatten Auftritte in Deutschland, darunter im Hunsrück. Außerdem erfolgten viele persönliche Verbindungen und Unterstützungen bei der Suche nach Vorfahren in Deutschland sowie bei Reisen brasilianischer Reisegruppen aus den Gebieten Igrejinha, Gramado und Novo Petrópolis. Während der Pandemie gab es darüber hinaus Spenden für mittellose Bürger von Igrejinha durch die Stadt Simmern, Vereinsmitglieder und Bürger aus dem Hunsrück.



Geplant sind die Rekrutierung von Personal für das Diakonie-Krankenhaus in Simmern und Handwerksbetriebe sowie die Information der Polizeiführung aus Igrejinha und Gramado bei der Polizeidienststelle in Simmern und der Polizei-Fachschule auf dem Hahn.

Andrea Heyer, *Assistentin des Stadtbürgermeisters*

✉ a.heyer@sim-rhb.de

Irene Theiss, *Partnerschaftsbeauftragte*

✉ theiss@simmern.de

Otto Mayer, (**Verein der Brasilienfreunde e.V.**)

✉ otto.k.mayer@t-online.de

Sponheim – São Lourenço do Sul, RS

2008 während eines Besuches geschlossene, offizielle Partnerschaft mit der von einem gebürtigen Sponheimer im Jahre 1848 gegründeten Kolonie und heutigen Stadt São Lourenço in Rio Gande do Sul (SL);

Bereits 1994 Gründung des „Freundeskreises São Lourenço“;

Vorausgegangen waren Besuche eines nach seinen Wurzeln suchenden Brasilianers und Kontakte des damaligen Sponheimer Oberbürgermeisters am Anfang der 1990er Jahre;

Seit 1993 rege gegenseitige Besuchstätigkeit, u.a. 1996 eine 28-köpfige Gruppe aus Sponheim in SL;

2008 zum 150-jährigen Bestehen von SL Reise des Musikvereins Sponheim mit

17 Auftritten in der Region SL und Gastgeschenk von 150 Weinreben. Damals wurde auch die Partnerschaftsurkunde unterschrieben, die samt Fahne von SL im Rathaus Sponheim einen Ehrenplatz hat.

Zum **Freundeskreis São Lourenço** siehe auch Kapitel 5, Ziffer 3.

Bernhard Haas, *Ortsbürgermeister*

☎ 06758-245, 0175 5366510

✉ sponheim@vg-ruedesheim.de

🌐 www.sponheim.de

St. Wendel – São Vendelino, RS

São Vendelino wurde als St. Wendel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch Auswanderer aus Sankt Wendel und dem nördlichen Saarland gegründet. Nachdem São Vendelino am 1. Juni 1989 eine selbstständige Gemeinde geworden war, wuchs auf brasilianischer Seite das Interesse, die abgerissenen Kontakte in die Heimat der Vorfahren wiederzubeleben. Seit 18. Oktober 2003 besteht eine offizielle Partnerschaft.

In den Jahren 2002 bis 2005 haben deutschstämmige Praktikantinnen und Praktikanten aus São Vendelino Fortbildungspraktika in saarländischen Betrieben absolviert. Dadurch sind viele persönliche Kontakte entstanden, so dass es heute auch auf privater Ebene einen regen Austausch zwischen dem deutschen und dem brasilianischen St. Wendel gibt. Hinzu kommen regelmäßige gegenseitige Delegationsbesuche.



Stadt St. Wendel, Hans Rauber

☎ 06851 8091010

✉ hrauber@sankt-wendel.de

🌐 www.sankt-wendel.de

Verein für Städtepartnerschaften,

Wolfgang Theis

✉ w.theis@sankt-wendel.de

Tholey – Alto Feliz, RS

Seit 2018 bestehende offizielle Partnerschaft, die zu regem Austausch geführt hat. Dem Besuch der brasilianischen Delegation im Juni 2018 folgte ein Gegenbesuch von 32 Tholeyern, angeführt von Bürgermeister Hermann Josef Schmidt 2019. Trotz Pandemie fanden verschiedene Vorträge und Besuche, so von angehender Lehrerin aus RS, statt; weitere Besuche sind geplant. Ebenfalls 2019 wurden gemeinsam mit Nohfelden und St. Wendel zwei musikalische Delegationen aus São Vendelino und Feliz eingeladen, die in Tholey auftraten. Im Rahmen der Kräutertage der Gemeinde Tholey referierte im Juli 2019 Padre Paulo Wendling zum Thema „Das Leben heilt das Leben“ im voll besetzten Tholeyer Rathaussaal. Auch ein Vortrag zum Thema „Saarländer im brasilianischen Urwald! – Die Bedeutung der deutschen Auswanderer im 19. Jahrhundert für die Entwicklung Brasiliens“ intensivierte die Verbundenheit zwischen den Gemeinden im Landkreis St. Wendel und den jeweiligen Partnergemeinden in Rio Grande do Sul.

Timo Groß, Tholey

✉ t.gross@tholey.de

☎ 06853 50815

Weingarten – Blumenau, SC

1975 geschlossene „Fahnenpartnerschaft“, die ihre Ursprünge in der langjährigen Tätigkeit eines Lehrers aus Weingarten in Blumenau hatte;

1983 umfangreiche Hilfsleistungen für das von Überschwemmungen heimgesuchte Blumenau;

2013 offizielle Ernennung Weingartens als Partnerstadt Blumenaus;

Zwischen regionaler Universität Blumenau (FURB) und Hochschule Ravensburg-Weingarten besteht ein Abkommen zur Zusammenarbeit;

Teilnahme an 4. Phase (2016-2016) Kommunale Klimapartnerschaften. Schwerpunkte der Zusammenarbeit: Wissenstransfer und Bildungsarbeit, Reduzierung und Vermeidung von Treibhausgasen, Anpassung an den Klimawandel, Abfallmanagement. Ferner Teilnahme an Förderprogramm für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP): „Energieagentur Blumenau;

Derzeit keine Aktivitäten.

Stadt Weingarten

Lucia Brugger

☎ 0751 405105

✉ l.brugger@weingarten-online.de

🌐 www.weingarten-online.de



Landkreis Karlsruhe – Brusque, SC

Seit 2012 besteht diese historisch wie kulturell besondere kommunale Freundschaftsbeziehung. Gemeinsam mit Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH fanden ab 2012 jährlich Kulturreisen in Deutschland und Brasilien sowie Austauschwochen zwischen Schulen und Universitäten statt. Weiterhin wurden in einem SKEW-unterstützten Förderprogramm für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte verschiedene Projekte erfolgreich durchgeführt, z.B. „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen sowie Errichtung von SMIGHT-Stationen in der Stadt Brusque“ (2017-2019). Mithilfe des Förderprogramms NAKOPA wird ein Projekt zur Förderung der nachhaltigen Mobilität in Brusque durch Entwickeln eines Mobilitätsplanes und Erstellung eines Solaratlas implementiert, das die Bevölkerung bei Fragen zur Photovoltaik unterstützt. 2022 erfolgte die Umsetzung weiterer Projekte in Zusammenarbeit mit Engagement Global. Die Umwelt- und EnergieAgentur Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH kümmert sich um Durchführung und Abwicklung, Koordination und Findung neuer Projekte sowie den Austausch zwischen den Partnern.

Für seine gelebte deutsch-brasilianische Partnerschaft hat der Landkreis Karlsruhe bereits Auszeichnungen erhalten, so den deutschen lokalen Nachhaltigkeitspreis „ZeitzeichN“ und den 13. Deutschen Nachhaltigkeitspreis (Dezember 2020). 2020 wurde der Landkreis außerdem durch die

„Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategie (RENN)“ und den „Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)“ für sein vorbildliches Engagement zur Umsetzung der „Sustainable Development Goals“ ausgezeichnet.

Landratsamt Karlsruhe, Amt für Schulen und Kultur

Stefan Keller, *Amtsleiter*

✉ schulen.kultur@landratsamt-
karlsruhe.de

☎ 0721 93659100

Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH

Birgit Schwegle, *Geschäftsführerin*

✉ info@uea-kreis.de

☎ 0721 93699610

2.2. Bundesländer

Die Partnerschaften auf Ebene der Bundesländer sind ebenfalls ein wichtiger Teil der Vernetzung Deutschlands mit Brasilien und eine wichtige Ebene zwischen kommunalen Partnerschaften und der Zusammenarbeit auf Bundesebene.

Eine interessante Übersicht über Aktivitäten von Bundesländern in der Entwicklungspolitik findet sich unter <https://ez-der-länder.de>.

Derzeit (Stand 15. März 2023) sind zwei Bundesländer in Brasilien aktiv. Hinweis: Die Zusammenarbeit im Hochschulbereich (insbesondere Baden-Württembergisches Brasilien-Zentrum der



Universität Tübingen und Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika mit Sitz an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) wird unter [Kapitel 3, Ziffer 1](#) erfasst.

Regionalpartnerschaft Baden-Württemberg – Paraná

Zwischen Baden-Württemberg und dem südbrasilianischen Bundesstaat Paraná wurde 2010 ein Protokoll zur Zusammenarbeit unterzeichnet, mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen, wirtschaftlichen Organisationen, Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und beruflichen Schulen zu intensivieren. Vor allem im Bereich der Berufsbildung bestehen Kooperationen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich erneuerbare Energien.

Organisationspartner auf brasilianischer Seite sind der Industrieverband Paraná FIEP (*Federação das Indústrias do Estado do Paraná*) und der Nationale Dienst für industrielle Berufsausbildung SENAI (*Serviço Nacional de Aprendizagem Industrial*).

Im Juni 2013 fanden die Baden-Württemberg-Tage in Paraná statt.

[Informationen zur Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg in Brasilien \(Sitz in Curitiba\)](#) können Sie dem [brasilianischen Teil des Verzeichnisses](#) entnehmen.

Dr. Christoph Grammer

 0711 2153281

 christoph.grammer@stm.bwl.de

 <https://ez-der-laender.de>

Formelle Kooperation Bayern – São Paulo

Eine formelle Kooperation zwischen dem Freistaat Bayern und dem brasilianischen Bundesstaat São Paulo besteht bereits seit 1997. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind die Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft und Landwirtschaft.

Zudem sind São Paulo – eine der wirtschaftsstärksten Regionen Lateinamerikas – und Bayern auch gemeinsam Mitglied der Regierungschefkonferenz der Partnerregionen, ebenso wie Québec / Kanada, Georgia / USA, Westkap / Südafrika, Shandong / China und Oberösterreich. Die Regierungschefkonferenz ist ein globales Netzwerk aus sieben Partnerregionen auf fünf Kontinenten, das mit dem Ziel geschaffen wurde, die internationale Zusammenarbeit zu stärken, um den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen und damit einhergehende Chancen zu ergreifen.

Seit 1999 ist Bayern mit einer Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo vertreten. [Nähere Information hierzu im brasilianischen Teil des Verzeichnisses.](#)

Seit Juni 2021 ist auch der Bundesstaat São Paulo mit einem eigenen Büro in München vertreten.

Dr. Bernd Forster Ministerialrat, Bayerische Staatskanzlei

 089 21652356

 bernd.forster@stk.bayern.de

 <https://ez-der-laender.de>



3 Universitäten; Denkfabriken

Deutschland





3.1. Universitäten

Internationale Hochschulzusammenarbeit ist grundlegender Bestandteil von Lehre und Forschung an deutschen Hochschulen. Sie stärkt ferner die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden und Lehrkräfte und trägt zugleich zur Profilierung der deutschen Hochschulen und des deutschen Hochschulsystems in der Welt bei.

Das Netz der deutsch-brasilianischen Hochschulzusammenarbeit ist breit gespannt und hat sich über Jahrzehnte entwickelt. 138 brasilianische (öffentliche und private, föderale und länderspezifische) Universitäten und Hochschulen, von Anápolis bis Vitória, arbeiten mit deutschen Hochschulen in derzeit etwa 680 Vorhaben (Kooperationen) zusammen.

Die Aktivitäten richten sich teils auf die Forschung, teils auf den Personenaustausch. Typisch ist dabei, dass diese beiden Formen der internationalen Zusammenarbeit im deutsch-brasilianischen Kontext meist eng miteinander verknüpft sind, so dass z.B. Nachwuchswissenschaftler und Doktoranden für einige Wochen oder Monate an die Partnerhochschule gehen und dort ihre Projekte weiterbearbeiten.

Im Dezember 2012 schloss die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) mit fünf brasilianischen Partnerorganisationen eine Vereinbarung zur Hochschulzusammenarbeit zwischen Deutschland und Brasilien.

Das Interesse der brasilianischen Hochschulen an einer Zusammenarbeit mit deutschen Partnern ist ungebremst hoch und hat vielleicht in den vergangenen Jahren noch zugenommen. Mittelknappheit an brasilianischen Universitäten ist allerdings ein Aspekt, der das Interesse an internationaler Zusammenarbeit der brasilianischen Einrichtungen verstärkt, zugleich aber auch der Ausführung Grenzen setzt – denn solche Partnerschaften basieren zumeist auf einem gewissen Grad der Reziprozität, nicht nur inhaltlich, sondern auch hinsichtlich der Finanzierung.

Weitere Informationen über Hochschulzusammenarbeit finden sich u.a. auf der Webseite der Hochschulrektorenkonferenz (www.hrk.de).

Die nachstehend genannten Universitäten bilden nicht sämtliche bestehenden Kooperationen ab, sondern lediglich solche, die besonders intensiv und dauerhaft sind und sich vor allem der Lehre über Brasilien in Deutschland widmen.



Berlin

Humboldt Universität zu Berlin

Juristische Fakultät:

**Fremdsprachiges Rechtsstudium
(FRS) – Brasilianisches Recht**

Die Juristische Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin bietet einen Kurs zum brasilianischen Recht in portugiesischer Sprache im Rahmen des Fremdsprachiges Rechtsstudiums (FRS) an. Mitglieder der Humboldt Universität können teilnehmen. Während der vier Semester bekommen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer einen fundierten Überblick über einen großen Teil des brasilianischen Rechtssystems.

Eloísa Deola Schennerlein ist eine brasilianische Rechtsanwältin mit einem LL.M. in *International Studies in Intellectual Property Law* der TU Dresden. Neben ihren Tätigkeiten an der Humboldt Universität ist sie auch als Fachreferentin für Recht und Wirtschaft an der SLUB Dresden tätig.

Außerhalb dieser Einrichtungen hilft sie Brasilianern, das Leben in Deutschland und kulturelle Unterschiede kennenzulernen, damit sie besser auf das Leben in Deutschland vorbereitet sind und die Überraschungen der kulturellen Differenzen abmildern oder beseitigen können.

FRS Humboldt Universität zu Berlin

Eloísa Deola Schennerlein

Prof. M. Sc. Daniel Moita Zechlinski
dos Santos

Unter den Linden 9, 10099 Berlin

☎ 030 2093 3336 / 3413

🌐 <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/ang/br>

🌐 <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/frs>

Berlin

Technische Universität Berlin

**Zentraleinrichtung Moderne
Sprachen (ZEMS)**

Die ZEMS bietet Sprachlehrveranstaltungen in modernen Fremdsprachen für Studierende aller Fakultäten auf den unterschiedlichsten Niveaus an.

Die Portugiesisch-Kurse sind eine universitätsspezifische, sprachliche Vorbereitung zur erfolgreichen Bewältigung eines Auslandsstudiums, Praktika-, Projekt- oder Forschungsaufenthaltes. Neben landeskundlichen Kenntnissen werden spezielle Inhalte über Hochschulinstitutionen und Ausbildungssysteme sowie über das soziokulturelle Umfeld vermittelt.

Ziel der Kurse ist sowohl eine angemessene Kommunikationsfähigkeit in Alltags- und Berufssituationen zu erlangen, als auch der Erwerb von Fähigkeiten, die einen Studien- oder Forschungsaufenthalt sowie die Ausübung eines akademischen Berufes ermöglichen.

Pro Semester nehmen 40 Studenten an den Kursen teil.

Die TU Berlin kooperiert mit verschiedenen brasilianischen Universitäten.

Sekr. HBS 3

Rita Carvalho-Tetzner

Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin



☎ 030 4211794
 🌐 www.zems.tu-berlin.de/sprachen/portugiesisch
 ✉ cassiarita@aol.com

Eichstätt-Ingolstadt
Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt
Zentralinstitut für
Lateinamerikastudien (ZILAS)

Interdisziplinäres Forschungsinstitut der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt: Die KU gehört zu den wenigen Hochschulen in Deutschland, an denen die Beschäftigung mit Lateinamerika einen Forschungs- und Studienschwerpunkt bildet. Das ZILAS konzipiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit den Fakultäten die auf Lateinamerika bezogenen Forschungsprojekte. Diese umfassen gegenwärtig die Fächer Politikwissenschaft, Geographie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Linguistik, Soziale Arbeit und Interkulturelle Kommunikation. Zahlreiche der Forschungsprojekte erfolgen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Lateinamerika.

Weitere Schwerpunktaufgaben stellen die Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen sowie die Konzeption und Herausgabe von Publikationen zu Lateinamerika dar. In Bezug auf Brasilien existieren unter anderem Projekte zu Forschungsreisen deutscher Gelehrter im Brasilien des 19. Jahrhunderts, zum Völkerbund und Brasilien, zu deutschsprachen

chigen Dialekten in Brasilien, zur literarischen Darstellung von Amazonien in der Frühen Neuzeit sowie zu brasilianischer Populärkultur. Universitätspartnerschaften bestehen mit der USP, der PUC-Rio, der *Universidade Católica de Brasília*, der *Universidade Federal de Goiás*, der *Universidade Federal de Pelotas* und mit einigen weiteren namhaften Universitäten in verschiedenen Teilen Brasiliens. Darüber hinaus wird gerade eine Zusammenarbeit mit Forscherinnen und Forschern der *Universidade Federal Fluminense* zum Thema „Conflict, Media and Territory in the Global South“ etabliert.

☎ 08421 9321249
 ✉ zilas@ku.de
 🌐 <https://www.ku.de/forschung/forschungsinfrastruktur/forschendeinstitutionen/zentralinstitut-fuer-lateinamerikastudien>
Facebook zilasku
Instagram zilas.eichstaett
Twitter zilas_ku

Erlangen-Nürnberg
Friedrich-Alexander-
Universität
Bayerisches Hochschulzentrum für
Lateinamerika (BAYLAT)

BAYLAT ist eine bayernweit tätige Dienstleistungseinrichtung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. BAYLAT fördert die Vernetzung von bayerischen und lateinamerikanischen (d.h. auch brasilianischen) Hochschulen und Forschungseinrichtungen und hat die Aufgabe,



den Bekanntheitsgrad des Standortes Bayern als Zentrum für Technologie und Innovation sowie Wissenschaft und Lehre in Lateinamerika zu stärken. BAYLAT hat seinen Sitz an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg (FAU).

Als Kompetenzzentrum und Beratungsstelle hat BAYLAT neun verschiedene Arbeitsschwerpunkte, u.a. die Förderung:

- zur Anschubfinanzierung innovativer binationaler Projekte in Forschung und Lehre
- zur finanziellen Unterstützung für bayerische und lateinamerikanische Studierende.

Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)

Apfelstraße 6, 91054 Erlangen

☎ 09131 8525955

✉ info@baylat.org

🌐 www.baylat.org

Facebook baylat.lateinamerika

Göttingen Georg-August-Universität

Die Uni Göttingen bietet Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch (B.A.) (2 Fächer) an. In sechs Semestern (Unterrichtssprache Deutsch) soll mit einem *Bachelor of Arts* (B.A.) abgeschlossen werden.

Im „Steckbrief“ zum Studiengang heißt es: „Werden Sie Spezialistin bzw. Spezialist für die Kulturen... Brasiliens... und erforschen Sie ihre sprachlichen Besonderheiten... oder erfahren Sie mehr über die Gemeinsamkeiten des portugiesischen Fado und des brasilianischen Samba.

Seminar für Romanische Philologie

apl. Prof. Dr. Anette Paatz

Humboldtallee 19, 37073 Göttingen

☎ 0551 3922100

✉ romanistik@uni-goettingen.de

🌐 www.uni-goettingen.de

Heidelberg

Universität Heidelberg

Portugiesisch-Brasilianische

Abteilung/Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD), *Leitorado Brasileiro* (LB)

Das IÜD bietet neben regelmäßigen portugiesischsprachigen Veranstaltungen u.a. Konferenz-Dolmetschen im Masterstudiengang (MA) im Hauptfach an und vermittelt dabei auch die Varietät des brasilianischen Portugiesisch.

Das LB unterstützt Lehre und Forschung zum brasilianischen Portugiesisch an der Universität Heidelberg. Es ist an das *Heidelberg Center for Ibero-American Studies* (HCIAS) angegliedert und ist eines von insgesamt 23 Lektoraten, die weltweit vom brasilianischen Außenministerium unterstützt werden.

Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD)

Ploeck 57a, 69117 Heidelberg

☎ 06221 547560

Marilia Pinheiro Pereira (LB)

Lektorin für brasilianisches Portugiesisch

☎ 06221 5419328

✉ marilia.pinheiro_pereira@uni-heidelberg.de



Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Philosophische Fakultät,
Institut für Romanistik

Die Universität Jena ist in Deutschland die akkreditierte Institution zur Durchführung der „Celpe-Bras“, der Prüfung für Portugiesisch als Fremdsprache des brasilianischen Bildungsministeriums. Das international anerkannte Zertifikat Celpe-Bras ist u.a. Bedingung für die Zulassung ausländischer Studierender zum Studium an brasilianischen Universitäten, für Praktika, für Einbürgerungsverfahren sowie für die Lizenzerteilung an Ausländer durch verschiedene brasilianische Berufsverbände.

Es handelt sich um eine Präsenzprüfung mit online-Einschreibung, die in der Regel zweimal jährlich stattfindet und die nachgewiesene Sprachkompetenz in vier Niveaustufen, *Intermediário* (B1), *Intermediário superior* (B2), *Avançado* (C1) und *Avançado superior* (C2) bescheinigt.

Die weltweit in der Verantwortung des *Instituto Nacional de Estudos e Pesquisas Educacionais Anísio Teixeira* (Inep) durchgeführte Prüfung, wird in Jena seit 2005 durch das Institut für Romanistik koordiniert und ausgerichtet.

Über das Institut für Romanistik bestehen zudem Kooperationen mit drei brasilianischen Partneruniversitäten in Salvador da Bahia (UFBA), Belo Horizonte (UFMG) und Rio de Janeiro (UERJ).

Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

☎ 03641 944600

🌐 www.romanistik.uni-jena.de/institut/sprachen/sprachzertifikate

🌐 www.gov.br/inep/pt-br/areas-de-atuacao/avaliacao-e-exames-educacionais/celpe-bras

Köln

Universität zu Köln

Philosophische Fakultät, Portugiesisch-Brasilianisches Institut (PBI)

Das PBI ist eines der traditionsreichsten und größten Institute seiner Art im deutschsprachigen Raum und befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit Ländern wie Brasilien, Portugal, Angola und Mosambik. Im Verlauf des Studiums werden sprachlich-kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische Dynamiken thematisiert, die ein umfassendes Verständnis der globalen und regionalen Verflechtung der portugiesischsprachigen Länder ermöglichen. Am PBI finden regelmäßige Veranstaltungen mit Gastdozenten, Autoren, Künstlern und Filmemachern statt. Leiter des Instituts ist Prof. Dr. Peter W. Schulze.

Portugiesisch-Brasilianisches
Institut der Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

☎ 0221 4702447

✉ kontakt-pbi@uni.koeln.de

Leipzig

Universität Leipzig

Institut für Angewandte Linguistik
und Translatologie (IALT) und
Romanistik

Die Lusitanistik ist eines der großen Standbeine der Philologischen Fakultät



an der Universität Leipzig. In verschiedenen Studiengängen werden zahlreiche Veranstaltungen dieses Fachbereichs angeboten. Von Literatur- und Linguistikseminaren über kultur- und übersetzungswissenschaftliche Veranstaltungen bis hin zu Sprachkursen in europäischem und brasilianischem Portugiesisch. Es gibt zahlreiche Partnerschaften, die den Studierenden die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse in einem Auslandsaufenthalt zu erweitern. Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache, Linguistik und Literatur können z.B. im Bachelorstudiengang B.A. Romanische Studien erworben werden. Darauf aufbauend bietet die Universität Leipzig auch den Masterstudiengang M.A. Romanische Studien an.

Der Masterstudiengang M.A. Translatologie am Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) wiederum ist ein Studiengang, der vom Netzwerk Europäischer Master Übersetzen (EMT) der Europäischen Kommission anerkannt ist. Dieses Netzwerk vereinigt Hochschulen, die gemeinsam vereinbarte hohe berufliche Standards und zentrale Markterfordernisse im Übersetzen erfüllen. Im M.A. Translatologie wird Portugiesisch ab dem WS 2021/2022 als weitere Sprache aufgenommen. Ab 2022 wird das Portugiesisch-Lektorat der Universität Leipzig außerdem im Rahmen des Universitätsbunds Halle-Jena-Leipzig auch Portugiesisch als Nebenfach für Studierende der Universität Jena mit abdecken.

Das umfassende lusitanistische Angebot an der Universität Leipzig zeichnet sich dadurch aus, dass klare Schwerpunk-

te und Kompetenzen in unterschiedlichen, sich gegenseitig ergänzenden Fachrichtungen angesiedelt sind. Vier Fachwissenschaften beteiligten sich an Lusi-Leipzig mit jeweils eigenem Profil und eigenen Arbeitsbereichen.

Von 2019 bis 2023 läuft ein Kooperationsprojekt zwischen der Universität Leipzig und der *Universidade de São Paulo* zum Thema „Diktion“.

Geisteswissenschaftliches Zentrum

Prof. Dr. Oliver Czulo

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

☎ 0341 9737600

✉ ialt@uni-leipzig.de

🌐 www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-romanistik/institut/profil/lusitanistik-leipzig

Mainz

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der Fachbereich 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim wurde 1947 gegründet und zählt heute zu den größten und renommiertesten universitären Ausbildungsstätten im Bereich Übersetzen und Dolmetschen. Zugleich ist er einer der leider nicht sehr zahlreichen Universitätsstandorte im deutschsprachigen Raum, an denen Portugiesisch als vollwertiges Fach in BA- und MA-Studiengängen belegt werden kann.

Portugiesisch als Fach bzw. Studien-sprache wird in den Studiengängen BA



**Friedrich Schiller
Universität Jena**



**Johannes-Gutenberg
Universität Mainz**



**Ibero-Amerikanisches
Institut**



Universität Potsdam



Matthias Friel

Fotos: Presse/Privatarchiv



Sprache Kultur Translation (BA SKT), MA Translation (MA T) und MA Konferenzdolmetschen (MA KD, dort nur C-Sprache) angeboten.

Deutsch als erste Fremdsprache kann in allen angebotenen Studiengängen mit Portugiesisch als so genannter „Grundsprache“ belegt werden. Ein solches Angebot ist für brasilianische Studieninteressierte und Studierende sehr geeignet. Insgesamt bildet der Fachbereich einen von internationalen Studierenden und Lehrenden geprägten Standort, an dem interkultureller Austausch und Dialog zum Alltag gehören.

Am Fachbereich sind zwei Professuren mit Bezug zu Portugiesisch eingerichtet, die jeweils eigene Arbeitsbereiche betreuen:

- Arbeitsbereich Spanische und Portugiesische Kultur- und Translationswissenschaft (Prof. Cornelia Sieber)
- Arbeitsbereich für Spanische und Portugiesische Sprach- und Translationswissenschaft (Prof. Martina Schrader-Kniffki)

Gebündelt werden Forschungsaktivitäten u.a. mit Brasilienbezug am Forschungszentrum „Centro de Estudos Latino-Americanos e Transatlânticos (CELTRA)“.

Es bestehen Kooperationsvereinbarungen und Studierendenaustausch mit folgenden brasilianischen Universitäten: *Universidade de São Paulo (USP)*, *Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS)*, *Universidade do Estado do Rio de Janeiro (UERJ)*, *Universidade Federal de Minas Gerais (UFMG)*.

Johannes Gutenberg-Universität Fachbereich 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

An der Hochschule 2, 76726
Germersheim

Studienfächer Spanisch und
Portugiesisch

Sekretariat, Raum A.248

☎ 07274 50835249

✉ mbarbier@uni-mainz.de

🌐 [https://spkt.fb06.uni-mainz.de/
forschungszentrum-celtra/](https://spkt.fb06.uni-mainz.de/forschungszentrum-celtra/)

Potsdam

Universität Potsdam

Zentralinstitut für

Lateinamerikastudien (ZILAS)

Mit 21.500 Studierenden und über 260 Professorinnen und Professoren ist die 1991 gegründete Universität Potsdam die größte im Bundesland Brandenburg. Die Universität besteht aus sieben Fakultäten: der Philosophischen Fakultät, der Humanwissenschaftlichen Fakultät, der Juristischen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie der Digital Engineering Fakultät, die von der Hasso-Plattner-Stiftung finanziert wird. Gegenwärtig hat die Universität Potsdam Forschungsschwerpunkte in vier interdisziplinären und besonders wettbewerbsfähigen Bereichen: *Cognitive Sciences*, *Data-Centric Sciences*, *Earth and Environmental Systems* und *Evolutionary Systems Biology*. Seit 2019 lei-



tet die Universität Potsdam die Europäische Hochschulallianz „European Digital University“, in dem sich acht europäische Universitäten zusammengeschlossen haben. Seit vielen Jahren engagiert sich die Universität Potsdam auch in Brasilien. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind die Romanistik, die Lehrerbildung, die Linguistik, die Politikwissenschaften und die Geowissenschaften. Zur Unterstützung ihrer akademischen Projekte, Studierendenaustausch und Praktika unterhält die Universität Potsdam ein *Liaison-Office* in São Paulo.

Universität Potsdam

Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

☎ 0331 9770

🌐 www.uni-potsdam.de

Facebook unipotsdam

Instagram unipotsdam

LinkedIn school/university-of-potsdam

Twitter unipotsdam

YouTube <https://www.youtube.com/user/PresseUniPotsdam>

Kanal Liaison Office Brasilien der Universität Potsdam

LinkedIn <https://br.linkedin.com/showcase/university-of-potsdam-liaison-office-brazil?trk=affiliated-pages>

Trier

Hochschule Trier

University of Applied Sciences Trier

Der Umwelt-Campus Birkenfeld ist ein Standort der Hochschule Trier in Birken-

feld/Nahe. Zurzeit studieren am Campus rund 2.300 Bachelor- und Masterstudierende aus mehr als 80 Ländern in den Schwerpunkten Umweltplanung/Umwelttechnik sowie Umweltwirtschaft/Umweltrecht in 13 Bachelor-Studiengängen, 7 dualen Bachelor-Studiengängen und 12 Master-Studiengängen. Seit 2004 bestehen Kontakte und akademischer Austausch (Studierende und Lehrende) sowie gemeinsame Forschungsprojekte mit verschiedenen brasilianischen Hochschulen. Schwerpunkt der Aktivitäten sind Themen der Nachhaltigkeit, insbesondere der nachhaltigen Energieversorgung.

Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 1380, 55761 Birkenfeld/Nahe

Akademisches Auslandsamt / International Office

Daniela Haubrich

✉ d.haubrich@umwelt-campus.de

Tübingen

Eberhard Karls Universität Baden-Württembergisches Brasilien- Zentrum

Das Brasilien-Zentrum wurde im Jahr 2000 in der Folge eines Abkommens zwischen Baden-Württemberg und dem Bundesstaat Rio Grande do Sul eingerichtet. Heute widmet es sich im Auftrag des Landesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ganz Brasilien.



Das Brasilien-Zentrum ist Initiator des „Deutsch-Brasilianischen Symposiums für Nachhaltige Entwicklung“, das seit 2003 alle zwei Jahre abwechselnd in beiden Ländern stattfindet. Außerdem berät, fördert und koordiniert das Brasilien-Zentrum verschiedene binationale Forschungsprojekte, die traditionell besonders in der Biologie, Geologie und Pharmazie liegen. Neu hinzugekommen ist die Unterstützung der Zusammenarbeit in den Kultur- und Geisteswissenschaften.

In der gemeinsam mit der PUC-RS (Porto Alegre) eingerichteten Forschungsstation „Pró-Mata“ in Südbrasilien stehen Arbeitsplätze für Studierende, Doktoranden und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Baden-Württemberg zur Verfügung. Für Studierende organisiert das Brasilien-Zentrum regelmäßig Exkursionen und geo-ökologische Gelände-Praktika in Brasilien.

Mit den 12 Partnereinrichtungen der Universität Tübingen in Brasilien werden seit 2022 spezielle Programme zur Intensivierung der Kooperation und der Netzwerkbildung aufgelegt.

Baden-Württembergisches Brasilien-Zentrum der Universität Tübingen

Nauklerstraße 35, Raum 1.07

72074 Tübingen

☎ 07071 2974823

✉ brasilien-zentrum@uni-tuebingen.de

🌐 www.uni-tuebingen.de/brasilien-zentrum

Tübingen

Eberhard Karls Universität Romanisches Seminar

Das Romanische Seminar der Universität bietet zwei Bachelorstudiengänge mit Brasilienschwerpunkt, zum einen den B.A. Lateinamerikastudien, bei dem neben Literatur-, Kultur und Sprachwissenschaft mit Fokus auf Hispanomamerika ein zweiter Schwerpunkt auf Brasilien liegt. Außerdem bietet das Seminar einen Bachelorstudiengang Portugiesisch im Nebenfach, ebenfalls mit Schwerpunkt Brasilien.

Auf der Forschungsebene pflegen Prof. Dr. Sebastian Thies und Prof. Dr. Wiltrud Mihatsch Forschungskontakte zu Kolleginnen und Kollegen in Brasilien; zusammen koordinierten sie außerdem den DAAD-Gastlehrstuhl *Guimarães Rosa* für Brasilianische Kultur- und Kommunikationsstudien (2017-2021).

Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen

☎ 07071 2972376

Gastlehrstuhl Guimarães Rosa für Brasilianische Kultur- und Kommunikationsstudien

🌐 <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/romanisches-seminar/personal/daad-gastlehrstuhl-brasilienstudien/#c406965>

Romanisches Seminar

🌐 <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/romanisches-seminar/home/>



Sebastian Thies

 <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/romanisches-seminar/thies/thies/>

Wiltrud Mihatsch

 <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/romanisches-seminar/mihatsch/mihatsch/>

3.2. Denkfabriken und Gesellschaften, die regelmäßig zu Brasilien forschen und publizieren

In Deutschland bestehen mehrere Institute, die durch Forschung und Bewertung politischer, sozialer und wirtschaftlicher Konzepte wesentliche Impulse für die öffentliche Meinungsbildung geben.

Sie veröffentlichen Artikel sowie Studien zu politischen oder gesellschaftlichen Themen mit Brasilienbezug und bieten über Veranstaltungen die Möglichkeit zum Diskurs. Zentrale Aufgabenstellung dieser Institute ist die Beratung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sowie die Forcierung einer öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte. Zwar haben die hier genannten Institutionen einen Brasilienschwerpunkt, forschen darüber hinaus jedoch auch zu weiteren Themenfeldern.

DLR Projektträger (DLR-PT), Bereich „Europäische und internationale Zusammenarbeit“, Abteilung „Nord-, Mittel- und Südamerika“

Der DLR-PT bietet Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft umfassende wissensbasierte Dienstleistungen in Forschung, Bildung und Innovation. Mit rund 1.500 Mitarbeitenden bedient er ein breites Themenspektrum: von Bildung und Chancengleichheit über Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologie, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zur weltweiten Zusammenarbeit. Die Kompetenzzentren Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit sowie Analyse und Evaluation runden das fachliche Angebot ab.

Der Bereich „Europäische und internationale Zusammenarbeit“ erschließt für seine Auftraggeber die Potenziale internationaler Kooperation in Forschung, Bildung und Innovation. In der Region Lateinamerika ist Brasilien einer der wichtigsten Partner. Der DLR-PT berät zu Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, informiert über aktuelle Schwerpunkte und organisiert Veranstaltungen zur Zusammenarbeit in Forschung, Bildung und Innovation mit Brasilien. Zu spezifischen Themen setzt der DLR-PT Fördermaßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung um.



Dr. Matthias Frattini

☎ 0228 38211434

✉ matthias.frattini@dlr.de

🌐 <http://DLR-PT.de>

🌐 www.internationales-buero.de/de/brasilien.php

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Ibero- Amerikanisches Institut

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine multidisziplinär orientierte außeruniversitäre Einrichtung der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit einem regionalen Fokus auf Lateinamerika, die Karibik, Spanien und Portugal sowie den transregionalen Verflechtungen. Die Verknüpfung von Informationszentrum, Forschungszentrum und Kulturzentrum unter einem Dach macht das einzigartige Profil des Instituts aus. Es beherbergt ein Wissensarchiv mit der größten europäischen Spezialbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturraum und ist ein Ort der Wissensproduktion, der Wissensvermittlung und der kulturellen Übersetzungen. Das IAI entwickelt eigene Forschungsaktivitäten, engagiert sich in Verbundprojekten mit Universitäten, ist Gastgeber für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und realisiert ein mehrsprachiges Publikationsprogramm, in dem u.a. die Schriftenreihe „Biblioteca Luso-Brasileira“ erscheint. Auch führt es ein breites Spektrum an wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen durch.

Das IAI wurde 1930 gegründet und ist seit 1962 eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin

☎ 030 266451500

✉ iai@iai.spk-berlin.de

🌐 www.iai.spk-berlin.de

🌐 <https://publications.iai.spk-berlin.de/>

Facebook iai.berlin

Twitter iai_bibliothek

YouTube IberoAmerikanischesInstitut

Freie Universität Berlin, Forschungszentrum Brasilien/ *Centro de Pesquisas Brasileiras*

Das Forschungszentrum Brasilien, gegründet am 2. Februar 2010, ist ein interdisziplinäres und fachgebietsübergreifendes Zentrum, das die Brasilien bezogenen Aktivitäten des Lateinamerika-Instituts (LAI) der Freien Universität Berlin bündelt und vernetzt. Im Fokus des Zentrums stehen Projekte und Forschungsaktivitäten mit kultur- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, deren gemeinsame Perspektive „Brasilien im Weltkontext“ ist.

Zur Realisierung der Projekte des Zentrums existiert eine enge Zusammenarbeit mit brasilianischen Partnern. Dazu zählen zahlreiche institutionelle Kooperationsvereinbarungen sowie regelmäßige Forschungsaufenthalte brasilianischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am LAI.

Sechs Professoren und ca. 20 wissenschaftliche Mitarbeiter sowie assoziierte



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind über das Brasilienzentrum vernetzt. Zu den Stärken des Zentrums zählt außerdem die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Gegenwärtig promovieren ca. 20 Doktoranden unterschiedlicher Disziplinen zu einem auf Brasilien bezogenen Forschungsthema. Auch zahlreiche Masterarbeiten, die sich mit Brasilien befassen, werden jedes Jahr am Lateinamerika-Institut abgeschlossen. Thematisch decken die aktuellen Forschungsvorhaben des Zentrums ein breites Spektrum: von der Auseinandersetzung mit Werken der klassischen und gegenwärtigen Literatur Brasiliens bis hin zu wirtschaftlicher Entwicklung und sozialen Ungleichheiten, Zusammenhalt in Zeiten politischer Polarisierung und Fragestellungen zur Umwelt- und Klimakrise.

Forschungszentrum Brasilien am Lateinamerika-Institut

Freie Universität Berlin

Rüdesheimer Straße 54-56, 14197 Berlin

✉ brasil@lai.fu-berlin.de

🌐 <https://www.lai.fu-berlin.de/forschung/brasil/index.html>

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit

Die SWP ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung. Ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

beraten auf der Grundlage eigener, praxisbezogener Forschung politische Entscheiderinnen und Entscheider (im Bundestag, der Bundesregierung, EU, NATO, UN etc.) in Fragen der Außen-, Sicherheits- und Europapolitik bzw. der internationalen Beziehungen. Mit gut 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die SWP einer der größten Außenpolitik-Think-Tanks in Europa. Die SWP verfügt über sieben Forschungsgruppen (FG) sowie das Centrum für angewandte Türkeistudien (CATS). Brasilien bezogene Forschung findet vor allem in der FG Amerika statt. Die SWP wurde im Jahre 1962 gegründet und hatte bis Ende 2000 ihren Sitz in Ebenhausen bei München. Seit Januar 2001 ist die SWP in Berlin ansässig. In Brüssel befindet sich zudem ein Liaison-Office. Die SWP erhält eine institutionelle Zuwendung, die durch den Deutschen Bundestag beschlossen und aus dem Haushalt des Bundeskanzleramtes gezahlt wird.

Stiftung Wissenschaft und Politik

Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit

Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin
(Postfachadresse) Postfach 311319,
10643 Berlin

☎ 030 88007-0

✉ swp@swp-berlin.org

🌐 www.swp-berlin.org

Facebook

StiftungWissenschaftundPolitik

Twitter SWPBerlin



4 Privatrechtliche Vereinigungen, insbesondere in den Bereichen Kultur, Musik, Tanz, Sport, Brauchtum

Deutschland





4.1. Brasilianische Chöre in Deutschland

„Brasilianische Musik ist ansteckend!“, sagt Cristina Marques, die Leiterin des Stuttgarter Chores Encanto.

Es gibt immer mehr Chöre außerhalb Brasiliens, die brasilianische Musik in ihr internationales Repertoire aufnehmen; und es gibt eben Chöre, die ausschließlich diese Musik singen. Zu denen gehören mehrere brasilianische Chöre in Deutschland – von München bis Bremen, von Köln bis Berlin. Sie alle haben ihre eigene Geschichte und ihr eigenes Profil. Der älteste von ihnen ist „Cantares“ in München, der dort 1995 von Studierenden gegründet wurde und seit über zwanzig Jahren von Lilian Zamorano geleitet wird.

Sie alle singen Musik aus Brasilien: *Música Popular Brasileira* (MPB), Samba, Bossa Nova, Baião, Frevo u.a. Oft sind es von brasilianischen Sängern bekannte Songs, die für mehrstimmigen Chor arrangiert wurden.

Einige dieser brasilianischen Chöre in Deutschland arbeiten zusammen, indem sich die Chorleiter von der Musik der anderen inspirieren lassen oder sich gegenseitig mit mehrstimmigen Arrangements aushelfen. Zwischen 2008 und 2018 gab es sogar alle zwei Jahre große gemeinsame Treffen dieser in Deutschland wirkenden brasilianischen Chöre. Das erste fand auf Initiative von Jean Kleeb in Marburg statt, die weiteren in Stuttgart, Köln, Berlin, München, das sechste und (Corona-bedingt) vorerst letzte 2018 im Kärcher-Auditorium im baden-württembergischen Winnenden bei Stuttgart. Workshops mit wechselnder Leitung bestimmen ein solches Chortreffen, das immer mit einem großen Konzert mit mehr als 100 Sängerinnen und Sängern auf der Bühne ausklingt. Die „Ansteckungsgefahr“ ist dann besonders groß – die Rhythmen des Samba und des Bossa Nova übertragen sich schnell und beherrschen dann bald den ganzen Konzertsaal.



Überblick

„Cantares“ in **München**, seit 1995

Leitung: Lilian Zamorano

 www.cantares.de

„Vozes do Brasil“ in **Köln**, seit 2003

Leitung: Jean Kleeb

 www.vozesdobrasil.de

„Brasil Ensemble Berlin“ in **Berlin**, seit 2000

Leitung: Andréa Huguenin Botelho

 www.brasil-berlin.de

„Encanto“ Brasilianischer Chor in **Stuttgart**, seit 2006

Leitung: Cristina Marques

 www.chor-encanto.de

„Cor em Canto“ Deutsch-Brasilianischer Chor in **Bremen**, seit 2008

Leitung: Washington de Oliveira

 www.coremcanto.de

„Canta Brasil“ Brasilianischer Chor in **Frankfurt am Main**, seit 2011

Leitung: Clarice Diniz Ferreira

 www.cantabrasil.de

„Som do Brasil“ Brasilianischer Chor in **Freiburg**, seit 2010

Leitung: Roberta Springer

 <https://de.somdobrasil-freiburg.com/>

„Jazz via Brasil“ in **Berlin**, seit 2019

Leitung: Elisabeth Tuchmann

 www.jazzviabrasil-berlin.de

„Frauenchor Ayabás Berlin“ in **Berlin**, seit 2019

Leitung: Andréa Huguenin Botelho

 www.brasil-berlin.de



München Cantares

Cantares, gegründet 1995 in München, ist ein A-cappella-Chor für brasilianische Musik mit dem Schwerpunkt *Música Popular Brasileira* (MPB). Das Repertoire umfasst Kompositionen von Antônio Carlos Jobim, Chico Buarque, Djavan, Milton Nascimento, Lenine, João Bosco u.a., umgesetzt in originelle Chorrangements, teils mit *Body Percussion*. Die Stücke spiegeln die musikalisch-rhythmische Vielfalt des Landes wider (Samba, Maracatu, Baião oder Forró) und bieten ein großes thematisches wie klangliches Spektrum: mehrstimmige Vokalmusik, Melodien der Großstadt und Klänge des Urwalds – fröhlich, nachdenklich, melancholisch und auch mal frech.

Die 20 bis 25 Sängerinnen und Sänger kommen aus verschiedenen Ländern. Chorleiterin ist seit 1999 Lilian Zamorano, Dozentin für brasilianische Vokalmusik und Rhythmik.

Cantares arbeitet mit anderen Musikern sowie Kultureinrichtungen wie dem Goethe-Institut zusammen und gibt mehrmals im Jahr Konzerte in München (im Gasteig, bei Festivals wie *Vokal Total*) und darüber hinaus.

Cantares e.V.
c/o Lilian Zamorano
Ortlerstraße 1c, 81373 München
☎ 089 90930899

✉ info@cantares.de
🌐 www.cantares.de
🌐 www.lilianzamorano.de

Köln Vozes do Brasil

Der Chor Vozes do Brasil (Köln) wurde 2003 durch die Initiative von Frau Dr. Marta Campos Hein, damals Dozentin des Portugiesisch-Brasilianischen Instituts der Universität zu Köln, gegründet. Sein Ziel ist es, brasilianische Chormusik aus allen Genres, mit Schwerpunkt auf MPB (*Música Popular Brasileira*) in Deutschland bekannter zu machen und somit eine Brücke zwischen den Kontinenten zu schaffen. Seit 2005 ist Jean Kleeb der musikalische Leiter des Chores. Mit zurzeit 38 Mitgliedern verschiedener Nationen hat der Chor mehrere Konzerte in Köln, Rio de Janeiro, Cabo Frio, München, Marburg, Bonn, Stuttgart, Frankfurt und Berlin gegeben. Das Treffen mit anderen brasilianischen Chören in Deutschland und Gastchorleitern aus Brasilien sind Teile der Choraktivitäten. Jährlich arbeiten die Sängerinnen und Sänger an Liedern rund um ein Thema der brasilianischen Kultur. Andere Aktivitäten wie Workshops und Teilnahme an überregionalen Chorfestivals runden die Arbeit des Chores ab.

Chor Vozes do Brasil e.V.
Hyazinthenweg 4b, 51069 Köln
☎ 0172 2662780

✉ voz-do-brasil@gmx.de
Facebook chorvozesdobrasil
Instagram chorvozesdobrasil

Künstlerische Leitung: Jean Kleeb
🌐 www.jeankleeb.com



Vorstand: Lúcia Kaup, Filomena
Lichtenthal und Pamela Adu-Baffour
 www.vozesdobrasil.de

Berlin Brasil Ensemble Berlin

Das Konzertensemble Brasil Ensemble Berlin (BEB) ist ein interkulturelles musikpädagogisches Projekt der Musikschule City West in Berlin, unter der künstlerischen Leitung der Dirigentin Andréa Huguenin Botelho. Das Brasil Ensemble Berlin setzt sich aus einem fünfstimmig gemischten Chor, einem Instrumentalensemble und einer brasilianischen Perkussionsgruppe zusammen. Das BEB interpretiert ausschließlich brasilianische Musik.

Das Repertoire wird themenorientiert ausgewählt. Zweimal wurde das Brasil Ensemble Berlin mit einem Preis des Chorverbandes Berlin ausgezeichnet. Beispiel für Themen:

1. AfroSambas in Berlin – mit Phillipe Baden-Powell (2014)
2. Chico Buarque – Mais que Samba... (2018)
3. *Meio Ambiente* (Umwelt) – Lieder für die Natur (2021-2022)

Gründungsdatum: 2000

Leitung: Andrea Huguenin Botelho

Mitgliederzahl: zwischen 30 und 40
(Gemischter Chor)

Brasil-Ensemble Berlin
Musikschule City West
Platanenallee 16, 14050 Berlin



www.brasil-berlin.de

Instagram [brasil.berlin](https://www.instagram.com/brasil.berlin)

Stuttgart Encanto – Brasilianischer Chor

Encanto, der eng mit der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V. (DBG) kooperierende Chor in Stuttgart, wurde 2006 von der brasilianischen Musikerin Cristina Marques gegründet. Aus einem kleinen Gesangsensemble wuchs ein Chor, der anfangs oft von der Chorleiterin selbst arrangierte brasilianische Lieder einstudierte und heute über ein großes anspruchsvolles und mehrstimmiges Repertoire verfügt.

Encanto „verzaubert“ sein Publikum mit den schönen, einfühlsamen und mitreißenden Klängen der brasilianischen Musik; er pflegt ihre traditionellen Klänge genauso wie auch moderne Melodien der *Música Popular Brasileira* (MPB) sowie Musik indianischer und afrobrasilianischer Prägung.

Mehrfach studierte Encanto Werke des Komponisten Pablo Trindade ein, der das Chorensemble Expresso25 in Porto Alegre leitet und dessen Auftritt in Stuttgart die Gründung von Encanto beflügelte.

Im Laufe der Jahre gab Encanto zahlreiche Konzerte in und außerhalb von Stuttgart, darunter in Bonn zum 100. Geburtstag der Mitbegründerin der DBG, Dorli Schindel, außerdem in Berlin, Marburg und anderen Städten, sowie in der Stuttgarter Liederhalle und im Kärcher Auditorium in Winnenden.



Michael Grobe



Cantares



Vozes do Brasil

Vozes do Brasil

Encanto



Encanto



Cor em Canto

Cor em Canto

Adriane B. Ohlendorf



Som do Brasil



JAZZ via BRASIL

Peter Wurm Fotografie & Grafik



Deutsche, Brasilianer sowie Menschen anderer Herkunft – kommen wöchentlich zusammen, um brasilianische Musik im Chor zu singen.

Gründungsjahr: 2006

Chorleiterin: Cristina Marques

✉ info@chor-encanto.de

🌐 www.chor-encanto.de

Bremen

Cor em Canto

Der Bremer Chor Cor em Canto mit seinem Leiter Washington de Oliveira entstand 2008 aus dem Interesse, die brasilianische Musik, ihre Spontanität und Kraft kennenzulernen und zu erleben. In einer Mischung aus Vokal- und Instrumentalmusik präsentiert der Chor ein breites Spektrum brasilianischer Musik, in dem sich die verschiedensten Musiktraditionen des größten Landes Südamerikas widerspiegeln. Immer auf der Suche nach der Farbe im Gesang („Cor em Canto“) besingt der Chor Brasilien, seine Sprache und Kultur.

Wir sind zurzeit 15 Sängerinnen und Sänger unterschiedlichsten Alters, die eine große Freude an der Lebendigkeit der brasilianischen Musik verbindet. Immer wieder müssen wir feststellen, dass die Lieder zwar aus einem fernen Land kommen, ihre Inhalte und was sie in uns berühren, aber sehr nah liegen.

Chorleiter: Washington Oliveira

✉ washifer@gmail.com

🌐 https://coremcanto.de

Freiburg

Som do Brasil

Der Chor Som do Brasil, gegründet in Freiburg 2010, ist Bestandteil des Vereins Dona Flor e.V. deutsch-brasilianischer Kulturverein (www.donaflor.de).

Der brasilianische Chor Som do Brasil ist ein Amateurchor, mit ca. 20 Mitgliedern, der grundsätzlich allen Personen offen steht, die gerne brasilianische Lieder singen und Interesse an der portugiesischen Sprache haben. Mit Liedern aus dem vielseitigen und reichhaltigen Schatz der *Música Popular Brasileira* (Brasilianische Popmusik) wollen wir unsere Kultur, Sprache und Lebensfreude lebendig erhalten, vermitteln und Integrationsarbeit leisten.

Chorsprecherin: Célia Pereira Gabriel

☎ 0171 2678552

✉ chorsomdobrasil@gmail.com

🌐 www.somdobrasil-freiburg.com

Facebook chorsomdobrasil

Berlin

JAZZ via BRASIL – E.T.s Brazilliance

Der Berliner Jazzchor mit *Brasilgroove* wurde 2019 von der Jazzmusikerin Elisabeth Tuchmann ins Leben gerufen.

Nachdem sie bereits das „Brasil Ensemble“ (Musikschule City-West Berlin) mitgegründet und von 2000 bis 2013 geleitet hat, sowie von 2011 bis 2018 Initiatorin und Leiterin des brasilianischen



Frauenchores „Cantadoras“ war, vereint sie nun mit „Jazz via Brasil“ chorerfahrene Sängerinnen und Sänger, die sich für brillante, brasilianische und brasilianisch beeinflusste Musik begeistern zu „E.T.s Brazilliance“.

Das Repertoire aus Jazz, Bossa Nova, Samba, Latin, Pop, Easy Listening wird auf Portugiesisch, Englisch und Deutsch gesungen, gewürzt mit *Body Percussion* und Solo-Improvisationen, mal a capella, mal mit Gitarren- und Perkussion-Begleitung präsentiert – und reicht von Horace Silvers „Song for my father“ über „Ô-ba-la-lá“ von João Gilberto bis zu Manfred Krugs „Lied mit einem Ton“.

JAZZ via BRASIL ist ein überregionales Projekt mit „Hauptwohnsitz in Berlin“, in dem sich chorerfahrene Jazz-Brasil-Begeisterte aus Berlin, Düsseldorf, Münster und Bremen an mehreren Proben-Wochenenden im Jahr treffen.

Die ‚Berliner Kerngruppe‘ probt montags in Kreuzberg und ist offen für weitere Mitsängerinnen und Mitsänger von nah und fern.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ZBC-qWh1eA>

Berliner Premiere im Wasserturm

Kreuzberg 06.03.2020

JAZZ via BRASIL „Deixa isso p’ra lá“

Zugabe

Künstlerische Leitung:

Elisabeth Tuchmann

✉ kontakt@etuchmann.de

🌐 www.etuchmann.de

🌐 www.jazzviabrasil-berlin.de

Berlin

Ayabás Frauenchor Berlin

Der Frauenchor Ayabás Berlin ist eines der innovativsten Musikprojekte Berlins. Er vereint dekolonialistische, feministische und interkulturelle Politikthemen in der musikalischen Arbeit. Neben der portugiesischen Sprache singen wir auch in den unzähligen unsichtbaren Sprachen Brasiliens. Wusstest du, dass es mehr als 160 von ihnen gibt? Wir singen u.a. in Yorubá, Kraó, Guarani... Der Frauenchor Ayabás Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, durch Chormusik die unsichtbaren Sprachen Brasiliens zu zeigen. Unter der Initiative und Leitung der brasilianischen Dirigentin Andréa Huguenin Botelho entstand der Chor im 2019 kurz vor der Pandemie, und viele Mitgliederinnen lernten sich zunächst online kennen.

Es ist ein wunderbares Projekt in einem sehr schönen Arbeitsraum in der Musikschule City West. Die Auserwählten haben Stimmbildung und Gesangsunterricht. Die Kenntnis der portugiesischen Sprache ist nicht erforderlich, aber musikalische Grundkenntnisse und Chorerfahrung sind unerlässlich.

Der Chor für Frauen in Berlin!

Gründungsjahr: 2019

Mitgliederzahl: 20-30 (Frauenchor)

✉ ayabas.berlin@gmail.com

🌐 www.brasil-berlin.de

Facebook ayabas.berlin

Instagram brasil.berlin



4.2. Kulturvereine mit Brasilienbezug

Inter- und Transkulturelles Zentrum Forum Brasil e.V.

Am 4. Februar 2007 wurde das deutsch-brasilianische Kultur- und Sozialzentrum Forum Brasil in Berlin Kreuzberg gegründet. Es versteht sich als interkulturelles und auch transkulturelles Zentrum für Völkerverständigung, Dialog und soziales Engagement unter dem Dach des gemeinnützigen Trägervereins Forum Brasil e.V. in Berlin.

Es möchte die reichhaltige (afro) brasilianische Kultur mit ihren unterschiedlichen Facetten fördern, verbreiten, sichtbar und erfahrbar machen. Dies umfasst neben den verschiedenen Kulturformen wie Musik, Tanz, Theater, Film und bildende Kunst sowie anderen Aspekten der (afro)brasilianischen Lebensart auch die spirituellen Wurzeln der afrobrasilianischen Kultur. In Kursen, Seminaren, Workshops, Events und Schulprojekten bietet das Forum Brasil ein umfangreiches Programm für alle Interessierten an.

Außerdem implementiert das Forum Brasil seit 2016 das vom Berliner Senat für Integration geförderte *AfroPolitan Berlin* – ein Empowermentprojekt für junge Schwarze Menschen und andere *People of Color* in Berlin.

☎ 030 78096054

✉ info@forum-brasil.de

🌐 <https://forum-brasil.de/>

Facebook ForumBrasil

Instagram forumbrasilberlin

Maracatu Nation Stern der Elbe

Maracatu Nation Stern der Elbe ist ein eingetragener Verein seit 2007. Er hat 17 aktive Mitglieder und 8 Ehrenmitglieder. Er gehört der Jugendmusikschule Hamburg an und ist eine Klasse der Jugendmusikschule Hamburg, die der *Mestre Dirk Iwen* in Brasilianischer Perkussion Musik (Maracatu) unterrichtet und *Joaquim Rodrigues da Silva* in Maracatu Tanz.

Der Maracatu in Hamburg wurde am 05.06.1993 gegründet; er feiert 2023 sein 30-jähriges Bestehen.

Der Verein ist als Gruppe u.a. für Veranstaltungen weltweit buchbar und ist auch schon dreimal in Brasilien aufgetreten (bei der *Recifolia* 2001 sowie 2010 und beim Karneval in Recife 2018). Weiterhin hat die Gruppe 2015 den 1. Platz beim *Drum Clash* in der Hamburger Fabrik gewonnen.

Imagefilm: <https://youtu.be/Jb1iuGgHgdU>

🌐 www.maracatu.de

Tigre Vermelho

Der Verein „tigre vermelho“ wurde Anfang der 1990er Jahre gegründet. Damals war der Lambada sehr populär und Caipirinha noch ein exotisches, seltenes Getränk. Es gründete sich also ein Freundeskreis, welcher *Brasil-Partys* veranstaltete. Heute, über 25 Jahre später, gibt es den Verein immer noch. Viele der langjährigen Mitglieder wirken inzwischen zusammen mit ihren erwachsenen Kindern



mit. Insgesamt verzeichnet der Verein aktuell 94 Mitglieder.

Jährlich finden zwei Haupt-Veranstaltungen statt:

- der „Carnaval dos Tigres“, eine *Brasil-Carnaval-Party* mit über 1.000 Gästen, die mittlerweile schon zum 15. Mal in der Phönixhalle im Römerkastell in Stuttgart-Bad Cannstatt stattgefunden hat. Dort spielt auf einer großen Bühne eine brasilianische Band und es werden tolle Tanz-Shows geboten.
- das Waiblinger Altstadtfest im Sommer, beim dem die „tigres“ traditionell einen bunten Stand mit Bühne für Samba-Shows und Party-Musik bieten.

Die Erlöse spenden die „tigres“ für Projekte, die sich um Kinder kümmern.

✉ kontakt@tigre.de

🌐 www.tigre.de

Facebook Tigre vermelho e.V.

Instagram tigre_vermelho_ev

4.3. Samba und weitere brasilianische Rhythmen und Tänze

Wohl kaum etwas verbinden wir so eng mit brasilianischer Kultur und Lebensart wie den Samba.

Der Samba entwickelte sich zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts in Rio de Janeiro und hat seine Wurzeln in verschiedenen europäischen und afrobrasilianischen Rhythmen und Musikstilen.

Als Soundtrack des Karnevals von Rio erreichte der Samba ab der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts dann auch internationale Berühmtheit.

Seit Jahrzehnten begeistern die wilden Klänge der *Caixas*, *Tamborins*, *Agogôs*, *Cuicas* und *Surdos* nun auch Menschen in ganz Deutschland. Zahlreiche Samba-Gruppen und Vereine haben sich in der ganzen Bundesrepublik zusammengefunden und ziehen die Menschen auf Umzügen, Stadtfesten, Sportveranstaltungen und anderen Events in ihren Bann.

Neben dem Samba gibt es eine Reihe weiterer brasilianische Rhythmen und Tänze, die unzählige Menschen innerhalb und außerhalb Brasiliens faszinieren. Dazu zählt der aus dem nordostbrasilianischen Pernambuco stammenden Maracatu, den sich auch in Deutschland immer mehr Gruppen und Vereine auf ihre Fahnen geschrieben haben. Darüber hinaus findet auch der ebenfalls aus dem Nordosten Brasiliens stammende Paartanz Forró in Deutschland immer weiter Verbreitung.

Die nachfolgende Liste zeigt eindrücklich, wie brasilianische Rhythmen auch in Deutschland Fuß gefasst haben. Besonders sticht dabei das Sambafestival in Coburg heraus, bei dem sich zahlreiche Sambagruppen versammeln und zusammen feiern.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll vielmehr zeigen, dass sich über die ganze Bundesrepublik hinweg Menschen aus Begeisterung über die brasilianischen Rhythmen und Tänze zusammenfinden.



BERLIN

BERLIN, Samba / Perkussion

Sapu Caiu no Samba

☎ 0179 2990061

✉ info@sapucaiu.de

🌐 www.sapucaiu.de

BERLIN, Maracatu

Baque Forte Berlin

☎ 0178 8030611

✉ maracatu@baque-forte-berlin.de

🌐 www.baque-forte-berlin.de

BERLIN, Samba

Bloco Explosão

☎ 0179 2322736

✉ info@blocoexplosao.de

🌐 www.blocoexplosao.de

Facebook: BlocoExplosaoPerc

BERLIN, Maracatu

Maracatu Girafinha

☎ 0160 99444551

✉ tom.erben@gmx.de

🌐 <https://musikfabrik.berlin/Projekte-inder-Musikfabrik/Samba-Etage.html>

Facebook: Maracatu-Girafinha

BERLIN, Samba

Heartbeat Brazil

☎ 0177 5845951

✉ pamela@heartbeat-brazil.de

🌐 www.heartbeat-brazil.de

BERLIN, Samba

Vetter Sound

☎ 030 62904607

✉ info@vetter-percussion.de

🌐 www.vetter-sound.de

BERLIN, Samba

Alegria do Samba

☎ 030 45020970

✉ alegria.do.samba@web.de

🌐 www.alegria-do-samba.de

BERLIN, Forró

Forró Miudinho

✉ forromiudinho@gmail.com

🌐 www.forromiudinho.com

Facebook: forromiudinhoBerlin

Instagram: miudinhoforroberlin

BERLIN, Samba / Festival

Sambasyndrom

☎ 030 53071203

✉ sasy@landesmusikakademie-berlin.de

🌐 <https://landesmusikakademie-berlin.de/mediathek/samba-syndrom/>

Facebook: Samba.Syndrom

HAMBURG

HAMBURG, Samba

Unidos de Hamburgo

✉ info@udhh.de

🌐 www.udhh.de

Facebook: UnidosdeHamburgo

HAMBURG, Samba

Bateria Altona

☎ 0175 4072896

✉ info@bateria-altona.de

🌐 www.bateria-altona.de

HAMBURG, Samba

Fogo do Samba

☎ 040 41262309



✉ infos@fogodosamba.de
🌐 www.fogodosamba.de
Facebook: FogoPercussion

HAMBURG, Maracatu
Maracatu Nation Stern der Elbe

☎ 0179 5932019
✉ maracatuNSE@gmx.de
🌐 www.maracatu.de

BREMEN

BREMEN, Samba

Jacaré

☎ 0421 3798216
✉ jacare@jacare.de
🌐 www.jacare.de

BREMEN, Samba

Samba da Vida

✉ info@sambadavida.de
🌐 www.sambadavida.de

BREMEN, Samba / Festival

Bremer Karneval

☎ 0421 70100080
✉ kontakt@bremer-karneval.de
🌐 www.bremer-karneval.de

Facebook: BremerKarneval

BREMEN, Sambatanzgruppe

Alegria

☎ 0421 703475
✉ info@alegria-bremen.de
🌐 www.alegria-bremen.de

BREMERHAVEN, Sambagruppe

SchlickSticks

✉ kuestensamba@nord-com.net
🌐 www.schlicksticks.de

SAARLAND

SAARBRÜCKEN, Samba

Samba o Leck

☎ 0160 1232424
✉ info@samba-o-leck.de
🌐 www.samba-o-leck.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

KÖLN, Samba

Loco Lunes

✉ info@locolunes.de
🌐 www.locolunes.de

Facebook: locolunes

BEVERGERN/HÖRSTEL, Samba

Samba Pa Tu

☎ 05459 4140
🌐 www.sambapatu.de

KÖLN, Samba

Ara Macao

☎ 01573 7068459
✉ sambakoenig@gmx.de
🌐 www.aramacao-samba.de

KÖLN, Samba

Los Brillantos

☎ 0178 4678865
✉ samba@los-brillantos.de
🌐 www.los-brillantos.de



KÖLN, Samba

Köln Samba

☎ 0178 5511553

✉ chris@koelnsamba.de

🌐 www.koelnsamba.de

Facebook: chris.quade.couto

KÖLN, Samba

Ribombo Nippes

☎ 0157 37737877

✉ kontakt@ribombo.de

🌐 www.ribombo.de

KÖLN, Samba

Pinha Colon

☎ 0173 8739588

🌐 www.pinha-colon.de

KÖLN, Maracatu

Maracatu Colônia

🌐 www.maracatucoloniam.de

KÖLN, Samba

Katakichi Cologne

☎ 0221 636432

✉ katakichicologne@yahoo.de

🌐 www.katakichi-cologne.de

BONN, Samba

Piranhas op jück

✉ info@piranhas-op-jueck.de

🌐 https://piranhas-op-jueck.de/

BONN, Samba

Samba Bloco

☎ 0178 1734944

✉ gerri@koeln.de

🌐 http://samba-bloco.de/

BONN, Samba

Hot Rott Chilis

✉ info@hotrototchilis.de

🌐 www.hotrototchilis.de

Facebook: HotRottChilis

DÜSSELDORF, Samba

Abraço

☎ 0163 9761702

✉ gabi@scheil3d.com

🌐 www.abraco-info.de

DÜSSELDORF, Samba

Quasi Samba

✉ kontakt@quasi-samba.de

🌐 www.quasi-samba.de

DÜSSELDORF, Samba

Hora de Samba

☎ 0211 789722

✉ horade@hora-de-samba.de

🌐 www.samba.de

AACHEN, Samba / Tanz

Gafieira Aachen e.V.

✉ samba.aachen@gmail.com

🌐 www.samba-aachen.de

Facebook: TanzeSambaAachen

AACHEN, Samba / Perkussion

Aixotic Sambistas

☎ 0241 4507677

✉ no-spam@sambistas.de

🌐 https://sambistas.de/Kontakt

ROETGEN, Samba

Copa Sambana

☎ 02471 135564

✉ nuijten@t-online.de



 www.copasambana.com

Facebook: CopaSambana

Instagram: copasambana

WUPPERTAL, Samba

Slap Attack

 0202 2623260

 slap-attack@web.de

 www.slap-attack.de

WUPPERTAL, Samba

Apito Fiasko

 0177 7521007

 info@strobelspercussion.de

 www.apito-fiasko.de

DORTMUND, Samba

Até Logo

 0173 2626965

 info@atelogo.de

 www.atelogo.de

Facebook: AteLogo.Sambaband

DORTMUND, Samba

Buena Vista Rio

 0251 1442206

 www.buena-vista-rio.de

MÜNSTER, Samba

Canarinhos

 0251 523407

 info@canarinhos.de

 www.canarinhos.de

MÜNSTER, Samba

Maracatu Colônia

 <https://www.maracatu colonia.de>

BAYERN

COBURG, Samba

Samba Festival

 09561 705370

 info@samba-festival.de

 www.samba-festival.de

ERLANGEN, Samba

Samba Pouco Louco

 07308 7278

 kontakt@samba-pouco-louco.de

 <http://samba-pouco-louco.de/>

Facebook: Samba-Pouco-Louco

ROSENHEIM & MÜNCHEN, Samba

Viajante

 0152 25495046

 laslaorivera@yahoo.de

 www.viajante.info

AUGSBURG, Samba / Maracatu

Sambamania Augsburg

 0821 482331

 sambamania@gmx.de

 www.sambamania.de

MÜNCHEN, Samba

Samba Sole Luna

 info@sambasoleluna.de

 www.sambasoleluna.de

Facebook: sambasoleluna

MÜNCHEN, Samba / Tanzschule

Tanze Samba mit mir

 0176 63003408

 tanzesamba@gmail.com

 <https://www.tanzesamba.de/tanze-samba-mit-mir-muenchen/>



MÜNCHEN, Samba

Münchner Ruhestörung

☎ 0172 8638385

✉ info@muenchner-ruhestoerung.de

🌐 www.muenchner-ruhestoerung.de

MÜNCHEN, Samba

Go Brazil

🌐 www.latin-rhythm.de/go-brazil

Facebook: GoBrazil.de

MÜNCHEN, Samba

Drumadama

☎ 0177 1401794

✉ info@offbeat.de

🌐 www.drumadama.com

MÜNCHEN, Samba

Stockwerk Orange

☎ 0171 3503034

✉ info@stockwerk-orange.com

🌐 www.stockwerk-orange.com

Facebook: stockwerk.orange

MÜNCHEN, Samba

Tanzbrasil

🌐 www.tanzbrasil.de

NÜRNBERG, Samba

Alma do Samba

☎ 0911 535659

✉ info@almadosamba.de

🌐 www.almadosamba.de

Facebook: Alma-do-Samba

NÜRNBERG, Samba

Vincivi

☎ 09187 409321

✉ samba@vincivi.de

🌐 www.vincivi.de

NÜRNBERG, Samba

bateria quem é

☎ 078 6731833

✉ albert-fuchs@gmx.de

🌐 www.bateria-quem-e.de

WÜRZBURG, Samba

Samba Osenga

☎ 0931 884151

✉ info@samba-osenga.de

🌐 www.samba-osenga.de

WÜRZBURG, Samba

Samba Felicidade

☎ 09367 989938

✉ gerwin@pflagemobil-winkler.de

🌐 www.samba-wuerzburg.de

REGENSBURG, Samba

Sarará

☎ 0941 5998488

✉ reinhold.bauer@sarara.de

🌐 www.sarara.de

Facebook: sarara.samba

AUGSBURG / DILLINGEN / MÜNCHEN /

PEITING, Samba

União do Samba

☎ 0170 4777866

🌐 www.latin-rhythm.de/uniao-do-samba

Facebook: uniao.do.samba.de

NEUSTADT, Samba

Samba Secco

☎ 09205 1555

✉ samba-secco@t-online.de

🌐 www.samba-secco.de



SACHSEN

DRESDEN, Samba

Samba Universo

✉ orga@samba-universo.de

🌐 www.samba-universo.de

Facebook: SambaUniverso

LEIPZIG, Samba

Samba Leipzig

📞 0179 5377425

✉ mariano@samba-leipzig.de

🌐 https://samba-leipzig.de

Facebook: sambaleipzig

MECKLENBURG-VORPOMMERN

GREIFSWALD, Samba

Chillislaps

📞 03834 811995

✉ kontakt@chillislaps.de

🌐 www.chillislaps.de

BRANDENBURG

COTTBUS, Samba

Los Pepinos

✉ los-pepinos@gmx.de

🌐 www.los-pepinos.de

THÜRINGEN

WEIMAR, Samba / Capoeira

Escola Popular

📞 03643 5297470

✉ info@escola-popular.de

🌐 www.escola-popular.de/samba

Facebook: escolapopular

JENA, Samba

Samba Paradieso

📞 0176 41402841

✉ kontakt@sambaparadieso.de

🌐 www.sambaparadieso.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

STUTTGART, Samba

Repicando

📞 0173 1599423

✉ info@repicando.de

🌐 https://repicando.de/

Facebook: repicando.stuttgart

Instagram: repicando_stuttgart

STUTTGART, Forró

Das Forró Haus e.V.

📞 0177 5995632

✉ verein@dasforrohaus.de

🌐 www.dasforrohaus.de

Facebook: dasforrohaus

TÜBINGEN, Samba

Chucrute de Banana

✉ wolfgang.raiser@web.de

🌐 https://ccbpercussion.wordpress.com/

Facebook: ccbtue

MANNHEIM, Samba

Verein Entre Águas (VEA)

✉ entreaguasverein@gmail.com

🌐 https://veabrasil.org/kurse/

Facebook: veabrasil.org

Instagram: veabrasil

FREIBURG, Samba

Brasilikum Freiburg

📞 0177 2732367



✉ brasilikum-freiburg@web.de

🌐 www.brasilikum-freiburg.de

Facebook: Brasilikum

KONSTANZ, Samba

Samba-O

✉ det.jung@gmx.de

🌐 www.samba-o.de

Facebook: samba.bodensee

RHEINLAND-PFALZ

PFORZHEIM, Samba

Escola de Samba Baden

☎ 0171 7150572

✉ info@samba-baden.de

🌐 www.samba-baden.de

Facebook: escola.de.samba

MAINZ, Samba

Bateria Infernal

☎ 0170 2183955

✉ samba@bateria-infernal.de

🌐 www.bateria-infernal.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL, Samba

Samba Brincadeira

☎ 0176 45905914

✉ karin@sambakiel.de

🌐 www.sambakiel.de

NEUMÜNSTER, Samba

Samba Feijoada

☎ 0176 28440593

✉ anfrage@samba-feijoada.de

🌐 www.samba-feijoada.de

Facebook: Samba.Feijoada

FLENSBURG, Samba

Polícia do Samba

☎ 0461 1603090

✉ kontakt@sambapolizei.de

🌐 www.sambapolizei.de

KIEL, Verein / Forró

Forrowelt

☎ 0173 2307327

✉ info@philipfaderl.de

🌐 <https://forrowelt.de/forroblog/>

KIEL, Verein

Chorinho

✉ contact@chorinho.de

🌐 www.chorinho.de

Facebook: chorinho.de

NIEDERSACHSEN

HANNOVER, Samba

Sambaria

☎ 0176 10078750

✉ kontakt@sambaria.de

🌐 www.sambaria.de

HANNOVER, Samba / Capoeira

CaSa Hannover e.V.

☎ 0176 44453264

🌐 www.capoeira-samba.de

HANNOVER, Samba

Orchestra Batucada

☎ 0172 5155990



✉ kontakt@samba-hannover.de

✉ batucada@gmx.de

🌐 www.samba-hannover.de

HANNOVER, Samba

Sambaluna

🌐 www.sambaluna.de

WOLFSBURG, Samba

Samba Gruppe IG Metall

☎ 05361 76263

✉ alfred.hartung@gmx.de

🌐 <https://www.igmetall-wob.de/>

gruppengremien/kultur/samba-gruppe

OSNABRÜCK, Samba

Rosinhas

✉ kontakt@samba-osnabrueck.de

🌐 www.samba-osnabrueck.de

GÖTTINGEN, Samba

Sambatida

✉ info@sambatida.de

🌐 <http://sambatida.de/wp/>

BRAUNSCHWEIG, Samba

Samba Attac

☎ 069 90028110

✉ info@attac.de

🌐 <https://www.attac-netzwerk.de/>

braunschweig/sambattac/sambattac

Facebook: sambattacbs

LÜNEBURG, Samba

Samba das Salinas

✉ info@samba-das-salinas.de

🌐 www.samba-das-salinas.de

Facebook: sambadassalinas

OLDENBURG, Tanz / Perkussion

Sambaschule Oldenburg

☎ 0441 6841382, 0170 1854763

✉ info@samba-ole.de

🌐 www.samba-ole.de

BADBERGEN, Samba / Festival

Sambanale

☎ 05433 9139820

✉ info@sambanale.de

🌐 www.sambanale.com

HESSEN

MARBURG, Samba

Sambanana

✉ info@sambanana-marburg.de

🌐 www.sambanana-marburg.de

Instagram: sambanana-marburg

GIESSEN, Samba

Bloco Baiano

☎ 0641 46097800

✉ info@baiano.de

🌐 <https://blocobaiano.chayns.net>

BAD WILDUNGEN, Samba

Sempre Samba

☎ 0170 4622612

✉ loeffler-silke@web.de

🌐 www.sempresamba.de

facebook: Sempre-Samba

Instagram: sempresamba98

WILDESHAUSEN, Samba

Acompasso

✉ trix@acompasso.de

🌐 www.acompasso.de



FRANKFURT, Samba

Alles Blech

☎ 06109 504128

✉ info@allesblech.org

🌐 www.sambaallesblech.de

FRANKFURT, Samba / Reggae

Funkoforte

✉ bloco.funkoforte@gmail.com

Facebook: bloco.francoforte

4.4. Capoeira

Der brasilianische Kampfsport Capoeira hat seine Wurzeln im 18. Jahrhundert und entwickelte sich damals als Verteidigungs- und Widerstandsförm schwarzer Sklaven vor allem in den urbanen Zentren Rio de Janeiro, Salvador und Recife.

Seine Ursprünge gehen auf afrikanische Tänze und Rituale zurück. Der Capoeira liegen eine ganze Reihe verschiedene Bewegungsabfolgen zu Grunde. Neben diesen spielen musikalische Elemente mit den Capoeira-eigenen Rhythmen, Instrumenten und Liedern eine zentrale Rolle.

Ende des 19. Jahrhunderts war Capoeira in Brasilien über mehrere Jahrzehnte verboten, da es in den Augen vieler eine Gefahr für die junge Brasilianische Republik darstellte. Brasiliens Präsident Getúlio Vargas hob das Verbot in den 30er

Jahren des 20. Jahrhunderts mit dem Ziel wieder auf, Capoeira als Nationalsportart zu etablieren. Seitdem bildeten sich die modernen Formen der Capoeira heraus. In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts kamen schließlich die ersten Capoeira-Lehrer nach Europa und begannen, Capoeira auch diesseits des Atlantiks zu verbreiten. Die Capoeira-Begeisterung in Europa ist seitdem stetig gewachsen.

Mittlerweile hat Deutschland mit der Zahl an Capoeiraschülerinnen und -schülern Frankreich überholt und steht damit an der Spitze Europas. Capoeira ist hierzulande ähnlich wie der Samba ein großer brasilianischer Exportschlagert und in der breiten Fläche Deutschlands durch über 100 Vereine und Schulen mit tausenden begeisterten Schülerinnen und Schülern fest verankert. Die einzigartige Verbindung aus Kampfsport, Tanz und Musik macht Capoeira dabei sowohl für Erwachsene als auch für Kinder zu einer vielseitigen Möglichkeit, Körper und Geist ganzheitlich zu trainieren.

Die hier zusammengestellte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Neben den vielen unabhängigen Capoeiragruppen sind viele Capoeiralehrende an Sportvereine und Universitäten angegliedert, die sich in einer solchen Liste nur schwer abbilden lassen. Die Liste soll daher vor allem einen Überblick über das Capoeira-Geschehen in Deutschland geben und dabei gleichzeitig illustrieren, wie weit verbreitet Capoeira hierzulande ist.



HESSEN

Main-Capoeira

☎ 01573 0494442

✉ arisco94@gmail.com

🌐 www.main-capoeira.de

Facebook: acapoeirafrankfurt

Instagram: arisco_acapoeira

Capoeira Aruanda Göttingen

☎ 0151 46285484

✉ team@capoeira-goe.de

🌐 www.capoeira-goe.de

Capoeira-Conquista Göttingen

☎ 01578 3002008

✉ info@capoeira-conquista.de

🌐 www.capoeira-conquista.de

Facebook: CapoeiraConquista

Instagram: capoeira_conquista

Capoeirabrasil Darmstadt

✉ fogo@capoeirabrasil.de

🌐 www.capoeirabrasil.de

Facebook: GCB-Alemanha

Instagram: capoeirabrasil.darmstadt

Deutsches Zentrum für Capoeira

Frankfurt

✉ alemaocdo@gmail.com

🌐 www.cdo-frankfurt.de

Facebook: CDOFrankfurt

Instagram: dzf_capoeira

Capoeira Berimbau

☎ 0174 1633402

✉ scorpicapoeira@gmx.de

🌐 www.capoeiraberimbau.de

Capoeira Darmstadt

☎ 01521 4451674

🌐 https://capoeiradarmstadt.de

Capoeira ssa

☎ 0177 3001947

✉ info@capoeirassa-online.de

🌐 www.capoeirassa-online.de

Facebook: capoeirassa

Capoeira Angola Marburg

☎ 0176 38219884

✉ nzinga.marburg@gmail.com

🌐 www.nzinga-marburg.com

Facebook: nzinga.marburg

NIEDERSACHSEN + BREMEN

Capoeira Paixão Hannover

✉ info@capoeira-hannover.de

🌐 www.capoeira-paixao.de

Instagram: capoeira_zumbi_palermo

Capoeira Braunschweig, Grupo UNICAR

☎ 01781 731194

✉ unicar.braunschweig@gmx.de

🌐 www.capoeira-regional.de

Facebook: unicarbraunschweig2003

Instagram: unicar_braunschweig

Abadá Capoeira Braunschweig

☎ 0177 8532894

✉ abadamucura@gmail.com

🌐 https://abadabraunschweig.jimdofree.com/

Facebook: AbadaCapoeiraBraunschweig

Instagram: capoeira_bs



Capoeira Osnabrück

☎ 0031 610306803

✉ capoeiraosnabrueck@hotmail.com

🌐 www.capoeiraosnabrueck.de

Facebook: Capoeira Osnabrück

Instagram: capoeiraosnabrueck

Cordão de Ouro Oldenburg

☎ 0163 2318181

✉ capo.oldenburg@gmail.com

🌐 www.cordao-de-ouro.de

Facebook: capo.oldenburg

Capoeira-Schule Bremen e.V.

✉ info@capoeirabremen.de

🌐 www.capoeirabremen.de

Instagram: capoeira_bremen

Grilo Capoeira Bremen

☎ 0421 71031

✉ mestreflaviogrilo@gmail.com

🌐 www.grilocapoeira.de

Facebook: www.grilocapoeiracom

Instagram: grilo_capoeira_senzala

Centro Cultural Cazuá e.V.

✉ info@capoeira-angola-bremen.de

🌐 http://capoeira-angola-bremen.de/

Capoeira Dandara e.V. Bremen

☎ 0177 3587213

✉ info@capoeira-dandara.de

🌐 www.capoeira-dandara.de

Capoeira Angola Nzinga

Hannover Hamburg Kiel

☎ 0176 45616141

✉ capoeira-nzinga@gmx.de

🌐 https://capoeuropa.org

Aldeia de Angola Hannover

Hildesheim

☎ 0152 02899165

🌐 www.capoeira-angola-hannover.de

Capoeira Hannover Center (Kinder)

🌐 www.capoeira-hannover.info

Capoeira-Paixão

✉ rojao@capoeira-paixao.de

🌐 www.capoeira-hannover.de

facebook: CapoeiraPaixaoHannover

HAMBURG

Capoeira Hamburg, Grupo UNICAR

Mestre Nelsinho

☎ 0176 24348530

✉ hamburg@capoeira-unicar.de

🌐 www.capoeira-hamburg-unicar.de

Capoeira Jogando

☎ 040 34865488

✉ team@jogando.de

🌐 www.jogando.de

Instagram: capoeirahamburg

Capoeira Hamburg

☎ 0172 7478042

✉ mestre_marcelo@yahoo.com.br

🌐 https://epcapoeira.net/

Facebook: mestre.marcelo

Instagram: epcapoeira

Centro Cultural Capoeira Batuqueiro

☎ 0176 61129471

✉ formigao@hamburg-capoeira.de

🌐 www.hamburg-capoeira.de



Facebook: batuqueiro.hamburg

Instagram: formigao_batuqueiro

Capoeira Angola in Hamburg

☎ 040 41350753

✉ capoeiraangola@email.de

🌐 www.capoeira-angola-hamburg.de

Facebook: capoeira.angola.hamburg

Instagram: capoeira_angola_center_germany

Abadá-Capoeira-Hamburg

🌐 www.abada-capoeira-hamburg.com

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Capoeira-Kiel

☎ 0157 89412444

✉ lgfr@posteo.de

🌐 https://capoeira-kiel.jimdofree.com/

Facebook: Capoeira-Kiel

Capoeira-Gruppe Nzinga in Kiel

☎ 0178 6394032

✉ bjoenschilling@gmx.de

🌐 https://capoeuropa.org/kiel/

Facebook: capoeuropa

Instagram: paulosiqueira5

Capoeira-Flensburg

☎ 0177 6237045

✉ info@capoeira-flensburg.de

🌐 www.capoeira-flensburg.de

Facebook: CapoeiraFlensburg

NORDRHEIN-WESTFALEN

Capoeira NRW

☎ 0162 9062072, 0160 1508275

✉ info@capoeira-nrw.de

🌐 https://capoeira-nrw.de/

Sorriso Sport und Tanz

☎ 0151 15238855

✉ info@sorriso-sport-tanz.de

🌐 www.sorriso-sport-tanz.de

Andarilhos

🌐 https://andarilhoscapoeira.de/

Capoeira Kilombolas

☎ 01520 8787357

✉ kulturverein-kilombolas@gmx.de

🌐 www.capoeira-kilombolas.de

Companhia Pernas Pro Ar

☎ 0176 20771872

✉ porquinho@capoeira.de

🌐 http://www.capoeira.de/uber-uns-cppa/

Flor de Angola

☎ 0157 71968981

✉ info@saosarue.de

🌐 www.capoeira-angola-koeln.de

Facebook: capoeiraangolakoeln

Capoeira Mineira

☎ 0151 64633940

✉ CapoeiraMineira@googlemail.com

🌐 https://capoeira-online.de/

Capoeira-Schule Düsseldorf

☎ 0176 23229899

✉ info@capoeira-schule.de

🌐 https://capoeira-schule.de/



Capoeira São Düsseldorf

✉ Siao.Capoeira@gmail.com

🌐 www.capoeirasiao.de

Capoeira Ibeca

✉ bebeibeca@gmail.com

🌐 <https://capoeiraduesseldorf.de/>

Facebook: capoeira.DU

Instagram: capoeiraibecadusseldorf

Capoeira Wuppertal

☎ 0172 2564071

✉ training@capoeira-wuppertal.de

🌐 <http://capoeira-wuppertal.de/>

Facebook: Capoeira-Wuppertal-Kampfsport

Instagram: capoeira_wuppertal

Capoeira Angoleiros do Sertão

✉ mercurio-angoleiro@web.de

🌐 www.capoeiraangolawuppertal.de

Capoeira Independência

☎ 0179 9338085

✉ sonic-capoeira@hotmail.de

🌐 www.capoeira-moenchengladbach.de

Academia Capoeira UNICAR

Bochum e.V.

☎ 0176 24008289

✉ C.heinen82@gmail.com

🌐 <http://unicar-bochum.de/>

Capoeira Hagen e.V.

✉ capoeirahagen@gmx.de

🌐 www.capoeirahagen.com

Facebook: CapoeiraHagen

Instagram: capoeira_hagen

Xangô Capoeira in Essen

☎ 0177 2549463

✉ manjado@capoeira-essen.com

🌐 www.capoeira-essen.de

Facebook: CapoeiraEssen

Biriba Brasil Münster

Münster, Recklinghausen, Dortmund, Düsseldorf, Krefeld

☎ 0157 50701095

✉ muenster@biriba-brasil.com

🌐 www.biriba-brasil.com

Facebook: BiribaBrasilMunster

Malta Brasil Capoeira

Bonn Erfurt Aachen

☎ 0171 1438107, 0176 21885712

✉ dhkatayama@gmail.com

✉ info@capoeira-aachen.de

🌐 <http://maltabrasil.de/>

Capoeira Afro Ritmo

Bonn

✉ shila.auer@gmail.com

🌐 www.capoeira-bonn.com

Capoeira Imperial Oberhausen

Mestre Tiroteio

☎ 0163 4967071

✉ kontakt@kampfsport-academia.de

🌐 <https://kampfsport-academia.de/capoeira/>

Facebook: UbcCapoeiraOberhausen

Capoeira Bielefeld

✉ kontakt@capoeirabielefeld.de

🌐 www.capoeirabielefeld.de



Cadência Brasil Capoeira

☎ 0160 5682318

✉ cabeca_capoeira@hotmail.com

🌐 www.cadenciabrasil.com

Facebook: cadenciacabeca

Capoeira Palma de Bimba

Dortmund

☎ 0176 47650041

✉ klebercapu-pb@gmx.de

🌐 <http://capoeira-palmadebimba.de/>

Capoeira Siao Aachen

✉ capoeira.siao@gmx.de

🌐 www.capoeirasiao.de

Facebook: capoeira.siao

Instagram: capoeira_siao

RHEINLAND-PFALZ

Capoeira Raíz

Frankental

☎ 0177 8175598

✉ info@capoeira-raiz.de

🌐 <http://www.capoeira-raiz.de/contact-us/>

Arte Capoeira & Brasil Combat Team

☎ 0174 8442200

✉ capoeira-nrw@gmx.de

🌐 <https://artecapoeira.de/impressum.html>

Facebook: Centro-Cultural-Arte-Capoeira

Capoeira V.V.C. Mainz

☎ 0157 72145859

✉ capoeiravvcmainz@gmail.com

🌐 <http://capoeiravvcmainz.de>

Alma de Rua

Worms

☎ 0151 61662531

✉ info@tanzschuleprinzcarr.de

🌐 www.adr-capoeira.de

Facebook: adr.capoeira

Capoeira Trier

☎ 0176 68205187

✉ ch.he.baumann@gmail.com

🌐 <http://capoeira-trier.de/>

BADEN-WÜRTTEMBERG

Capoeira-Stuttgart

✉ info@capoeira-stuttgart.org

🌐 <http://capoeira-stuttgart.org/>

Arte Nacional Capoeira

Mestre Dedé

☎ 0123 445566

✉ vorstand@brasilkult.de

🌐 www.artenacional.de

Filhos de Bimba

☎ 0179 1919484

🌐 www.filhosdebimba.de

Facebook: capoeira.stuttgart

Capoeira-Fellbach

☎ 0176 36338237

✉ capoeira@tsv-schmiden.de

🌐 www.capoeira-fellbach.de

Facebook: capoeirafellbach

Instagram: capoeirafellbach



capoeira-reutlingen EV

☎ 0152 09844387

✉ marcoscesar_401@hotmail.de

🌐 www.capoeira-reutlingen.de

Facebook: CapoeiraReutlingen

Instagram: capoeirareutlingentuebingen

Abadá Capoeira Heidelberg

Capoeira Gemeinschaft Heidelberg für Sport und Kultur e.V.

✉ info@capoeira-heidelberg.de

🌐 https://capoeira-heidelberg.de/

Facebook: CapoeiraRheinNeckar

Instagram: capoeiraheidelberg

Capoeira und Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ)

Kampfkunstschule Brasilianisch-Deutsches Zentrum Heidelberg e.V.

☎ 0172 7223193

✉ harlem_otto@hotmail.com

🌐 www.capoeira-hd.com

Capoeira Ginga Balança

✉ mail@capoeiraverein-ma.de

🌐 https://capoeiraverein-ma.de/

Facebook: capoeiragbmannheim

Instagram: capoeira_mannheim

Academia Internacional de Capoeira

Mannheim

✉ info@capoeira-mannheim.com

🌐 www.capoeira-mannheim.com

Facebook: academiadecapoeiramannheim

Capoeira im Quadrat

Mannheim

☎ 0173 4788228

✉ info@capoeira-im-quadrat.de

🌐 https://capoeira-im-quadrat.de/kontakt-

capoeira-im-quadrat-mannheim/

Capoeira Karlsruhe e.V.

☎ 0724 93871032

✉ info@capoeira-karlsruhe.de

🌐 www.capoeira-karlsruhe.de

Facebook: abadakarlsruhe

Freie Capoeira Gruppe

Karlsruhe

✉ info@kapoeira.de

🌐 www.kapoeira.de

Capoeira Freiburg

☎ 0761 38373535

✉ info@capoeirafreiburg.de

🌐 https://capoeirafreiburg.de/

Filhos de Angola Freiburg

✉ info@kinder-capoeira.de

🌐 www.capoeira-freiburg.de

Facebook: groups/filhos.freiburg

Cordão de Ouro

Freiburg

☎ 0176 35613847

✉ cdo.freiburg@gmail.com

🌐 www.cdo-capoeira-freiburg.de

Terreiro Capoeira Alemanha

Freiburg

☎ 0761 83404

✉ info@ivamdasilva.com

🌐 https://terreiro-capoeira-alemanha.

weebly.com/

Jogo da Capoeira Pforzheim e.V.

☎ 0176 35870370

✉ capoeirabrasil-pforzheim@live.de

🌐 www.capoeirabrasil-pforzheim.de

Facebook: groups/39182673558



Meia Lua Inteira

Associação de Capoeira Offenburg

☎ 0761 38373535

✉ info@capoeiraoffenburg.de

🌐 www.capoeiraoffenburg.de

Abadá Capoeira Heilbronn, Stuttgart und Esslingen e.V.

☎ 0172 8578716

✉ info@abada-capoeira.eu

🌐 www.abada-capoeira.eu

Instagram: abadacapoeira_stuttgart

Gingamundo

Ulm, Schwäbisch Gmünd

☎ 0176 21555245

✉ gingamundoulm123@googlemail.com

🌐 www.gingamundo.de

Capoeira-Konstanz

☎ 0152 53445350

✉ viniciusbaxocapoeira@gmail.com

🌐 www.capoeira-konstanz.de

BAYERN

Capoeira de Ouro

Regensburg

☎ 0176 43747011

✉ cdo.regensburg@gmail.com

✉ cdo.verein@gmail.com

🌐 www.cdo-regensburg.de

Facebook: cdo.regensburg

Capoeira.Union.Muenchen

✉ capoeira.union.muenchen@gmail.com

🌐 www.capoeira-union-muenchen.de

Facebook: capoeiraunionmuenchen

Instagram: capoeiraunionmuenchen

Capoeira Ibeca

Nürnberg, Erlangen, Regensburg

✉ jamantaibeca@yahoo.com.br

🌐 https://capoeira-ibeca-nuernberg.de/

Facebook: Capoeira-

N%C3%BCrnberg-337005190123260/

Abadá Capoeira Würzburg

✉ info@abada-capoeira-wuerzburg.de

🌐 https://abada-capoeira-wuerzburg.de/

Facebook: abadacapoeirawuerzburg

Abadá Capoeira Augsburg

☎ 0179 8420738

✉ info@capoeira-augsburg.de

🌐 www.capoeira-augsburg.de

Instagram: toureira_abada_augsburg

Capoeira Unicar München

☎ 089 45205684

✉ kontakt@capoeira-muenchen.de

🌐 www.capoeira-muenchen.de

Facebook: groups/capoeiramuenchenunicar

Capoeira Ginga Balança

Nürnberg

☎ 0176 22696722

✉ mail@capoeiraverein-ma.de

🌐 https://capoeiraverein-ma.de/capoeira-in-nurnberg/

Facebook: capoeiragbmannheim

Capoeira Senzala

Augsburg, Stuttgart

☎ 0162 9566013

✉ fernandostonik1@yahoo.com.br

🌐 https://capoeira-augsburg-stuttgart.com/index.html

Facebook: senzalagermany



Munich Capoeira

☎ 0176 66877664

✉ info@marcelcapoeira.de

🌐 <https://munich-capoeira.de/>

Facebook: CapoeiraMarDeItapua

Instagram: mar_de_itapua_muenchen

Capoeira Ibeca München

☎ 0177 8734623

✉ info@capoeiramuenchen.de

🌐 www.capoeiramuenchen.de

Capoeira Contemporana

München

☎ 089 705120

✉ info@capoeira-contemporana.de

🌐 www.capoeira-contemporana.de

Facebook: capoeira.contemporana

Instagram: contemporanea.official

Capoeira Regional München

☎ 0178 1406969

✉ krvavac.ratko@campus.lmu.de

🌐 <https://capoeira-pardal.weebly.com/>

Capoeira Nova Aliança München

☎ 089 69396494

✉ capoeiranovaalianca@gmx.de

🌐 www.capoeira-nova-alianca.com

Facebook: groups/140148579460158

Abadá Capoeira München

☎ 08139 8020222

✉ abadacapoeira@hotmail.de

🌐 www.abadacapoeira.de

Facebook: capoeira.muenchen

Instagram: abadacapoeiramuenchen

A.C.A.P.O.E.I.R.A. München

☎ 089 39297022

✉ info@linguado-capoeira.de

🌐 www.acapoeira-muenchen.de

Capoeira Angola Ceca München

☎ 0179 4663465

✉ freddy-pfaud@hotmail.de

🌐 <https://capoeira-angola-ceca-muenchen.de/>

Capoeira Gerais München

☎ 0175 2840454

✉ info@capo-world.com

🌐 <http://capo-world.com/>

Capoeira Coletiva München

☎ 0179 4856628

✉ esquilo@capoeira-coletiva.com

✉ kontakt@capoeira-coletiva.com

🌐 www.capoeira-coletiva.de

Facebook: capoeiracoletiva

Instagram: capoeiracoletiva

BERLIN

Capoeira Aruanda

Hamburg, Göttingen, Bad Doberan

☎ 040 203704

✉ soldado@aruanda.de

🌐 <https://aruanda.de/>

Capoeira Brasil Alemanha

Frankfurt, Wiesbaden

🌐 www.capoeirabrasil.de

Instagram: capoeirabrasil.alemanha



Capoeira Unicar Berlin

☎ 0170 5467174, 0177 2835921

✉ nelsinho@online.de

🌐 <http://capoeira-regional.eu/>

Facebook: capoeiraregional

Instagram: mestre.nelsinho

Capoeira Alto Astral

Köln

☎ 0157 88220506

✉ info@sambaaltoastral.com

🌐 sambaaltoastral.wordpress.com/

Facebook:

capoeiraaltoastraldeutschland.koeln

Instagram:

capoeiraaltoastral.deutschland

Capoeira União Alemanha

Ravensburg

☎ 0160 94603132

✉ info@capoeira-uniao.de

🌐 www.capoeira-uniao.de

Facebook: CapoeiraUniaoAlemanha

Capoeira Abadá

☎ 0179 4170025

✉ nativa@abada-berlin.de

🌐 www.abada-berlin.de

Facebook: nativa.abada

Capoeira Berlin EV

☎ 0178 6611827

✉ info@berlin-capoeira.de

🌐 www.berlin-capoeira.de

Facebook: Capoeira-Berlin-eV-191727227553235

Capoeira Akademie Berlin

☎ 0173 6202257

✉ info@capoeira-berlin.de

🌐 www.capoeira-berlin.de

Facebook: alegriacombat

Berimbau de Ouro

Berlin

☎ 0175 4217097

✉ admin@berimbau.berlin

🌐 <https://www.berimbau.berlin/>

Facebook: CapoeiraBerlin

Humaitá Capoeira

✉ humaita.berlin@gmail.com

🌐 www.humaita-capoeira.de

Facebook: www.humaita.de

Berimbarte Capoeira

✉ info@berimbarte.com

🌐 www.berimbarte.de

Centro Iê Ação Cultural

☎ 0177 6660279

✉ pimpimcapoeira@hotmail.com

🌐 <https://www.ieacaocultural.com/de/>

Casa Besouro

✉ info@casabesouro.de

🌐 <https://casabesouro.de/>

Capoeira Senzala

☎ 030 44717843

✉ info@capoeira-senzala.eu

🌐 <http://capoeira-senzala.de/>

Casa Quilombo

🌐 <https://quilombo-berlin.de/das-sind-wir/>



Capoeira Nagô Berlin

☎ 0157 80658874

✉ capoeiranagoberlin@gmail.com

🌐 <https://capoeiranagoberlin.com/>

Capoeira Angola EV

☎ 030 4495738

✉ info@capoeira-angola.de

🌐 <https://capoeiranagoberlin.com/>

Mukanda Berlin

☎ 0162 3110903

✉ info@mukanda-capoeira-angola.de

🌐 <https://mukanda-capoeira-angola.com/>

Facebook: groups/FICABerlin

OSTDEUTSCHLAND

Capoeira Idalina Dresden

✉ info@capoeira-idalina.de

Facebook: capoeiraidalinadresden

Venha Vê Dresden

☎ 0151 24183687

✉ fiboll@gmx.de

🌐 <https://venha-ve.de/>

Capoeira Raiz Berlin

☎ 0176 84801094

✉ capoeiraraizberlin@gmail.com

🌐 <https://capoeiraraiz.eu/>

Facebook: icrberlin

Instagram: capoeiraraizberlin

Grupo Capoeira Leipzig e.V.

✉ info@capoeiraleipzig.de

🌐 www.grupo-capoeira-leipzig.de

Instagram: abada_capoeira_leipzig

Capoeira Angola Leipzig e.V.

☎ 0176 32512785

✉ angoleipzig@yahoo.de

🌐 www.capoeira-angola-leipzig.de

Facebook: irmaosguerreiros.leipzig

Ginga de Corpo

☎ 0176 81887655

✉ info@capoeira-leipzig.de

🌐 www.capoeira-leipzig.de

Facebook: capoeiraleipzig

Capoeira Chemnitz e.V.

☎ 0173 8989366

✉ capoeira.chemnitz@gmail.com

🌐 <https://capoeira-in-chemnitz.de/>

Capoeira Unicar Magdeburg

✉ capoeira@underwater-pinhole.com

🌐 <https://capoeira-md.de/>

Facebook: UNICARMD

Instagram: capoeiramagdeburg

Capoeira Gerais Potsdam

☎ 0172 6335962

✉ tarzan@capoeira-potsdam.de

🌐 <http://capoeira-potsdam.de/>

Capoeira Schwerin

✉ capoeira@tsv-schwerin.org

🌐 <https://capoeira.tsv-schwerin.org/>

Facebook: CapoeiraSchwerin

Capoeira Rostock

✉ info@capoeira-rostock.de

🌐 www.capoeira-rostock.de

Facebook: groups/177752605581917

Instagram: capoeira_rostock



Capoeira Angola Greifswald

☎ 0173 6258323

✉ Frederik.Kinnen@gmail.com

✉ elisabeth.doering@gmx.net

🌐 <https://capoeiragreifswald.wordpress.com/>

Facebook: groups/100413253385911/about

Capoeira Ibeca Jena

☎ 0176 62026259

✉ araqueda.ibeca@gmail.com

🌐 www.capoeira-jena.de

Capoeira-Erfurt

☎ 0361 7371826

✉ ratobranco@capoeira-erfurt.info

🌐 www.capoeira-erfurt.de

Facebook: capoeira.erfurt

4.5. Museen, Galerien und Buchhandlungen mit starkem und dauerhaftem Brasilienbezug

Zu den Organisationen und Institutionen, die sich mit der organisierten Vermittlung von Kultur eines anderen Landes befassen, gehören insbesondere Museen, Galerien und Buchhandlungen.

Diese Kultureinrichtungen stehen für die Vielfalt und Bandbreite des Kulturangebots aus Brasilien und sind Orte der Begegnung und des Dialogs. Als Bestandteil des Kulturbetriebs fördern sie die gesellschaftliche Teilhabe an Kunst und Kultur und leisten wertvolle Kulturarbeit.

Berlin A Livraria

A Livraria ist eine italienische, portugiesische, brasilianische und spanische Buchhandlung in Berlin, die eine breite Auswahl brasilianisch-portugiesischer Bücher (Literatur, Geisteswissenschaften, Kinder- und Jugendbücher, Poesie), aber auch von Musik und Filmen anbietet. Darüber hinaus gibt es brasilianische Lebensmittel wie z.B. *Farofa*. Die Livraria veranstaltet Autorenlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen mit Brasilienbezug.

A Livraria

Torstraße 159, 10115 Berlin

☎ 030 28095519

✉ info@livraria.de

🌐 www.mondolibro.de

Hamburg Auswanderermuseum BallinStadt

Im beliebten Auswanderermuseum BallinStadt entdecken die Besucherinnen und Besucher auf rund 2.500 qm die allgemeine Geschichte der Migration über vier Epochen hinweg. Die Gründe von Migration sind dabei bis heute zeitlos, z.B. Flucht vor Krieg, Hunger und Verfolgung. Die emotionale Ausstellung der BallinStadt stellt menschliche Sehnsüchte, Schicksale und Geschichten in den Mittelpunkt.

Darüber hinaus thematisiert das Auswanderermuseum BallinStadt an historischem Ort die Emigration über Hamburg (1850-1934), wobei auch die einmaligen



Passagierlisten mit knapp sechs Millionen Einträgen zur Verfügung stehen. In diesen Listen lässt sich interaktiv nach ausgewanderten Vorfahren suchen, u.a. nach Brasilien. Dabei lernen die Gäste auch Albert Ballin kennen, den Gründer der damaligen Auswandererhallen in Hamburg und Vorsitzender der Reederei HAPAG – eine der wichtigsten Personen der Hamburger Geschichte.

Für Kinder gibt es besondere Angebote, um das Thema kindgerecht zu erleben. Dazu gehören das digitale Spiel „Simigrant“, in dem Kinder und Jugendlichen an interaktiven Touch-Displays selbst zu Auswanderern werden und sich so spielerisch dem Thema Migration nähern. Kleinere Kinder gehen mit der Museumsratte Jette auf Entdeckungstour: An Stationen mit Audioelementen, Bildern und kleinen Installationen begleiten Kinder die aufregende Reise des mutigen Rattenmädchens.

Abgerundet wird der Besuch durch regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen.

Das Auswanderermuseum

BallinStadt Hamburg

Veddeler Bogen 2, 20539 Hamburg

☎ 040 3197916-0

✉ willkommen@ballinstadt.de

🌐 www.ballinstadt.de

Stuttgart

Dengler und Dengler – Galerie für Schöne Künste

Die Galerie vermittelt vielversprechende künstlerische Positionen aus dem

In- und Ausland. Ziel ist die Förderung der Koexistenz von figurativen und abstrakten Kunstformen. Seit 2008 wird die Galerie von der Familie Dengler betrieben, insbesondere von dem Kunsthistoriker Dr. Steffen Dengler und seinem Vater Hermann Dengler. In der Regel präsentiert die Galerie vier Ausstellungen im Jahr in ihren Räumen. Bereits seit 2010 ist der brasilianische Künstler Manoel Veiga fester Teil des Galerieprogramms. Das hat zu weiteren Ausstellungsprojekten mit brasilianischen Künstlern geführt, wie Cristina Barroso und Francisco Klinger Carvalho.

Dengler und Dengler

Galerie für Schöne Künste

Rosenbergstraße 102A, 70193 Stuttgart

☎ 0711 62767577

✉ steffen@denglerunddengler.de

🌐 www.denglerunddengler.de

Simmern

Hunsrück-Museum Simmern

Das Hunsrück-Museum besteht seit 1921 und ist das kulturelle Gedächtnis der Region. Hier werden Objekte aus der Vor- und Frühgeschichte, Volkskunde, Naturkunde, Stadt- und Regionalgeschichte sowie die Kunstsammlung des Hunsrücker Malers Karl Friedrich Ströher präsentiert. Die Filmabteilung ist im Edgar-Reitz-Filmhaus installiert und zeigt Objekte rund um den Film, u.a. aus Reitz' Epos „Heimat“, der in „Die andere Heimat“ auch die Auswanderung der Hunsrücker nach Brasilien Mitte des 19. Jahrhunderts thematisiert. Das Museum



Hunsrück-Museum Simmern



**Regionalmuseum
Wolfhager Land**



Linden-Museum



TFM



Weltkulturen Museum



Fotos: Presse/Privatarchiv



versteht sich nicht nur als Kultur- und Bildungsraum, sondern auch als Ort der Kommunikation und des Austausches für alle Altersgruppen, der sich in der Zusammenarbeit mit regionalen Schulen, Kulturinstitutionen und Initiativen in unterschiedlichsten Formaten zeigt. Ein Schwerpunkt bildet im Jahr 2024 zum gleichnamigen Jubiläum die Ausstellung „200 Jahre Auswanderung nach Brasilien“, für die der Hunsrück exemplarisch steht – so stammt das früheste Zeugnis der Beziehung zu Rio Grande do Sul (Brief von 1827) aus Kirchberg. Im Bestand befinden sich zudem Archivalien zur Auswanderungsgeschichte seit den 1960er Jahren.

Hunsrück-Museum

Schlossplatz, 55469 Simmern/Hsr.

☎ 06761 7009

✉ info@hunsrueck-museum.de

🌐 www.hunsrueck-museum.de

Facebook

Hunsrück-Museum Simmern

Köln

Rautenstrauch Joest-Museum – Kulturen der Welt (RJM)

Das ethnologische, kommunale Museum wurde mit der Privatsammlung von Wilhelm Joest (1852-1897) gegründet und 1906 eröffnet. Von seinem Bestand mit rund 165.000 Objekten und historischen Fotografien stammen ca. 358 Objekte und 202 Fotografien aus Brasilien. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf Objekten der Yanomami (Sammlung Georg Seitz) und der Munduruku (fotografische

Sammlung Pater Angelicus Mielert) sowie der Region Mato Grosso (z.B. Sammlung Alberto Vojtěch Frič).

Das RJM arbeitet mit brasilianischen *Communities* aus Köln und Umgebung zusammen, u.a. im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Rio. Für die Ausstellung „Resist!“ (2021/22) kooperierte es mit den brasilianischen Künstlern und Künstlerinnen Ayrson Heráclito und Luiza Prado de O. Martins. Es bestehen Kontakte zum Nationalmuseum in Rio im Rahmen von dessen Neukonzeption.

Aktuell arbeitet das RJM sein koloniales Erbe auf und digitalisiert seinen Bestand. Ein besonderes Anliegen ist der Dialog mit den Herkunftsgesellschaften der Sammlung weltweit.

Rautenstrauch Joest-Museum – Haus der Kulturen der Welt (RJM)

Nanette Snoep, Direktorin

Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

☎ 0221 22131356

✉ rjm@stadt-koeln.de

🌐 www.rautenstrauch-joest-museum.de

Facebook rjmkoeln

Instagram

rautenstrauchjoestmuseumkoeln

Twitter rjmkoeln

YouTube RautenstrauchJoestMuseum

Wolfhagen

Regionalmuseum Wolfhagen Land

Im Stadenraum des Museums befindet sich eine Dauerausstellung, die mit vielen Stichen, Karten und Objekten über das Werk



Hans Stadens informiert. Seine *Warhaftige Historia* von 1557 war der erste Reisebericht über Brasilien in Europa. Bis heute ist er ein Grundtext der Ethnographie durch die Darstellung einer fremden Kultur.

Staden, geboren um 1525 in Homberg/Efze, unternahm von 1548-1555 zwei Reisen nach Brasilien. Als Büchsen-schütze verteidigte er portugiesische Besetzungen bei São Vicente. Er wurde 1554 von den Tupinambá gefangen genommen, kam aber nach neun Monaten frei. Zurück in Hessen, wurde er 1556 Bürger der Stadt Wolfhagen und konnte in Marburg seine Erlebnisse in einem Reisebericht veröffentlichen.

Zusätzlich gibt es Schautafeln und Objekte der Indigenen in Brasilien im 20. Jahrhundert in der Ausstellung. Sie lassen einen Zusammenhang zwischen ihrem Leben und der von Staden berichteten Lebensweise erkennen.

Regionalmuseum Wolfhager Land

Ritterstraße 1, 34466 Wolfhagen

☎ 05692 992431

🌐 www.regionalmuseum-wolfhager-land.de

Berlin

Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Ethnologisches Museum

Das Ethnologische Museum beherbergt in seiner Sammlung „Südamerikanische Ethnologie“ ca. 12.000 ethnographische und archäologische Objekte aus

Brasilien und fast 2.000 historische Fotografien (Positive) von ca. 94 Ethnien.

Das Besondere an dieser Sammlung ist die Tatsache, dass sie vorwiegend von wissenschaftlichen Expeditionen stammt, die seit den 1880er Jahren vom Berliner Museum ausgingen. Durch die dazugehörige Dokumentation (Archivalien, Publikationen, Fotografien, Tonaufnahmen) ist diese Sammlung besonders wertvoll. Es besteht daher auch eine enge Zusammenarbeit mit dem *Museu Nacional* in Rio de Janeiro. Der ForschungsCampusDahlem am Standort des Ethnologischen Museums ist als zukünftiges Forschungszentrum geplant. Die Staatlichen Museen bieten bereits Internationale Forschungsstipendien an.

Die ständige Ausstellung im Humboldt Forum (eröffnet 2022) und dortige Veranstaltungen haben u.a. einen Bezug zu indigenen Gesellschaften Brasiliens.

Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Animallee 27, 14195 Berlin

☎ 030 8301273

✉ em@smb.spk-berlin.de

🌐 www.smb.museum

www.humboldtforum.org

Facebook [ethnologischesmuseum](https://www.facebook.com/ethnologischesmuseum)

Stuttgart

Staatliches Museum für Völkerkunde: Linden-Museum Stuttgart

Mit 160.000 Alltagsgegenständen, Kunstwerken und sakralen Objekten aus Afrika, den



Amerikas, Asien und Ozeanien beherbergt das Museum ethnologische Sammlungen von Weltrang. Sonder- und Dauerausstellungen, ein facettenreiches Vermittlungsangebot sowie ca. 100 Veranstaltungen im Jahr (Vorträge, Konzerte, Workshops, Filme, Gespräche, Konferenzen u.a.) schaffen Raum für den transkulturellen Dialog.

Das Museum, hervorgegangen aus dem Württembergischen Verein für Handelsgeographie (1882), wird vom Land Baden-Württemberg getragen und von der Stadt Stuttgart mitfinanziert.

Die Brasiliensammlungen umfassen 3.172 Objekte, vor allem aus Amazonien (Kayapó, Karajá, Ka'apor, Wayana-Apalai). Weltweit einmalig ist die Pataxó-Sammlung. Hierzu gab es 2017 ein Projekt mit Vertretern der Pataxó. 2022 fand ein Workshop mit dem *Museu Nacional da Universidade Federal do Rio de Janeiro* im Bereich Bildung & Vermittlung statt.

Linden-Museum Stuttgart

Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

☎ 0711 20223

✉ mail@lindenmuseum.de

🌐 www.lindenmuseum.de

Facebook LindenMuseumStuttgart

Instagram lindenmuseum

Twitter lindenmuseum

Frankfurt am Main

TFM – Centro do Livro e do Disco de Língua Portuguesa

TFM wurde 1980 von Teo Ferrer de Mesquita gegründet und wird seit 2014 von Petra Noack geleitet.

Wir sind eine portugiesischsprachige Buchhandlung in Frankfurt mit Schwerpunkt auf Literatur und Musik im Original aus allen Ländern des portugiesischen Sprachraums mit einem Fokus auf Belletristik, Kinderbüchern und Sprachlehrwerken. Deutsche Übersetzungen aus dem Portugiesischen sind ebenso im Angebot wie Musik, Filme und Hörbücher im Original.

Wir organisieren Lesungen, Diskussionen und laden zu einem portugiesischsprachigen Lesekreis ein.

Mit unserer Onlinebuchhandlung www.tfmonline.de bieten wir eine komfortable Bestellmöglichkeit mit weltweitem Versand.

Über Neuerscheinungen und Veranstaltungen informieren wir im Blog <https://tfmonline.blog>.

In unserem Verlag veröffentlichen wir wissenschaftliche Publikationen und bilinguale Texte, u.a. von Ondjaki oder Manuel Alegre. Der erfolgreichste Titel ist seit Jahren *Ein Brasilianer in Berlin – Um Brasileiro em Berlin* von João Ubaldo Ribeiro.

TFM – Centro do Livro e do Disco de Língua Portuguesa, Inh. Petra Noack

Große Seestraße 47

60486 Frankfurt am Main

☎ 069 282647

✉ info@tfmonline.de

🌐 www.tfmonline.de

Facebook tfmonlinefrankfurt

Instagram tfmonline

Twitter tfmonline

Blog tfmonline.blog



Frankfurt am Main Weltkulturen Museum

Das Weltkulturen Museum ist ein ethnologisches Museum, das sich der interdisziplinären Zusammenarbeit verpflichtet hat. Es arbeitet an der Schnittstelle von Ethnologie und Kunst. Als Museum der Stadt Frankfurt verbindet es das Lokale mit dem Globalen. Es steht im aktiven internationalen Austausch mit Partnern aus indigenen Kulturen und nicht-europäischen Gesellschaften. Die Sammlungsbestände von circa 65.000 Objekten von allen Kontinenten und Inselstaaten, einer Sammlung Visuelle Anthropologie mit 100.000 ethnografischen Fotografien und Filmen sowie einer Bibliothek mit 50.000 internationalen Büchern und Zeitschriften decken ein breites Zeitspektrum ab. Schwerpunkte der Amerika-Sammlung sind Sammlun-

gen von Indigenen Gemeinschaften des Amazonas-Gebiets sowie zeitgenössische Indigene und afrobrasilianische Kunst. Zudem werden Kooperationen mit brasilianischen Künstlern, Kuratoren, Wissenschaftlern und Aktivisten für Ausstellungen, Veranstaltungen, Performances, Filmprojekte u.ä. durchgeführt. Amerika-Kustodin Mona Suhrbier beteiligt sich an der Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung des Nationalmuseums in Rio.

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37

60594 Frankfurt am Main

☎ 069 21231510

✉ weltkulturen.museum@stadtfrankfurt.de

🌐 www.weltkulturenmuseum.de

🌐 <https://www.weltkulturenmuseum.de/de/sammlungen/amerikas>



5 Verbände, Zeitschriften, Fördervereine und Stiftungen

Deutschland





5.1. Verbände, Vereinigungen, Gesellschaften

In diesem Unterkapitel werden verschiedene Formen von (Fach-)Verbänden zusammengefasst, bei denen die Kontakte zu oder die Befassung mit Brasilien oder Brasilien-bezogenen Themen einen dauerhaften Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bilden.

Natürlich fallen darunter auch Verbände, die sich mit Lateinamerika insgesamt befassen oder umgekehrt solche, die einen bestimmten Schwerpunkt (z.B. Recht) haben. Sofern der jeweilige Verband eine (wissenschaftliche) Schriftenreihe herausgibt, wird dies ebenfalls an dieser Stelle erwähnt.



Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung e.V. (ADLAF)

Die 1965 gegründete ADLAF ist ein fachübergreifender Zusammenschluss von Forschungsinstitutionen sowie Einzelwissenschaftlern und Einzelwissenschaftlerinnen aller Disziplinen, die sich schwerpunktmäßig mit Lateinamerika befassen. Zurzeit sind 30 Forschungsinstitutionen und politische Stiftungen sowie mehr als 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Mitglied der ADLAF.

Die ADLAF hat sich grundsätzlich zum Ziel gesetzt, die in Deutschland vorhandenen Erfahrungen und Quellen der Lateinamerikaforschung nutzbar zu machen, die Forschungs-, Lehr- und Publikationstätigkeiten zu fördern, die Zusammenarbeit aller an der Lateinamerikaforschung beteiligten Wissensgebiete zu verstärken, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder im Bereich der Lateinamerika-Forschung zu verbreiten und die Kontakte mit verwandten in- und ausländischen Institutionen zu fördern. Aktuelle Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind dabei die Stärkung wechselseitiger interdisziplinärer Kooperationen zwischen Deutschland und Lateinamerika, die Förderung von Debatten zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern.

Die ADLAF versendet einen monatlichen Newsletter an ihre Mitglieder, richtet alle zwei Jahre eine große internationale Tagung aus und unterhält Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen.

Prof. Dr. Rainer Wehrhahn, *Vorsitzender*
ADLAF e.V.

☎ 0431 8802474

✉ adlaf@geographie.uni-kiel.de

🌐 www.adlaf.de

Badisch-Südbrasilianische Gesellschaft (BSG)



Die Gesellschaft wurde am 13. März 2007 gegründet und zählt 139 Mitglieder, darunter 7 Städte und Gemeinden sowie der Landkreis Karlsruhe.

Anlass der Vereinsgründung waren die persönlichen Verbindungen und die Beziehungen des Heimatvereins Karlsdorf zu Nachkommen badischer Einwanderer in den südlichen Bundesstaaten Paraná, Santa Catarina und Rio Grande do Sul.

Mit der Gründung der Gesellschaft begann die erfolgreiche Entwicklung der Verbindungen nach Südbrasilien. Durch Kontakte zu den Landesregierungen von Santa Catarina und Baden-Württemberg wurden die persönlichen Verbindungen durch offizielle politische Beziehungen ergänzt und auf den wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Sektor ausgeweitet.

Ergebnis sind Partnerschaften zwischen Guabiruba und Karlsdorf-Neuthard und zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Stadt Brusque und in der Folge kommunale



Klimapartnerschaften und Partnerschaften von Bildungseinrichtungen.

Der Verein fördert das gegenseitige Verständnis durch kulturelle Begegnungen, Austauschprogramme, Sprachförderung, die Aufarbeitung der Familiengeschichten von Auswanderern/ Einwanderern und die Forschung zur Auswanderung im 19. Jahrhundert. Die BSG hat darüber hinaus eine Partnergesellschaft in Santa Catarina, nämlich die ACIC, *Associação Catarinense de Intercâmbio e Cultura*

✉ praesident@bsges.de

🌐 www.bsges.de

Der Deutsche Lusitanistenverband e.V. (DLV)

Der DLV ist ein wissenschaftlicher Fachverband. Seit seiner Gründung 1993 versteht sich der DLV als Forum für alle diejenigen, die in deutschsprachigen Ländern auf dem Gebiet der Lusitanistik forschen und lehren oder im Ausland auf Deutsch zur Lusitanistik publizieren. Lusitanistik ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Sprache, Literatur und Kultur der portugiesischsprachigen Länder und Regionen weltweit sowie Galiciens. Die Brasilianistik ist ein Untergebiet der Lusitanistik.

Deutsch, Galicisch und Portugiesisch sind offizielle Sprachen des Verbandes.

Ziele des Lusitanistenverbandes sind: Förderung und Verbreitung des Portugiesisch-Unterrichts sowie der Kenntnis

von Geschichte, Kultur, Literatur und Sprachen aller portugiesischsprachigen Länder; Förderung der fachwissenschaftlichen Zusammenarbeit, Forschung und Fachdidaktik auf dem Gebiet der Lusitanistik; Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Schul-, Volkshochschul- und Hochschulverbänden.

Seit 1995 veranstaltet der DLV im Zweijahres-Rhythmus den Lusitanistentag. Der DLV ist Herausgeber der Zeitschrift *Lusorama*.

☎ 0341 9737419

✉ benjamin.meisnitzer@uni.leipzig.de

🌐 www.lusitanistenverband.de

Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. (DBG)



Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft (DBG) ist eine private, gemeinnützige und überparteiliche Einrichtung in Form eines eingetragenen Vereins. Als eine der größten bilateralen Vereinigungen ist sie seit 1960 bundesweit vertreten und in Regionalgruppen gegliedert. Die Gesellschaft fördert die deutsch-brasilianischen Beziehungen und pflegt Kontakte zu Institutionen und Unternehmen. Sie



versteht sich als Brücke zwischen Ländern und Menschen und möchte die deutsche Öffentlichkeit für ein aktuelles und umfassendes Bild von Brasilien interessieren. Die DBG gibt die mehrmals jährlich erscheinende Zeitschrift TÓPICOS und einen monatlichen Infobrief heraus. Weitere Aktivitäten umfassen zum Beispiel Diskussionsveranstaltungen und Konzerte.

☎ 030 22488144, 0228 210707

✉ dbg.berlin@topicos.de

dbg.bonn@topicos.de

🌐 www.topicos.de

Facebook topicos

Instagram dbg.topicos

LinkedIn dbg-topicos

Deutsch-Brasilianische Juristenvereinigung e.V. (DBJV)

Die DBJV wurde 1982 von namhaften deutschen und brasilianischen Juristen aus Anwaltschaft, Richterschaft und Wissenschaft gegründet. Zweck der Vereinigung ist die Pflege der Rechtsbeziehungen zwischen Deutschland und Brasilien durch Informationsaustausch, Förderung von Kontakt und Dialog sowie die gegenseitige Unterrichtung über aktuelle Rechtsentwicklungen.

Die DBJV gibt ein Mitteilungsheft heraus und veranstaltet Jahrestagungen.

☎ 09473 908400

✉ info@dbjv.de

🌐 www.dbjv.de

5.2. Zeitschriften, Periodika

Hier werden in regelmäßigen Abständen erscheinende Veröffentlichungen erfasst. Wissenschaftliche Schriftenreihen finden Sie bei der herausgebenden Institution.

BrasilienNachrichten



Die BrasilienNachrichten (www.brasiliennachrichten.de) erscheinen zweimal jährlich, herausgegeben, redigiert und verlegt von der Brasilieninitiative Freiburg e.V. (siehe Ziffer 5.3).

Die vielfältigen Facetten Brasiliens werden beleuchtet, Beiträge zu Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, sozialen Bewegungen, Indigenen, Umwelt, Kultur und auch eigenen Projekten sind fester Bestandteil. Die zweimal jährlich erscheinende Publikation wird in ehrenamtlicher Arbeit erstellt, weder die mitwirkenden Journalistinnen und Journalisten noch die Fotografen und Fotografinnen erhalten ein Honorar. Die BrasilienNachrichten



sind nur im Direktabonnement erhältlich und haben inzwischen einen festen Abonnentenkreis in Deutschland, Schweiz, Österreich und auch in Brasilien.

Brasilieninitiative Freiburg e.V.

Günther Schulz

Walter-Gropius-Straße 2, 79100 Freiburg

✉ tatu@brasilieninitiative.de

☎ 0761 5562572

TÓPICOS

TÓPICOS ist die Zeitschrift der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V. (siehe Ziffer 5.1). Mit Beiträgen zu Brasiliens Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur trägt sie zu dem Ziel der Gesellschaft bei, die deutsche Öffentlichkeit für ein aktuelles und umfassendes Bild von Brasilien zu interessieren.

Die seit 1961 herausgegebene Publikation erscheint mehrmals jährlich, seit 2019 elektronisch mit bisher jeweils etwa 2.500 bis 4.500 Aufrufen in Deutschland und zunehmender Verbreitung in Brasilien. Der Umfang beträgt i.d.R. 40 Seiten.

Die Zeitschrift ist über www.e-topicos.de abrufbar, sie wird bei Erscheinen jeweils den Mitgliedern der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft sowie mit Brasilien befassten Institutionen und Entscheidungsträgern aktiv durch Push-Nachricht zugänglich gemacht.

✉ redaktion@topicos.de

🌐 www.topicos.de

Facebook topicos

Instagram dbg.topicos

LinkedIn dbg-topicos





5.3. Fördervereinigungen, Agenturen, Sonstige

5.3.1. Fördervereinigungen

Über ganz Deutschland verstreut finden sich Vereinigungen (Vereine, Förderkreise, Förderstiftungen), die Hilfe für bedürftige Menschen in Brasilien organisieren oder die der Bewahrung des (gemeinsamen) kulturellen Erbes dienen.

In einigen Fällen gelang es nicht, Vereinigungen über die auf der jeweiligen Webseite angegebenen Kontakte zu erreichen oder es erfolgte trotz mehrfacher Versuche keine Rückmeldung. Diese Vereinigungen wurden dementsprechend nicht erfasst.

Ajuda e.V.

Durch Spenden und Aktionen unterstützt AJUDA seit 2004 brasilianische Hilfsprojekte, in denen Kinder ernährt und ärztlich versorgt werden, Bildung genießen, Geborgenheit geschenkt bekommen und auf das Leben vorbereitet werden. AJUDA garantiert, dass alle Einnahmen aus Aktionen sowie die Spenden von Firmen und Privatpersonen ohne Abzüge und somit zu 100% in die Projekte in Brasilien einfließen.

AJUDA ist ein unbürokratischer Verein, der auf der ehrenamtlichen Arbeit seiner rund 80 Mitglieder basiert.

☎ 02364 5089618

✉ info@ajuda-hilfe.de

🌐 www.ajuda-hilfe.de

Facebook

ajuda.hilfueferkinderinbrasilien

Associação Comunitária Monte Azul

Die gemeinnützige *Associação Comunitária Monte Azul* (ACMA) ist für die Menschen in den Armenvierteln von São Paulo eine tägliche zentrale Anlaufstelle. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, der Stadtverwaltung und unseren brasilianischen und internationalen Spendern und Partnern betreibt die 1979 gegründete NGO vielfältige Initiativen und Hilfsprojekte – mit dem Ziel, das Leben vor Ort menschenwürdiger zu gestalten und insbesondere Kinder, Jugendliche und Frauen umfassend zu fördern.

Durch Bildungsangebote und Sozialarbeit erreicht ACMA rund 1.600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene jährlich. Mehr als 6.000 Menschen nehmen an den kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen teil. Geburtshaus und Gesundheitszentrum führen jedes Jahr mehr als 36.500 Behandlungen und Leistungen durch, das Familien-Gesundheitsprogramm im Bezirk Jardim São Luiz unter Leitung der NGO mehr als 1,2 Mio.

Das erfolgreiche Engagement der Hilfsorganisation gründet sich auf Waldorfpädagogik, integrative Medizin und Sozialpädagogik.



Günter Kipfmüller



Circo da Lua

educare e.V.



educare

Förderkreis Stückchen Himmel e.V.



Stückchen Himmel



**Brasilieninitiative
Freiburg**

Günther Schulz



Zahnärztliches Hilfsprojekt

ZHB e.V.



+55 11 58538080

kontakt@monteazul.org.br

projekte@monteazul.org.br

www.monteazul.org

Facebook associacaomonteazul
monteazulinternational

Instagram associacaomonteazul

YouTube https://www.youtube.com/
channel/UCbly2wTWcMJEJlWlqYZUFig

Brasilien-Cooperative-Haltern e.V.

Die Brasilien-Cooperative-Haltern e.V. wurde 1983 gegründet. Von Anfang an war es eines der Ziele, in Deutschland auf die sozialen Ungleichheiten und Missstände in Brasilien aufmerksam zu machen. Hierzu halten die Mitglieder der Cooperative Vorträge, schreiben Beiträge in den lokalen Medien und sind bei verschiedenen Veranstaltungen dabei. Ein weiteres wichtiges Ziel der Arbeit ist die konkrete Unterstützung von sozialen Projekten vor Ort. Die Cooperative-Haltern fördert Kindertagesstätten, Einrichtungen für Straßenkinder, Schulgärten und unterstützt Gruppen und Organisationen in Brasilien, die sich unmittelbar für sozial benachteiligte Menschen einsetzen. Seit der Gründung hat die Brasilien-Cooperative-Haltern e.V. bereits über 20 Projekte gefördert, wobei der regionale Schwerpunkt der Projektförderung im Nordosten Brasiliens liegt.

Brasilien-Cooperative-Haltern e.V.

Recklinghäuser Straße 21

45721 Haltern am See

02364 168019

info@brasilien-cooperative.de

www.brasilien-cooperative.de

Facebook brasilien.cooperative

Brasilieninitiative Freiburg e.V.

Die Brasilieninitiative Freiburg e.V. beschäftigt sich seit 1978 mit Brasilien, wobei der Schwerpunkt der Arbeit auf der sozialen Ungleichheit und deren Ursachen sowohl in der Stadt wie auf dem Lande liegt.

Die Arbeit der Brasilieninitiative Freiburg e.V. geschieht ehrenamtlich und umfasst die Bereiche Information und Projektunterstützung. Hauptbereich der Informationsarbeit ist die Herausgabe der Zeitschrift „BrasilienNachrichten“ (www.brasiliennachrichten.de), in der über Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, soziale Bewegungen, Indigene, Umwelt, Kultur und auch eigene Projekte berichtet wird.

Hierzu gehört das Agroökologische Projekt in Pernambuco ebenso wie das Gemeinschaftszentrum Fabio Sandei in Salvador da Bahia. Auch der Kontakt bzw. die Unterstützung sozialer Bewegungen wie der Wohnungslosenbewegung MTST in São Paulo gehören zu dieser ehrenamtlichen Arbeit.

Seit Beginn der Gründung ist es gelungen einen bundesweiten Förderkreis aufzubauen. Dies ermöglicht die Weitergabe der Projektspenden ohne jegliche Verwaltungsabzüge.

Brasilieninitiative Freiburg e.V.

Günther Schulz (*Ansprechpartner*)

Walter-Gropius-Straße 2, 79100 Freiburg

0761 5562572



✉ tatu@brasiliennachrichten.de

🌐 www.brasiliennachrichten.de

www.brasiliennachrichten.de

Facebook brasiliennachrichten.de

Instagram brasiliennachrichten_freiburg

„Dona Flor“ deutsch-brasilianischer Kulturverein e.V.

Dona Flor e.V. ist ein deutsch-brasilianischer Kulturverein, gegründet in Freiburg 1988, mit ca. 80 Mitgliedern. Entstanden aus dem Bedürfnis brasilianische Kultur in Deutschland zu pflegen und gemeinsam aufrechtzuerhalten, hat sich der gemeinnützige Verein zu einem wichtigen Ansprechpartner sowohl für Brasilianerinnen und Brasilianer als auch für Deutsche in Freiburg entwickelt.

Die Organisation von typischen Festen wie *São João*, *Carnaval* oder Kindertag gehören zu den Tätigkeiten Dona Flors. Auch die Durchführung von interessanten Informationsveranstaltungen zu sozio-kulturellen Themen ist Aufgabe des Vereins.

Im Jahr 2010 wurde außerdem der Chor „Som do Brasil“ gegründet.

Die Einnahmen des Vereins fließen in die Unterstützung sozialer Projekte in Brasilien und Deutschland.

Postfach 335, 79003 Freiburg

✉ info@donafior.de

🌐 www.donaflor.de

Facebook donafior.de

educare e.V.

Educare e.V. unterstützt ein Bildungsprojekt im Crackland von São Paulo, einem der größten Drogenviertel Südamerikas. Der Verein wurde im Jahr 2007 mit dem Ziel gegründet, brasilianischen Kindern in extremer Armut eine neue Zukunft zu ermöglichen. Heute füllt das Projekt ein großes Gebäude am Rande des Elendsviertels mit Leben. Es bietet täglich über 150 Kindern ein warmes Essen, Zuflucht und eine Alternative zur Straße. Mit einem breiten Bildungsangebot und der hoffnungsvollen Botschaft aus der Bibel, will der Verein Kinder stärken und fördern, sodass sie zu verantwortungsbewussten Jugendlichen heranwachsen. Das Programm bei educare reicht von Nachhilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben, über diverse Spiel- und Sportangebote, bis hin zu vielseitigen Kursen in bspw. Schlagzeug, Gitarre, Gesang, Judo, Ballett, Holzarbeiten und mehr. Ein treuer Partner des educare e.V. ist die AEB-Stiftung, die einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Projekts leistet. Der Verein hat darüber hinaus ca. 100 Mitglieder, über 500 treue Unterstützer und mittlerweile 140 Patenschaften nach Deutschland vermittelt.

educare e.V.

Gutenbergstraße 2, 78647 Trossingen

✉ info@educareev.de

🌐 www.educareev.de

Facebook educareev

Instagram educare_ev



Förderkreis Brasilien – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. (FKB)

Ausgehend von einer christlichen Weltanschauung setzt sich der Förderkreis Brasilien – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. (FKB) für bessere Lebensbedingungen der Armen und Benachteiligten in Brasilien ein. Für eine menschenwürdigere Zukunft unterstützt der FKB nachhaltige Projekte, die auf eine Hilfe zur Selbsthilfe zielen.

- *Berufliche Bildung* ist die beste Garantie für einen gesicherten Arbeitsplatz und eine bessere Lebenssituation. FKB fördert u.a. Kurse in den Bereichen Mechanik, Elektrik, Informatik, Kosmetik sowie Berufsvorbereitungs- und Alphabetisierungsprogramme.
- *Betreuung von Kindern:* In mehreren Betreuungseinrichtungen erhalten Kinder aus bedürftigen Familien Versorgung, Zuwendung und Förderung.
- *Sozial- und Lebenshilfe:* In sehr großen Notsituationen wird – zum Teil über Patenschaften – direkte Hilfe zum existentiellen Überleben gewährt, z.B. Kauf von Lebensmitteln, Medikamenten und Schulmaterial.

Der FKB wurde am 15.03.1990 in Fulda gegründet und hat 295 Mitglieder. Hauptpartner ist das brasilianische Kolpingwerk. Die Projekte werden von lokalen Gemeinschaften entwickelt und orientieren sich damit unmittelbar an den Bedürfnissen der Betroffenen. Durch regelmäßige Projektbesuche pflegt FKB den persönlichen Kontakt und kann dadurch sehen, wie viel Gutes die Spenden bewirken.

Das DZI-Spendensiegel garantiert eine transparente, verantwortliche und effektive Verwendung der Spendenmittel.

Förderkreis Brasilien – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Andrea Schaal-Walosik (*Vorsitzende*)

☎ 0661 41643 / 47284

✉ foerderkreis-brasilien@gmx.de

🌐 www.foerderkreis-brasilien.org

Förderkreis Stückchen Himmel e.V.

In Aracaju im Nordosten Brasiliens haben der Marbacher Thomas Zettler und seine brasilianische Frau Júnia im Jahr 2002 die Kindertagesstätte „Missão Cantinho do Céu“ (dt. Stückchen Himmel) gegründet. Dort werden nunmehr 200 Kinder aus den angrenzenden Favelas mit dem Wichtigsten versorgt: Nahrung, Kleidung, Bildung, medizinische Betreuung und liebevolle Zuwendung. Durch die Kindertagesstätte sind die Eltern (häufig alleinerziehende Mütter) entlastet und können für den Unterhalt der Familie sorgen, während die Kinder in die der Kita angeschlossenen Schule gehen und mit drei warmen Mahlzeiten am Tag versorgt werden. Auch die Eltern erhalten Weiterbildungsangebote, z.B. Alphabetisierungskurse oder Nähkurse.

Seit 2009 arbeitet der gemeinnützige Förderverein Stückchen Himmel e.V. daran, einen größeren Unterstützerkreis zu gewinnen. Gegründet am 24.06.2009 in Marbach am Neckar (aktuell 350 Mitglieder) präsentiert er sich auf Märkten (z.B.



Bürgerfest, Weihnachtsmarkt) sowie Benefizveranstaltungen (z.B. Konzerte, Musicals, Vernissagen). Alle zwei Jahre bietet der Förderverein eine Reise nach Brasilien an, um Interessierten das Projekt vorzustellen.

Förderverein Stückchen Himmel e.V.

☎ 07144 9070

✉ info@stueckchen-himmel.org

🌐 www.stueckchen-himmel.org

Förderkreis Hans Staden e.V.

Der 1966 gegründete Förderkreis befasst sich mit dem wohl ersten deutschen Reisenden, der bereits im 16. Jahrhundert für längere Zeit in Brasilien gelebt hat und mit seinem Reisebericht *Wahrhaftige Historia* den Grundstein für die deutschsprachige Brasilienliteratur gelegt hat – Hans Staden.

Der Förderkreis befasst sich wissenschaftlich mit der *Wahrhaftige Historia* und möchte eine breitere Öffentlichkeit für Buch und Verfasser interessieren.

Der Verein vergibt jährlich den Hans-Staden-Preis für Homberger Abiturienten und veröffentlicht Publikationen, zuletzt *Hans Staden. Sein Werk, seine Zeit und seine Wirkung*. Beiträge der Homberger Stadentagung 2017, hrsg. Von L. Pohlai und J. Schulz-Grobert, Göttingen 2019.

Mitglieder des Vereins sind neben 29 Personen auch die Städte Homberg (Efze) und Wolfhagen.

☎ 05681 3362

✉ michael-spork@t-online.de

🌐 www.foerderkreis-hans-staden.de

Förderverein Girassol e.V.

Der Förderverein Girassol e.V. (seit 1999) wirbt ca. 75% der erforderlichen Finanzmittel von ca. 400.000 Euro pro Jahr für die komplett privat unterhaltene Einrichtung SBA GIRASSOL Kids/Pro (seit 1992) in São Paulo/Brasilien ein. Den Förderverein ordnet das Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig ein, denn 100% der in Deutschland erhaltenen Spenden gehen an die Einrichtung.

GIRASSOL Kids ist eine Kita, in der 100 Kinder ab 3 Jahren ganztägig betreut werden.

GIRASSOL Pro ist auch ein Ausbildungszentrum, in dem 260 Jugendliche eine berufliche, staatlich anerkannte Qualifikation in den Bereichen Schneiderei, Verwaltungswesen, Elektrik oder Bäckerei erlangen können.

Die Kinder und Jugendlichen entstammen sozial äußerst schwierigen Verhältnissen und erhalten durch das kostenfreie GIRASSOL-Bildungsangebot einen Weg aus der Perspektivlosigkeit ihrer Herkunft.

GIRASSOL bietet heute 30 Menschen einen vollvergüteten Arbeitsplatz.

☎ 02173 99376377

✉ mail@projekt-girassol.de

🌐 www.projekt-girassol.de

Facebook

FoerdervereinProjektGirassol



Förderverein ProBrasil e.V.

„Wir geben Armut contra“ ist das Motto des 2000 gegründeten Fördervereins ProBrasil e.V. (FPB) in Düsseldorf, der den gleichnamigen Partnerverein im Süden der Stadt São Paulo und im Bundesstaat Piauí finanziell und inhaltlich unterstützt. Damit fördert FPB erfolgreich Umwelt- und Entwicklungsarbeit für über 700 Kinder und rund 1.000 Familien in sozialer Not.

Die in Kooperation mit der Stadtverwaltung São Paulo angebotenen Sozialdienste umfassen Kinder- und Jugendzentren, ein Computerzentrum, ein Intergenerationenprojekt, sowie Schutzhäuser für Kinder, Jugendliche und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden. Mit Umweltzentren leistet FPB einen wichtigen Beitrag, um den Klimawandel zu stoppen.

FPB vermittelt Projektpartner, betreibt Spendenakquise bei Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen. Freiwillige für einen Einsatz in Brasilien sind herzlich willkommen. Die Unterstützung kommt auf direktem Wege den Projekten vor Ort zugute. Dafür hat FPB vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) das Spendensiegel erhalten.

✉ info@probrasil.de

 www.probrasil.de

Facebook [probrasildeutschland](#)

Instagram [verein_probrasil](#)

Freundeskreis São Lourenço e.V.

Der Freundeskreis São Lourenço in Sponheim (siehe auch Kapitel 2, [Städtepartnerschaften](#)) mit rund 40 Mitgliedern wurde 1994 gegründet und hat das Ziel, soziale Projekte (z.B. Kinderheim, Altersheim, Krankenhaus) in São Lourenço zu fördern und zu unterstützen. Bis zum Jahr 2022 hat der Freundeskreis Spenden in Höhe von über 130.000 Euro für soziale Zwecke überwiesen.

 www.sponheim.de

Freundeskreis Waldemar Boff

Der Freundeskreis wurde 2014 als Nachfolge des Fördervereins Bonn Petrópolis gegründet und zielt darauf ab, die Arbeit Waldemar Boffs zu unterstützen.

Waldemar Boff, der Bruder des Befreiungstheologen Leonardo Boff, lebt in Petrópolis (nahe Rio de Janeiro) und arbeitet dort und in der *Baixada Fluminense*, der Ebene vor Rio, einem stark von Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Drogenmafia geprägten Gebiet.

Mit sehr viel Geschick und Überzeugungskraft versteht es Waldemar Boff, Menschen von seinen Vorhaben zu überzeugen und zur eigenverantwortlichen Mitarbeit zu bewegen. Projekte entwickelt er gemeinsam mit ihnen und übernimmt dabei die Rolle des Beraters, Unterstützers und gleichberechtigten Partners, nicht aber eines Entscheidungs-



trägers. Sein Ziel ist es, Projekte auf den Weg zu bringen und sie so schnell wie möglich in die Selbstständigkeit zu entlassen. Oft verbindet er soziale und ökologische Gesichtspunkte.

Der Förderkreis zählt ca. 35 feste Unterstützer.

Freundeskreis Waldemar Boff

Heide Kohlrausch

☎ 0228 636855

Giovane-Elber-Stiftung

Der frühere Spieler beim VfB Stuttgart, Giovane Elber, gründete 2008 zusammen mit dem Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. eine Stiftung im Regierungsbezirk Stuttgart. Seit der Gründung dieser Stiftung ist es möglich, den genannten Verein bei dessen Projekten mit dem Ziel, Bildung und Erziehung benachteiligter Kinder in Brasilien und anderen Ländern der Welt zu fördern, nachhaltig zu verwirklichen und zu unterstützen.

Giovane Elber, heute Markenbotschafter vom FC Bayern München: „Ich fühle mich durch diese Stiftung nun noch mehr verpflichtet, den Ärmsten und Schwächsten, nämlich den Kindern [meiner Heimat] zu helfen und ihnen eine Perspektive auf eine menschenwürdige Zukunft zu geben.“

Dank der Vereins- und Stiftungsarbeit konnten über die Jahre hinweg schon mehrere Tausend Kinder liebevoll betreut, unterrichtet und somit oft von der Straße ferngehalten werden. Getreu nach dem

Motto „Bildung statt Almosen“ werden aktuell 500 Kinder in Brasilien, Indien und Nepal regelmäßig und zunehmend mehr auch projektweise gefördert. Zum Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. siehe auch Rubrik „Verein“.

Giovane-Elber-Stiftung

c/o Dr. Sven Wünsche

Goldammerweg 34

73650 Winterbach

✉ info@giovane-elber-stiftung.de

🌐 www.giovane-elber-stiftung.de

Hoffnungsklänge e.V.

Der Verein Hoffnungsklänge e.V. fördert die Musikschule Rocinha (www.escolademusicadarocinha.org.br) in der größten Favela von Rio de Janeiro, der *Rocinha*. Dort leben die Menschen in einem sozialen Brennpunkt mit einer mächtigen Präsenz der Drogenkar-telle. Hauptleidtragende sind die Kinder, die in einem Teufelskreis von Armut, Entmutigung und Gewalt aufwachsen.

In dieser Lebenswelt erweist sich die Musikschule Rocinha seit über 28 Jahren als eine hoffnungsvolle Oase inmitten von Gewalt und krimineller Energie. Dort erfahren die Kinder Zuwendung und Anerkennung und tanken durch die Musikausübung Lebensmut und Selbstwertgefühl. Damit öffnet die Musikschule Rocinha ihnen die Tür zu einem selbstbestimmten Leben.

Die brasilianischen Behörden zollen der Musikschule Rocinha zwar Lob und Anerkennung, sind aber nicht bereit, dafür auch die nötigen finanziellen Mittel

bereitzustellen. Deshalb sammelt unser Verein Spenden, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

Hoffnungsklänge e.V.

Hans Ulrich Koch (Vorstand)

Eichstraße 27

97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341 896464

✉ info@hoffnungsklaenge.de

🌐 www.hoffnungsklaenge.de

Horizonte – Bildungsprojekte Deutschland-Brasilien e.V.

Kindern zu helfen und sie zu fördern, ist die erste und wichtigste Aufgabe von Horizonte, das seine Arbeit auf den Ort Serra Grande (im Süden des Bundesstaates Bahia) konzentriert. Der Ort liegt küstennah im Regenwald und ist Eingangstor zu einem Naturschutzgebiet. Viele der Einwohner sind Kleinbauern und Menschen mit unregelmäßigen, meist niedrigen Einkommen. Die öffentlichen Bildungsangebote sind ungenügend, die Berufsaussichten schlecht – was sich vor allem auf Zukunftsaussichten von Kindern und Jugendlichen negativ auswirkt.

Hier setzt das Projekt Zirkusschule CIRCO DA LUA an, das bedürftigen Kindern und Jugendlichen einen Lern- und Lebensort anbietet, wo sie in einer freundlichen Umgebung ihre sozialen und künstlerischen Fähigkeiten entwickeln sowie Selbstvertrauen und Initiative lernen. Das kostenfreie Kursangebot umfasst Bewegung, Zirkuskunst, Theater, Musik, Tanz, Capoeira, Instrumentenbau und Naturer-

kundung. Damit sollen die Grundlagen gelegt werden, um die Entwicklung der etwa 250 Kinder und Jugendlichen zu selbständigen Bürgern zu fördern. HORIZONTE unterstützt das engagierte und inspirierte Team des CIRCO DA LUA seit über 10 Jahren, der auch laufend über seine Arbeit bei Instagram informiert.

Horizonte e.V.

Günter Kipfmüller, 1. Vorsitzender

✉ info@horizonte-bildungsprojekte.de

🌐 www.horizonte-bildungsprojekte.de

Instagram [circo_da_lua](#)

Kinder in Rio e.V.

Mit unserem Auftrag „Not lindern und Hoffnung geben“ ist es unser Ziel, Kinder zu schützen und Familien zu stärken. Wir geben Kindern aus Elendsvierteln im Bundesstaat Rio de Janeiro Schutz vor Kriminalität, Ausbeutung und Gewalt. Wir stärken Familien durch Beratung und Betreuung, unterstützen sie mit Lebensmitteln oder medizinischer Behandlung.

Wir arbeiten mit unserem brasilianischen Partnerverein „Aldeia da Criança Alegre“ zusammen. Unsere Partnerinnen und Partner kennen alle Familien und Kinder persönlich und begleiten sie seit Jahren. Darüber hinaus schenken sie Kleinkindern in Kindertagesstätten und Kindern in Begegnungs- und Bildungsstätten in Risikogebieten und Armenvierteln einen geschützten Ort, an dem sie sich kindgerecht entwickeln können.

Unser „Kinder in Rio e.V.“ wurde 1967 von engagierten Bürgerinnen und Bür-

Richard Schrade



Giovane-Elber-Stiftung



Förderverein

ProBrasil



Hoffnungsklänge



MAHLE-Stiftung

Instituto Mahle

Gerd Rathgeb



POEMA



Primavera

Primavera



gern gegründet. Rund 60 ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich aktuell in Deutschland beim „Kinder in Rio e.V.“, die meisten davon kennen die Situation der Familien in Brasilien persönlich.

Kinder in Rio e.V.

Brücktorstraße 139a, 46047 Oberhausen

☎ 0208 874530

✉ info@kinderinrio.de

🌐 www.kinderinrio.de

MAHLE-Stiftung GmbH

Heute stiften – Mit der Vision für morgen! 1964 übertrugen Hermann und Ernst Mahle ihr persönliches Eigentum an ihrem Unternehmen auf die gemeinnützige MAHLE-STIFTUNG. Sie hat grundsätzlich kein Stimmrecht im Konzern, sondern ist Treuhänderin des Stiftungsgedankens.

Unternehmerischer Erfolg sei immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden, fanden schon die Mahle-Brüder. Entsprechend fördert die MAHLE-STIFTUNG mit der Dividende des MAHLE Konzerns bis heute Projekte und Initiativen, die zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen.

Gemäß ihrer Satzung engagiert sich die MAHLE-STIFTUNG in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft und Ernährung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur. Insbesondere werden Initiativen von Einrichtungen unterstützt, die auf Grundlage der Anthroposophie arbeiten.

Ein besonderes Augenmerk der Firmen- und auch der Stiftungsarbeit liegt

auf Brasilien. Die Gebrüder Mahle gründeten 1950 das erste MAHLE-Werk in São Paulo und legten damit den Grundstein für einen bedeutenden Standort der Unternehmensgruppe. So war es nur folgerichtig, dass mit der Zeit auch innerhalb der Stiftungsarbeit einer der Förderungsschwerpunkte auf Brasilien gelegt wurde. Vor Ort führt das INSTITUTO MAHLE die Stiftungsarbeit im Auftrag der MAHLE-STIFTUNG durch.

MAHLE-STIFTUNG GmbH

Leibnizstraße 35, 70193 Stuttgart

☎ 0711 6566169-0

✉ info@mahle-stiftung.de

🌐 www.mahle-stiftung.de

Facebook menschenentwicklungzukunft

Instagram

menschenentwicklung.zukunft

YouTube <http://www.youtube.com/channel/UCy2dB8IkgeE3CL915f13IYtQ>

POEMA e.V. Stuttgart

Armut und Umwelt in Amazonien: Der Verein POEMA e.V. wurde 1992 gegründet. Schon Jahre vorher wurde an der brasilianischen Bundesuniversität Belém eine Gruppe gegründet, die sich den Namen POEMA (*Pobreza e Meio Ambiente*) gab. Die Mitglieder dieser Gruppe sahen ihre Aufgabe darin, die Kleinbauern auf dem Lande über die negativen Folgen der jährlichen Brandrodungen aufzuklären und Alternativen aufzuzeigen. Es war ein Handlungsprogramm mit ganz konkreten Aktionen. Auch Daimler-Benz



hat sich daran beteiligt bis hin zum Bau einer Fabrik in Belém, in der LKW-Sitze aus Kokosfasern hergestellt wurden. Im Jahre 1992 kam es dann dank persönlicher Kontakte zur Gründung der Partnerschaftsgruppe POEMA in Stuttgart. Der Verein hat 120 Mitglieder. Die Vereinsarbeit ist grundsätzlich ehrenamtlich. Der Zweck des Vereins besteht darin, hier in Deutschland vor allem über den Zustand des Regenwaldes, sowie die Lage der Indigenen und Kleinbauern in Amazonien zu informieren und der Frage nachzugehen, was wir hier in Europa mit der Zerstörung der Wälder zu tun haben. Die Spenden, die der Verein erhält, gehen ausschließlich in Projekte des Waldschutzes und in konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der Indigenen und Kleinbauern in den Bundesländern Pará, Maranhão und Amapá.

✉ email@poema-deutschland.de
🌐 www.poema-deutschland.de

Primavera – Hilfe für Kinder in Not e.V.

Primavera wurde 1990 von zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Robert Bosch mit dem Ziel gegründet, die Lebenschancen von Kindern in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern. Der Name Primavera wurde vom ersten unterstützten gleichnamigen Projekt in Campinas/SP, Brasilien, übernommen. Weitgehend von Stuttgart aus stellt der Verein seit über drei Jahrzehnten die Weichen für eine bessere Zukunft von

zahlreichen Kindern und Jugendlichen hauptsächlich in den Regionen Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. Heute hat der ehrenamtliche Verein mehr als 1.500 feste Mitglieder. Die Unterstützung von rund 50 Projekten in über 15 Ländern geht grundsätzlich über eine kurzfristige Hilfe hinaus.

Mit vielfältigen Ernährungs-, Betreuungs- und Bildungs-Angeboten setzt sich Primavera für eine nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein.

Die Primavera-Hilfe für über 10.000 Kinder und Jugendliche jährlich umfasst Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten, Behinderteneinrichtungen, medizinische Versorgungsstätten sowie Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kultur, Kunst, Sport und Musik. Nur durch Spenden ist es möglich, kontinuierlich und nachhaltig zu helfen und zukünftig auch neue Projekte zu fördern. Jeder Euro kommt direkt an und wird zu 100% für den guten Zweck verwendet. Weitere Informationen finden Sie online.

Primavera – Hilfe für Kinder in Not e.V.

✉ info@primavera-ev.de
🌐 www.primavera-ev.de

Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.

„Bildung statt Almosen“ ist das Motto des Vereins, der 1994 rund um den damaligen Fußballer beim VfB Stuttgart und heutigen Markenbotschafter des



FC Bayern München, Giovane Elber, gegründet wurde. Giovane Elber wohnte damals in Winterbach, im Rems-Murr-Kreis bei Stuttgart, und sein Erfolg beim VfB erlaubte es ihm, bei Heimatbesuchen Lebensmittelpakete für benachteiligte Familien in seiner Heimatstadt Londrina in Brasilien zu kaufen. Es dauerte nicht lange, bis ihn Nachbarn und Freunde aus Winterbach dabei unterstützten und mit ihm den Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. ins Leben riefen. Ziel war es – und ist es bis heute – Kindern Bildungschancen zu geben, Ausbildung als Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen, für Liebe und Obhut zu sorgen und sie somit von der Straße fernzuhalten.

Es wurden eine Schule und ein Kinderhort in Londrina aufgebaut, die bis heute vom Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder wesentlich getragen werden – inzwischen unterstützt durch die 2008 zu diesem Zweck gegründete Giovane-Elber-Stiftung (siehe Rubrik „Stiftungen“).

Giovane Elber kümmert sich als 1. Vorsitzende des Vereins sowie auch des Stiftungsvorstandes – zusammen mit seiner Frau Cíntia – persönlich um die beiden Einrichtungen „Casa do Caminho“ und „Centro Pestalozzi“ in Londrina. Weitere Projekte, die der Verein inzwischen fördert, werden von anderen Vorstands- und Beiratsmitgliedern betreut und begleitet: eines in Niterói bei Rio de Janeiro, ein anderes im brasilianischen Bundesstaat Bahia, und jeweils eines in Komaliyur/Indien und Tupche/Nepal.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Patenschaften für die Kinder

in den Projekten, sowie über Spenden aus Veranstaltungen und Aktionen. Hinzu kommen Sonderzuwendungen aus Giovane Elbers Engagement aus TV-Auftritten oder Fußballspielen mit Benefizszweck.

Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. und Giovane-Elber-Stiftung

c/o Dr. Sven Wünsche
Goldammerweg 34
73650 Winterbach

✉ info@giovane-elber-stiftung.de

🌐 <https://giovane-elber-stiftung.de/verein/>

Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien e.V.

Ein gemeinnütziger Verein deutscher Zahnmediziner: Das Zahnärztliche Hilfsprojekt Brasilien e.V. ist seit 1988 eine private Initiative deutscher Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Pernambuco für Straßen- und Armenkindern unbürokratisch humanitäre Hilfe zu leisten und eine zahnärztliche Grundversorgung in mehreren Behandlungsstationen vor Ort zu garantieren. Seit 1996 ist das ZHB e.V. ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Rund um die Millionenstadt Recife im Nordosten Brasiliens werden in sieben zahnärztlichen Praxen, die in Armenschulen integriert sind, bis zu 7.000 Kinder systematisch konservierend, oralchirurgisch und mit einem Prophylaxe-Programm betreut.



Die Behandlererteams bestehen hauptsächlich aus frisch approbierten Kolleginnen und Kollegen, die sich im Anschluss an ihr bestandenes Staatsexamen auf den Weg nach Brasilien machen. Die notwendigen Materialien werden von der Dentalindustrie gespendet. Als anerkannte Famulaturstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) verstehen wir uns somit auch als Projekt zur Förderung der außeruniversitären Ausbildung deutscher Zahnmedizinstudenten, ein solcher Einsatz wird über den Zahnmedizinischen Austauschdienst (ZAD) durch den DAAD finanziell unterstützt.

Durch die jährliche Altgeldsammlung ist es dem Verein zusätzlich möglich, die Schulen in Pernambuco finanziell zu unterstützen. Dies kann sehr unterschiedlicher Natur sein, ob ein Computerzimmer oder eine kleine Bibliothek eingerichtet werden soll, es muss ein Auto angeschafft oder auch mal eine Renovierung bezuschusst werden, an Geld fehlt es den Schulen letztendlich immer.

Der Verein besteht aus 13 Mitgliedern und etwa 120 Fördermitgliedern. Allerdings waren durch das ZHB schon über 1.500 Behandlerinnen und Behandler in Pernambuco im Einsatz gewesen. Nach über zwei Jahren Corona-bedingter Pause finden seit August 2022 wieder Einsätze vor Ort statt.

✉ rubenbeyer@mail.de

🌐 www.zhb-online.de

5.3.2. Agenturen und Sonstige

Agentur für Information und Kulturaustausch Brasilien-Deutschland (ACIBRA)



ACIBRA ist seit 2008 im Bereich der Medienproduktion zwischen Brasilien und Deutschland tätig. Sie wird von der Publizistin Bianca Donatangelo geleitet, die durch die ehrenamtliche Arbeit für das Magazin BRAZINE Anfang der 2000er Jahren bekannt geworden ist und mittlerweile über 20 Jahre Erfahrung mit deutscher Unternehmenskultur zählt (sie ist Schlussredakteurin der portugiesischen Fassung von BoschZünder, der ältesten Firmenzeitung der Welt). Seit 2017 verantwortet sie außerdem, als Chef-Redakteurin und Layouterin, die Zeitschrift TÓPICOS der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft (siehe Ziffer 5.2). Von Berlin aus umfassen ihre Dienstleistungen (hauptsächlich *print*, zunehmend *digital*) vom Konzept bis zur Veröffentlichung – über Redaktion, Übersetzung, Lektorat sowie Grafische Gestaltung hinweg – ein breites Spektrum.

✉ bianca@acibra.de

🌐 www.acibra.de



6

Religiöse Gemeinschaften

Deutschland





Religiöse Gemeinschaften stellen oft eine spirituelle und kulturelle Brücke zum jeweiligen Heimatland und seiner Gesellschaft dar. In diesem Kapitel listen wir nur solche Gemeinschaften auf, die einen speziellen Brasilienbezug haben.

Dementsprechend fallen Kirchen oder Gemeinden nicht darunter, die zwar von Brasilianern frequentiert werden oder Gottesdienste in Portugiesisch (wie z.B. die *Comunidade Católica de Língua Portuguesa em Berlim*) anbieten, ansonsten aber allgemein der Religionsausübung dienen. In einigen Fällen waren die verfügbaren Informationen auch zu spärlich, um eine Aufnahme in dieses Verzeichnis zu erlauben.



6.1. Kirchen, Kulte, Gemeinden

Candomblé-Haus Ilê Oba Sileké

Der Ilê Obá Sileké ist das erste afrobrasilianische Candomblé-Haus in Deutschland und wurde 2007 von Babá Muralesimbe (Murah Soares) zusammen mit Martin Titzck und vielen Unterstützern im Interkulturellen Zentrum *Forum Brasil* in Berlin-Kreuzberg gegründet. Die offizielle Weihe erfolgte dann 2008 durch die spirituelle Mutter von Babá Murah – der renommierten Menschenrechtlerin, Bertha-Lutz-Preisträgerin und Candomblé-Priesterin Ialorixá Mãe Beata de Iemanjá, aus Nova Iguaçu/Rio de Janeiro.

Im Ilê Obá Sileké in Berlin treffen sich regelmäßig Anhänger und Interessierte des Candomblé, die die Religion praktizieren, pflegen oder kennenlernen möchten und die Arbeit des Tempels ehrenamtlich unterstützen.

Da es sich um orale Überlieferungen handelt, spielen das Candomblé-Haus und der Babá Murah – der seit 40 Jahren im Candomblé eingeweiht ist – eine wichtige Rolle bei der Weitergabe der afrodiasporischen Traditionen Brasiliens hierzulande. Die Religion der *Orixás*, die einst von afrikanischen Sklaven nach Brasilien gebracht wurde, hat damit im Herzen Deutschlands, in einer zweiten Diaspora, eine Heimat gefunden.

Anhänger und Sympathisanten der Religion – Brasilianer, Deutsche und Menschen anderer Herkunft – aus ganz Deutschland sowie anderen europäischen

Ländern frequentieren den Tempel, was zur Stärkung der Identität beiträgt.

Diejenigen, die spirituelle oder auch psycho-soziale Beratung suchen, können solche Ratschläge durch das *Jogo de Búzios* – das Kaurimuschel-Orakel durch den Babá Murah erhalten.

Der Ilê Obá Sileké veranstaltet neben internen auch öffentliche Rituale zu Ehren der *Orixás* für alle Interessierten, der Eintritt ist frei.

Regelmäßig engagiert sich das Candomblé-Haus in Berlin ebenfalls im Bereich interreligiöser Veranstaltungen wie bspw. bei der „Langen Nacht der Religionen in Berlin“.

☎ 030 78096054

✉ baba@candomble-berlin.de

🌐 <https://candomble-berlin.de>

6.2. Religiös orientierte Förder- und Ausbildungseinrichtungen

Deutsch-Brasilianische Studienstiftung St. Antonius

Die Studienstiftung ist seit Januar 2018 als Träger des Comenius-Kollegs tätig.

Die nordostbrasilianische Franziskanerprovinz vom hl. Antonius mit Sitz in Recife/PE als Trägerin – vertreten in Deutschland durch den St. Antonius-Verein e.V. – betreibt seit 1972 das staatlich anerkannte Comenius-Kolleg und seit 1992 das daran angeschlossene Studienkolleg für Studierende aus dem Ausland



zum Erwerb der Zulassung für die Hochschulen in Deutschland. Grundlage der Bildungsarbeit ist der christliche Glaube. In diesem Sinne verfolgt das Kolleg das Ziel, eine dialogfähige, kulturoffene Bildungsgemeinschaft für junge, engagierte Erwachsene zu schaffen, in der nach dem Vorbild des heiligen Franziskus das Streben nach Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung und der Dialog zwischen den Kirchen lebendig ist. In dieser Eigenschaft erfüllt das Comenius-Kolleg als Weiterbildungseinrichtung im ländlichen Raum eine wichtige Funktion innerhalb des hiesigen Bildungssystems.

Das ökologische Schwerpunktthema findet als „Bewahrung der Schöpfung“

sowohl Eingang in das Fach Religion als auch unter dem Aspekt der Umwelt und ihrer Ressourcen in die Fächer Biologie und Volkswirtschaft. Dem Problemkreis der „Entwicklung“ wird mit der Schwerpunktsetzung Lateinamerika, insbesondere Brasilien, sowohl durch Kompetenzvermittlung mit Portugiesisch als zweiter Wahlsprache als auch in den unterschiedlichsten Fächern entsprochen.

 05452 2358

 comenius-kolleg@t-online.de

 www.comenius-kolleg.de



Impressum

Konzept und Redaktion

Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. (DBG) in Kooperation mit dem **Deutsch-Brasilianischen Sozial- und Kulturinstitut (IBA)**

Mit dem vorliegenden Verzeichnis werden erstmals brasilianische und deutsche Institutionen in einem gemeinsamen Verzeichnis vereint. Besonders ist auch die Entstehung des Werkes: Für den brasilianischen Part in Deutschland zeichnet die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. verantwortlich, für Brasilien das Deutsch-Brasilianische Sozial- und Kulturinstitut, das bei Projektbeginn von der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo unterstützt wurde. Aus beiden Organisationen wurde eine bilaterale Arbeitsgruppe formiert, die das Konzept erarbeitete, Rubriken festlegte und Adressen und Kontakte recherchierte. Dieser deutsch-brasilianischen Arbeitsgruppe, die sich regelmäßig zu digitalen Treffen zusammengefunden hat, gehören an:

In Brasilien

Thomas Timm
Dr. Klaus-Wilhelm Lege
Walter Magenschab
(unterstützt zu Projektbeginn von)
Stephanie Viehmann
Flávia Viana
Joy Laubenheimer

In Deutschland

Dr. Georg Witschel (Berlin)

Julia Carvalho-Tetzner (Berlin)
Bianca Donatangelo (Berlin)
Sabine Eichhorn (Berlin)
Dr. Martina Merklinger (Stuttgart)
Dr. Konrad Pfeifer (Berlin)
Dr. Joachim Rau (Bonn)

Schlussredaktion

Bianca Donatangelo

Grafische Gestaltung

Flávia Viana

Titelfotos

Freepik

Alle Informationen dieses Verzeichnisses sind unverbindlich und ohne Gewähr. Für den Inhalt und die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis verzeichneten Daten übernehmen wir keine Haftung.

Stand: 15.03.2023

Copyright

Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. (DBG)

Büro Berlin: Brüderstraße 13, 10178 Berlin

☎ +49 30 22488144, +49 30 4534497

✉ dbg.berlin@topicos.de

🌐 www.topicos.de

Deutsch-Brasilianisches Sozial- und Kulturinstitut (IBA)

Av. Cecília Lottenberg 130

Chácara Santo Antônio (Zona Sul)

São Paulo, SP

☎ +55 11 5181 8600

🌐 <https://iscba.com.br>